24 OCTOBRE 1881

Kunst-Sammlung

A. PICKERT.

I. Abtheilung.

Versteigerung zu Cöln

den 24. bis 28. October 1881.

CÖLN, 1881.
Druck von Wilh. Hassel.

Die

KUNST-SAMMLUNGEN

des

Kgl. Bayer. Hofantiquars

Herrn

A. Pickert in Nürnberg.

I. Abtheilung.

KUNST-SAMMLUNG A. PICKERT.

Photogr. Aufnahme u. Lichtdruck von B. Kühlen, M.Gladbach (Rheinpreussen).

CATALOG

der

Kunst-Sammlungen

des

Kgl. Bayer. Hofantiquars

Herrn

A. PICKERT in Nürnberg.

I. Abtheilung:

Kunsttöpferei, Porzellan, Glas, Arbeiten in Elfenbein und Email, Arbeiten in Metall, textile Arbeiten, Möbel, Geräthe, Waffen, Gemälde etc. etc.

Versteigerung zu Cöln am 24. October 1881

um 3 Uhr Nachmittags präcise und

die folgenden Tage

durch

J. M. HEBERLE (H. LEMPERTZ' SÖHNE)

im Auctionssaale, grosse Sandkaul 10—12.

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen siehe umstehend.

CÖLN, 1881.

Druck von Wilh. Hassel.

Verkaufs-Ordnung.

Montag, den 24. October 1881; Nachmittags 3 Uhr:
Nro. 1—115.

Dienstag, den 25. October; Vormittags $9^1/_2$ Uhr:
Nro. 116—274.

Dienstag, den 25. October; Nachmittags 3 Uhr:
Nro. 275—412.

Mittwoch, den 26. October; Vormittags $9^1/_2$ Uhr:
Nro. 413—562.

Mittwoch, den 26. October; Nachmittags 3 Uhr:
Nro. 563—699.

Donnerstag, den 27. October; Vormittags $9^1/_2$ Uhr:
Nro. 700—882.

Donnerstag, den 27. October; Nachmittags 3 Uhr:
Nro. 883—1065.

Freitag, den 28. October; Vormittags $9^1/_2$ Uhr:
Nro. 1066—Schluss.

Bedingungen.

Die Sammlungen sind Donnerstag den 20., Freitag den 21., Samstag den 22. und Sonntag den 23. October, Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr in dem Auctionslokale (grosse Sandkaul 10 und 12) in Cöln zur Besichtigung ausgestellt.

Um die Räume, in denen die Sammlungen ausgestellt, nicht zu überfüllen, werden durch den Unterzeichneten auf persönliche oder schriftliche Meldungen Eintrittskarten ausgegeben und ist nur **den damit und mit Catalogen versehenen Personen** die Besichtigung der Gegenstände und Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Montag den 24. October, Nachmittags 3 Uhr wird mit dem Verkaufe begonnen und die folgenden Tage Morgens um $9^1/_2$ Uhr und Nachmittags um 3 Uhr nach der vorgedruckten Auctions-Ordnung fortgefahren.

Der Verkauf findet gegen **baare Zahlung** statt, und ist wenigstens eine ausreichende à Conto-Zahlung, die bei der Auctionskasse deponirt wird, unerlässliche Bedingung. Ausserdem hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von **zehn Procent** per Nro. ausser dem Steigpreise zu entrichten.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden, und kann nach geschehenem Zuschlage keine Reklamation berücksichtigt werden; der Unterzeichnete versichert jedoch hier wiederholt, dass der Catalog mit **möglichster Gewissenhaftigkeit und Angabe aller sichtbaren Mängel angefertigt ist.**

Der unterzeichnete Auctionator hält sich das Recht vor, Nummern zusammen zu stellen oder zu theilen. Sollte durch einen

Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem proklamirt, um jedem Theile auf die unpartheiischste Weise zu begegnen.

Die Gegenstände müssen längstens nach jeder beendigten Vacation in Empfang genommen werden; die Aufbewahrung bis zur Abnahme geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Vorstände öffentlicher Institute, sowie Privat-Sammler, die der Auction nicht persönlich beiwohnen können, dürfen sich vertrauensvoll mit ihren Aufträgen an den Unterzeichneten wenden, und wird er dieselben, wie er dies seit vielen Jahren gewohnt ist, pünktlich und nach bestem Ermessen im Interesse der Herren Auftraggeber erledigen. Den Aufträgen ist eine Anweisung auf hiesige Banquiers oder eine baare Einzahlung oder sonstige Garantie beizufügen; Versendung der erworbenen Gegenstände geschieht auf Kosten und Gefahr der Ansteigerer.

Die Grössen sind in Centimetern bestimmt.

Cöln, im September 1881.

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).

Der vorliegende Catalog umfasst die I. Abtheilung der auch weit über die Grenzen Nürnbergs hinaus wohlbekannten und renommirten Sammlungen des Kgl. Bayerischen Hof-Antiquars Herrn A. PICKERT. Die lange geplante Aufgabe des Geschäfts, das bereits seit dem 1. Juni a. c. für den Verkehr geschlossen, gab die Veranlassung des Verkaufes und werden die gesammten Sammlungen abtheilungsweise durch den Unterzeichneten zur öffentlichen Versteigerung gelangen.

Die Sammlung PICKERT gehört zu einer der ältesten Deutschlands. Angelegt zu einer Zeit, als die alte Kunststadt Nürnberg und ihre Umgebung noch eine reiche Fundstätte kostbarer und werthvoller Kunsterzeugnisse der Gothik und Renaissance bildete, stets vervollständigt mit Fleiss, Ausdauer und Sachkenntniss, wuchs die Sammlung im Laufe der Jahre zu einer der gewerblich sowohl als culturhistorisch interessantesten und ausgedehntesten Privat-Sammlungen an. Zählte sie doch zu den Sehenswürdigkeiten der alten Reichsstadt und wird wohl selten ein Kunstkenner oder Kunstfreund, wenn er Nürnberg besuchte, die Gelegenheit unbenutzt gelassen haben, mit Vergnügen einige Stunden im PICKERT'schen Hause am Albrecht-Dürer Platze zu verweilen, das — selbst ein altes Patricierhaus — vom Flur bis zum Söller mit Kunstsachen und Antiquitäten aller Art angefüllt war. So trug sich der Ruf der interessanten und merkwürdigen Sammlungen mit gutem Klange weit über die Grenzen des engeren Vaterlandes hinaus; dess bester Zeuge ist des alten Geschäftes Erinnerungsbuch, das zahlreiche Namen fürstlicher und hochstehender Persönlichkeiten, hervorragender Gelehrter, Künstler und Kunstsammler aus allen Weltgegenden aufweist.

Wenn ich hiermit dem kunstliebenden Publikum den nach den vorhandenen Aufzeichnungen verfassten Catalog der I. Abtheilung der reichhaltigen Sammlungen übergebe, so kann ich mich wohl eines näheren Eingehens auf dieselben enthalten. Ich erlaube mir, nur kurz der in dieser Abtheilung enthaltenen Kunsttöpfereien — unter ihnen namentlich der Majoliken — der

textilen Arbeiten, die zum Theil sehr interessant, der hübschen Silberarbeiten, der Waffen und hauptsächlich noch der hochinteressanten Drehbank besondere Erwähnung zu thun. Im Uebrigen verweise ich auf die photolithographischen Abbildungen, die ein kleines Bild von dem in dieser Abtheilung Gebotenen geben werden und erlaube mir, alle Museen des In- und Auslandes, alle Kunstfreunde, Sammler und Händler zu einer regen Betheiligung an der Versteigerung, die eine selten gebotene Gelegenheit zu werthvollen und wünschenswerthen Acquisitionen bieten wird, ergebenst einzuladen.

Cöln im September 1881.

J. M. HEBERLE (H. LEMPERTZ' SÖHNE.)

I. Kunst-Töpferei.

A. Fayencen.

1 **Vase** in Birnform, achtfach abgeflacht. Festes, weisses Email mit Blumenmalerei in tiefem Blau. Schönes Stück. Delfter Fabrikat.

Höhe 41 Cent.

2 **Fleute**, bunt bemalt mit Blumen und Arabesken in Verticalstreifen. Delfter Fabrikat.

Höhe 32 Cent.

3 **Grosse kumpige Schüssel**, blau bemalt auf grauem Grunde. In der Mitte Namenszug, von Krone überragt; um den Rand, die Tiefung weit überschreitend, Blumenmalerei. Nürnberger Fabrikat, vorzüglicher Qualität.

Diam. 40 Cent.

4 **Kumpige Schale**; im Fond Landschaft, um den gezahnten Rand Blumen in blauer Malerei. Nürnberger Fabrikat.

Höhe $7^1/_2$, Diam. 27 Cent.

5 **Kumpige Schüssel**, gerippt, blau bemalt mit Blumen und Vögeln. Nürnberger Fabrikat.

Diam. 26 Cent.

6 **Tiefe Schüssel** mit blauer Blumenmalerei. Nürnberger Fabrikat.

Diam. 32 Cent.

7 **Kumpige Schale** mit breitem Rande, blau bemalt mit Figuren in Landschaft. Nürnberger Fabrikat.

Diam. 32 Cent.

8 **Kumpige Schale**, gerippt, blau bemalt mit Blumen.

Diam. 34 Cent.

9 **Schüssel**, gerippt, blau bemalt mit Landschaft und Blumen. Nürnberger Fabrikat.

Diam. 32 Cent.

10 **Kumpige Schüssel** mit blauer Malerei. Im Fond Landschaft mit Chinesen; um den breiten achtblätterigen Rand wechseln landschaftliche Darstellungen mit Blumen. Delfter Fabrikat.
Höhe 7½, Diam. 40 Cent.

11 **Aehnliche Schüssel**, der breite Rand neunblätterig.
Diam. 40 Cent.

12 **Schüssel**, gerippt, blau bemalt mit landschaftlicher Darstellung. Delfter Fabrikat.
Diam. 30 Cent.

13 **Tiefe Schüssel** mit gezacktem Rande, blau bemalt mit Chinesen in Landschaft. Delfter Fabrikat.
Diam. 32 Cent.

14 **Grosse Schüssel**; der Fond mit reicher Blumenstaude in blauer Malerei; der gezackte Rand mit reliefirtem Schnörkelwerk. Gutes Stück. Französisches Fabrikat.
Diam. 44 Cent.

15 **6 Teller**, bemalt mit Blumen; um den geschweiften Rand ziehen sich reliefirte Blumenguirlanden. Bayreuther Fabrikat, Marke: *B. P.* 6 Stück.

16 **Aehnlicher Teller.** Ebenso.

17 **Teller**, bunt bemalt mit phantastischen Vögeln, Blumen etc., mit vorherrschendem Grün. Delfter Fabrikat. Gesprungen.
Diam. 22½ Cent.

18 **Teller**, gerippt, blau bemalt mit Vogel in Landschaft.
Diam. 22½ Cent.

19 **Aehnlicher Teller**, blau bemalt mit landschaftlicher Darstellung. Nürnberger Fabrikat.
Diam. 23½ Cent.

20 **Dejeuner**: Kanne, Zuckerdose, Schälchen und 2 Paar Tassen. Sämmtliche Theile mit Schuppenverzierung, die Deckel mit Blumen. Englisches Fabrikat. 7 Stück.

21 **Kinderservice**: Kaffekanne, Milchkanne und 4 Paar Tassen auf achtseitiger Platte. Sämmtliche Theile reich bemalt mit Blumen und Arabesken in Blau. Nürnberger Fabrikat. 11 Stück.

22 **Zuckerdose** in Form einer Melone an Blätterzweig.
Höhe 10, Länge 23 Cent.

23 **Zuckerdose** in Form einer Birne auf Blatt, bunt bemalt.
Höhe 9, Länge 14 Cent.

24 **Tasse**, bunt bemalt mit Blumen und Arabesken. Persisches Fabrikat.

25 **Hoher Henkelkrug**, der birnförmige Körper gerippt. Derselbe ist bemalt mit einer reich componirten Landschaft mit der Darstellung Judas, und Thamars, in schöner Farbentönung vorzüglich ausgeführt. Hals und Fuss mit Laubwerk in Roth. Prächtiger Krug, in der Art der sogenannten Schaperkrüge; unter dem

Henkel monogrammirt *M. S.* Die Glasur des Henkels hat wenig gelitten. Vgl. die Abbildung.

Höhe 34 Cent. Zinndeckel.

26 **Henkelkanne** in Birnform, bemalt mit fein ausgeführtem landschaftlichen Medaillon; die Darstellung in einem Kranze von Rosen. Monogrammirt *W. R.*

Höhe 26 Cent.

27 **Henkelkanne** in Birnform, bunt bemalt mit Säulenruinen bei Schloss. Bayreuther Fabrikat.

Höhe 30 Cent. Henkel restaurirt. Zinndeckel.

28 **Cylindrische Henkelkanne**; aufgemalt Hirsche, Fontaine etc. Bayreuther Fabrikat.

Höhe 23 Cent. Zinnfuss und Zinndeckel.

29 **Henkeltopf** in Birnform, gerippt, mit blauer Blumenmalerei auf grauem Grunde. Nürnberger Fabrikat.

Höhe 21 Cent.

30 **Cylindrische Henkelkanne.** Festes, weisses Email mit blauen Blumen. Nürnberger Fabrikat.

Höhe 29 Cent. Ornamentirter Zinnfuss und Zinndeckel.

31 **Hoher Krug**, gerippt, mit gewundenem Henkel; mit zierlicher Blumenmalerei in Blau auf grauem Grunde. Elegante Form und seltene Grösse. Nürnberger Fabrikat.

Höhe 40 Cent. Mit Sprung.

32 **Henkelkrug** in Birnform, blau bemalt mit landschaftlicher Darstellung. Nürnberger Fabrikat.

Höhe 28 Cent. Zinndeckel.

33 **Enghalsiger Henkelkrug** in Birnform, blau bemalt mit landschaftlicher Darstellung. Nürnberger Fabrikat.

Höhe 25 Cent.

34 **Henkelkrug** in Birnform mit blauer Blumenmalerei. Nürnberger Fabrikat.

Höhe 27 Cent. Zinnbeschlag.

35 **Henkelkrug** von eleganter Form, gerippt, zierlich bemalt mit blauen Blumen. Nürnberger Fabrikat.

Höhe 28 Cent. Zinndeckel.

36 **Hoher Henkelkrug** in schlanker Birnform, blau bemalt mit Architecturen. Nürnberger Fabrikat.

Höhe 36 Cent. Restaurirt.

37 **Dickbauchiger Henkelkrug**, weiss glasirt, vorne blau aufgemalt das Bayerische Wappen.

Höhe 31 Cent. Zinndeckel.

38 **Henkelkrug** in Birnform, gerippt, mit weitem Halse; reich bemalt mit Blumen und Vögeln in japanischem Charakter. Hübsches Stück. Delfter Fabrikat.

Höhe 24 Cent. Henkel leider ergänzt.

39 **Tafeleinsatz.** In der Mitte einer ovalen Platte mit durchbrochenem Rande erheben sich 2 Delphine, die unten das Salzfass und

oben ein durchbrochenes Körbchen tragen. Zu beiden Seiten in durchbrochenem Einsatze die beiden im Rococogeschmack ornirten Fläschchen, deren Henkel von verschlungenen Aesten gebildet werden. Hübsches Stück von zierlicher, höchst origineller Form. Alt-Mailänder Fabrikat.

Höhe 28, Breite 28 Cent. Unbedeutend restaurirt.

40 **Gestell** für Essig und Oel; der Handgriff in Form eines korbtragenden Knaben auf Delphin sitzend; die beiden Henkelkännchen mit reliefirten Cartouchen. Festes weisses Email.

Höhe 25, Breite 17 Cent.

41 **2 kleine Gefässe** in Form eines auf Baumstumpf sitzenden Vogels; bunt bemalt und fein glasirt.

Höhe 10, Länge $10^1/_2$ Cent. Eines etwas defect.

42 **Doppeltgehenkeltes Fruchtkörbchen,** bunt bemalt; Fuss und Rand gitterförmig durchbrochen. Italienisches Fabrikat.

Höhe $10^1/_2$, Länge 20, Breite 14 Cent.

43 **Kohlenkorb** mit erhabenen Blumen und Figuren, der Rand durchbrochen, der Henkel geflochten. Italienisches Fabrikat.

Höhe 23 Cent.

44 **Blumentopf** auf Fuss. Festes weisses Email. Vorne in blauer Malerei ein von Ritter gehaltenes Wappen. Nürnberger Fabrikat.

Höhe 25, Breite 33 Cent.

45 **Grosses Doppelschreibzeug** in origineller Form, blau bemalt mit zierlichen Blumen. Nürnberger Fabrikat.

Höhe 15, Länge 33, Breite 20 Cent.

46 **2 Leuchter** in Form einer cannelirten Säule, auf vierseitigem, mit Guirlanden geschmücktem Fusse. Fabrikat Wedgewood. 2 Stück.

Höhe eines jeden 24 Cent.

47 **Dudelsackbläser** in gelber Jacke und blau-weiss gestreifter Hose.

Höhe 20 Cent. Wenig restaurirt.

B. Krüge.

a) weiss, meist Siegburger Fabrikat.

48 **Mittlere Schnelle,** in 3 Langreihen das Urtheil des Paris zeigend; in der mittlern Paris und Merkur in Rüstung, links Pallas und Cupido, rechts Venus und Juno in nackten Figuren; über der Darstellung ein reiches Ornamentband. Höchst interessanter Krug von charakteristischer Zeichnung der selten vorkommenden frühen Darstellungsweise.

Höhe $23^1/_2$ Cent. Wenig restaurirt. Zinndeckel. Vgl. die Abbildung.

49 **Mittlere Schnelle** mit 3 männlichen Costümfiguren — Alexander der Grosse, Julius Cäsar und Judas Maccabäus — in Langreihen unter

KUNST-SAMMLUNG A. PICKERT.

Photogr. Aufnahme u. Lichtdruck von B. Kühlen, M.Gladbach (Rheinpreussen).

No. 104

No. 48 No. 59 No. 52 No. 126 No. 25 No. 61 No. 49

No. 75 No. 78 No. 56 No. 79 No. 109 No. 72 No. 55 No. 77 No. 76

reichen Renaissancearkaden; mit den am Fusse angebrachten Namen und Jahreszahl 1577. Interessante Piece. Vgl. die Abbildung.

Höhe 26 Cent. Mit Sprung. Zinnfuss und Zinndeckel.

50 **Mittlere Schnelle,** in 3 Langreihen mit der Figur Alexanders des Grossen in Medaillon, in reichen Renaissancearabesken; über demselben das Kölnische, unter demselben das Sächsische Wappen. Mit Jahreszahl 1589. Hübscher scharf gepresster Krug, leider mit 2 kleinen Sprüngen.

Höhe 25 Cent.

51 **Kleiner Henkelkrug** in zierlicher Form, mit gefurchter und geriffelter Musterung; der Hals mit 3 Reliefköpfen. Henkel angesetzt.

Höhe 15 Cent.

52 **Hoher ungehenkelter Krug** in Eiform, mit ausladendem Halse. Vorne ein mit Schriftband durchzogenes Wappenmedaillon, von 2 springenden Löwen flankirt. Siegburger Fabrikat. Interessantes Stück von seltener Form. Vgl. die Abbildung.

Höhe 35 Cent. Haarriss am Ausgusse.

53 **Cylindrische Henkelkanne,** graue Masse, mit 3 reliefirten Blumenfriesen. Süddeutsches Fabrikat. Gesprungen.

Höhe 23 Cent. Zinnbeschlag.

54 **Hoher Blumentopf** auf Fuss, mit 2 Handgriffen. Graue Masse, en relief ornamentirt, die untere Hälfte mit Akanthusblättern, die obere mit tanzenden und musicirenden Amoretten. Süddeutsches Fabrikat.

Höhe 29, Diam. 33 Cent.

b) blau, grau; Raerener und Nassauer Fabrikat.

55 **Sphäroidischer Henkelkrug** in gefurchter und geriffelter Musterung. Um den Mittelfries des Körpers zieht sich ein reiches Renaissancecornament, in dessen Mitte ein Wappen mit Initialen J. M. und Jahreszahl 1588. Der Hals mit Medaillonköpfen und Arabesken. Formschöner scharfer Krug. Vgl. die Abbildung.

Höhe 26 Cent.

56 **Henkelkrug** in sphäroidischer Form; um den Bauchfries der Bauerntanz unter 8 Bogenstellungen mit Renaissancecaryatiden mit der bekannten Umschrift und Jahreszahl 1596. Der Hals mit Renaissancecornament. Schöner scharfer Krug. Vgl. die Abbildung.

Höhe 27 Cent. Zinndeckel.

57 **Vasenförmiger Henkelkrug;** um den Bauch unter sechs Bogenstellungen Landsknechtfiguren mit Fähnrich und Trommler.

Jahreszahl 1598. Um den Hals Fratzenköpfe in Renaissanceornament.

Höhe 26 Cent.

58 **Vasenförmiger Krug** in gefurchter und geriffelter Musterung; um den Hals zieht sich ein hübscher Ornamentfries mit Masken und Jahreszahl (15)93. Hübsches Krügelchen von eleganter Form.

Höhe 19 Cent.

59 **Vasenförmiger Krug**, hübsch profilirt, mit gefurchter Musterung, der Hals mit Maskaron. Vgl. die Abbildung.

Höhe 30 Cent. Zinndeckel.

60 **Vasenförmiger Krug** in edler Form, in gefurchter und geriffelter Musterung. Um den Hals zieht sich ein reicher Arabeskenfries, in dessen Mitte ein Täfelchen mit Jan Ernst. Schönes Stück von prächtigem Email.

Höhe 29 Cent.

61 **Cylindrischer Henkelkrug** mit 2 reichgegliederten Ornamentetagen, deren obere unter 5 Bogenstellungen den Bauerntanz mit der bekannten Aufschrift: *„Peifer gefürt du mus blasen etc.“* vorführt. Mit Monogramm *J. E. M. 1637.* Interessantes Stück. Vgl. die Abbildung.

Höhe 31, Diam. 10 Cent. Zinndeckel.

62 **Maasskrug**, um den Körper 6 Medaillons, Kurfürstenportrait und Wappen. Süddeutsches Fabrikat.

Höhe 17 Cent. Zinndeckel. Gesprungen.

63 **Cylindrische Henkelkanne** mit Arabesken und Sternmusterung.

Höhe 15 Cent. Gesprungen.

64 **Hoher Henkelkrug** in Birnform, mit eingeritzten Arabesken und Rosetten, der Hals mit Mascaron.

Höhe 32 Cent.

65 **Henkelkrug** in Birnform, der Körper mit Ornamentrosetten, der Hals mit Mascaron.

Höhe 27 Cent.

66 **Henkelkanne** in Fassform, mit Blumenrosetten. Nassauer Fabrikat.

Höhe 20, Diam. 14 Cent.

c) grau, blau, braun und braun.

67 **Henkelkanne in Kugelform**, mit weitem Halse, der mit Kopf geschmückt. Um den Bauch 3 Medaillons mit Sternornamenten. Der Boden mit Sprung.

Höhe 26 Cent.

68 **Cylindrischer Henkelkrug**, mit erhabenen Rosetten zwischen doppeltem Quadernfries.

Höhe 18 Cent. Gesprungen.

69 **Aehnlicher Krug**, mit Kreuz und Blumenornament.

Höhe 18 Cent.

70 **Dachgiebelspitze**, ornamentirt.
Höhe 42 Cent.

---

71 **Grosse Pilgerflasche** in Kugelform, mit 6 grossen Oesen zum Durchziehen der Schnur. Auf Vorder- und Rückseite ein Wappenmedaillon und Rosettenornament. Höchst interessantes Stück von seltener Grösse, wahrscheinlich Frechener Fabrikat.
Höhe 45 Cent. Eine Oese defect.

72 **Späroidischer Henkelkrug.** Auf dem Friese des Körpers, unter Bogenstellungen die Brustbilder der Kurfürsten mit ihren Wappen, der Hals mit Mascaron. Mit Jahreszahl 1602. Schöner Krug. Raerener Fabrikat. Vgl. die Abbildung.
Höhe 24 Cent. Zinndeckel.

73 **Vasenförmiger Krug**, in 3 Reihen mit grössern und kleinern Oesen, in denen freihängend Ringe. Interessantes Stück.
Höhe 26 Cent. Zinnfuss und Zinnrand.

74 **Braune Bartkanne**; um die Mitte des birnförmigen Bauches zieht sich ein Inschriftband; über und unter demselben Medaillonportraits und Akanthusblätter. Hübscher Krug. Frechener Fabrikat.
Höhe 22 Cent.

75 **Kleiner Henkelkrug** in Kugelform, der Körper mit 3 Portraitmedaillons, der Hals mit Rosetten. Frechener Fabrikat. Vgl. die Abbildung.
Höhe 12 Cent. Zinndeckel.

76 **Kleines Henkelkrügelchen** in hübscher Form; um den Körper 3 Medaillons mit Vögeln (Pelikan etc.) Interessantes Stück. XVI. Jahrhundert. Vgl. die Abbildung.
Höhe 11 Cent. Zinndeckel.

d) Kreussener Krüge.

77 **Cylindrischer Jagdkrug.** Zwischen zwei vortretenden Ornamentbändern zieht sich um die Mitte desselben ein lebendig componirter Jagdfries mit vielen kleinen Costümfiguren und Thieren in glänzender Emaillirung; denselben unterbricht vorne ein Medaillon mit laufendem Hirsch. Der Rand des Henkels gleichfalls emaillirt. Schöne Piece mit reichornamentirtem Zinndeckel, in dessen Mitte figürliche Darstellung. Vgl. die Abbildung.
Höhe 17 Cent.

78 **Cylindrischer Humpen.** Um den Körper zieht sich zwischen einem doppelten Ornamentband ein breiter Fries mit 6 Medaillonportraits, von Arabesken umrahmt; der Rand des Henkels gleichfalls emaillirt mit Mascaron. Mit reichverziertem

Zinndeckel, in dessen Mitte das Medaillonportrait Luthers. Vgl. die Abbildung.

Höhe 19 Cent.

79 **Hohe Henkelkanne** in Birnform, mit reichen Reliefverzierungen in Farben und Gold auf theils geriffeltem Grunde. Vorne die reliefirten Brustbilder eines Fürstenpaares. Schönes Exemplar von tadelloser Erhaltung. Vgl. die Abbildung.

Höhe 23 Cent.

80 **Hoher Krug** in Birnform; schwarzer Grund mit reichen Pressverzierungen in Farben und Gold; der Grund theilweise geriffelt. Vorne aufrechtstehender Bär. (Berner Wappen). Hübscher Krug. Henkel ergänzt.

Höhe 21 Cent.

81 **Kleiner Henkelkrug** in Kugelform, reich decorirt mit reliefirten Arabesken und Engelsköpfen, vorne ein kranzumrahmtes Medaillon mit Blumenzweig.

Höhe 15 Cent. Zinnfuss und Zinndeckel, letzterer mit Jahreszahl 1690.

82 **Kleines Krüglein** in Kugelform, geziert mit emaillirten Verticalstreifen, theils mit Golderhöhung.

Höhe 11 Cent. Deckel, Henkel und Fuss Zinn.

83 **Flasche** in Birnform, mit massiver Zinnschraube. Der Körper reichgeschmückt mit Blumenarabesken in Pressverzierung, theils mit Gold gehöht. Vorne und hinten die Brustbilder eines Fürstenpaares.

Höhe 17 Cent. Zinnschraube.

84 **Gefäss** in Form eines Fasses, auf 4 Füssen stehend, auf den Seiten sowie auf den Böden ein Wappen, dabei das von Nürnberg. Braune Reliefblümchen dienen als weiterer Schmuck. Seltene Form.

Höhe 20, Länge 23 Cent. Zinnschraube.

85 **Brauner Apostelkrug.** Um den Körper, zwischen doppeltem Ornamentwulst, die reliefirten Standbilder Christi und der Apostel.

Höhe 16 Cent. Zinndeckel.

86 **Zunftkrug**, braun, um den Körper Relieffiguren, Medaillonportrait Gustav Adolfs etc. Mit Jahreszahl 1751.

Höhe 29 Cent. Zinndeckel.

87 **Sechsseitige Flasche** mit reliefirten Apostelfiguren und Medaillonportraits, dabei das von Gustav Adolf, in reicher Renaissanceumrahmung. Braun.

Höhe 30 Cent.

88 **Krug** von ähnlicher Form, mit gefurchter Musterung.

Höhe 28 Cent.

C. Arbeiten in gebranntem Thon etc.

89 **Completes Schachspiel.** Die auch costümlich interessanten Figürchen in Terracotta ausgeführt und polychromirt, zum Theil

auf blau bemaltem Fayencesockeln. In rothem Maroquinetui, dessen Deckel als Schachbrett dient.

90 **Herkules,** nackt, mit erhobener Keule. Schön modellirte Figur, an die Arbeiten des Giov. di Bologna erinnernd.
Höhe 40 Cent.

91 **Apollo.** Gleiche Ausführung.
Höhe 42 Cent.

92 **Hirsch von Hunden angefallen.** Nach einer Composition Riedingers, gut componirte Terracotta Gruppe.
Höhe 16, Länge 25 Cent.

93 **Anbetung der Hirten.** Polychromirtes Relief.
Höhe 10, Breite 9 Cent. In spitzem Holzrahmen.

94 **S. Hieronymus** vor dem Crucifixe betend. Polychromirtes Relief. Oval.
Höhe 27, Breite 20 Cent. Holzrahmen.

95 **Ovales Relief** mit 3 spielenden Amoretten. Bezeichnet Lorenzo Lami f.
Höhe 13, Breite 17 Cent. Mit Sprung.

96 **Flies** mit Löwe und Umschrift. XV. Jahrhundert.
Höhe und Breite 19½ Cent.

97 **Schälchen** in schwarzem Thon. Orientalisch.
Länge 11 Cent.

D. Italienische und Deutsche Majoliken, glasirte Töpfereien etc.

a) Vasen, Gefässe etc.

98 **Grosse Ofenkachel**, viereckig, grün glasirt, mit dem Medaillonportrait eines Pfälzischen Kurfürsten, in den Zwickeln Engelsköpfe.
Höhe 44, Breite 36½ Cent.

99 **Aehnliche Kachel**, mit dem Brustbilde eines deutschen Kaisers.
Gleiche Grösse. Gekittet.

100 **Eckstück**, grün glasirt, mit Caryatiden.
Höhe 43 Cent. Restaurirt.

101 **2 hohe Vasen** in Urnenform, mit breiten cannelirten Henkeln, durchweg blau bemalt mit Arabesken in Maurischem Charakter. Interessante Stücke mit prächtigem reflet metallique. Sicilianisches Fabrikat. XV. Jahrhundert. 2 Stück.
Höhe einer jeden 38 Cent.

102 **Vase** in Fleutenform, bemalt mit reichen Arabesken; vorne grosses Medaillon mit allegorischer Figur.
Höhe 27 Cent.

103 **Kleine Vase** in Fleutenform, bemalt mit Blumen und 2 Medaillonportraits in hübscher Färbung.
Höhe 17 Cent.

104 **Ringförmige Pilgerflasche** mit 4 vortretenden Fratzenköpfen zum Durchlassen der Schnur. Beiderseitig in Blau und Gelb bemalt

mit Vögeln zwischen reichen Laubarabesken. Höchst interessantes, seltenes Gefäss, von intacter Erhaltung. Vgl. die Abbildung.
Höhe 29 Cent.

105 **Pilgerflasche**, sechsseitig, blau bemalt mit den Namenszügen Jesu und Mariä, den Leidenswerkzeugen etc. in Renaissanceumrahmung; oben und unten Engelsköpfe in hohem Relief. Hübsches Stück mit schönem reflet.
Höhe 30 Cent. Zinnschraube.

106 **Flasche** mit langem, schmalen Halse mit Blumenmalerei auf hellgelbem Grunde. Hübsches Stück. Persisches Fabrikat; mit Marke.
Höhe 34 Cent.

107 **Flasche** mit reichen Arabesken auf blauem Grunde; vorne Medaillonportrait und Jahreszahl 1571. Spätere Imitation.
Höhe 26 Cent.

108 **Henkelkrug** in Birnform, blau glasirt; um den Körper zieht sich ein breiter Fries, bemalt mit blauen Blumen auf weissem Grunde, decorirt mit den Reliefiguren Mariä und der hl. drei Könige in Rauten, die durch Engelsköpfe getrennt. Der Ausguss mit Mascaron; der Rand des Henkels mit Laubwerk. Decoratives Stück in der Art der Hirschvogelkrüge.
Höhe 32 Cent. Zinndeckel.

109 **Cylindrische Kanne** mit eckigem Henkel, reich mit Ornamenten in grün, blau, braun und schwarzer Emailfarbe. Sehr interessantes, seltenes Stück der alten Rhodosindustrie. Am Rande wenig restaurirt. Vgl. die Abbildung.
Höhe 22 Cent.

110 **Rhodoshenkelkanne** in Birnform, mit Nelkenmuster in grün, blau und braun, theils en relief.
Höhe 24 Cent.

111 **Kanne** in Birnform, mit eingekniffenem Ausguss und Schlangenhenkel, reichbemalt mit phantastischen Vögeln und Blumen auf weissem Grunde. Marke A. F. M.
Höhe 20 Cent. Leicht gekittet.

112 **Birnförmiger Henkelkrug**, röthlich braun glasirt.
Höhe 20 Cent. Zinnfuss und ornamentirter Zinndeckel.

113 **Henkelkännchen** in Kugelform, sechsfach abgeflacht, grau violet marmorirt.
Höhe 14 Cent. Zinndeckel.

114 **Grosse Gruppe**, Fontaine vorstellend. Bachus mit Flasche und Schale, rebenumkränzt, sitzt auf einem Steinbassin; rechts Mädchen mit Hund; links Knabe mit Ziege. Hübsches Decoratives Stück.
Höhe 35, Breite 27 Cent. Mit Restaurationen.

115 **Fontaine**, grün glasirt; mit Reliefköpfen und Rosetten in von 2 gewundenen Säulen getragener Nische. Hübsche Form.
Höhe 30 Cent.

116 **Ofenmodell**, gelb grün marmorirt; mit vortretenden Figuren und Engelsköpfen. Auf unterwärts bemaltem Holzsockel.
Höhe 40 Cent.

117 **Grosses Schreibzeug**, reich ornamentirt mit dem reliefirten kaiserlichen Wappen, von 2 Greifen gehalten; vorne Engelskopf en relief. Deutsches Fabrikat.
Höhe 12, Länge 26, Breite 20 Cent.

118 **Grosses vierseitiges Tintenfass**, reich verziert en relief mit Medaillonkopf zwischen hübschen Laubranken. Auf dem Boden bezeichnet A. H. 1718.
Höhe 14, Länge 27, Breite 20 Cent.

119 **Gefäss**; vorne sitzender Bachusknabe. Imitation Palissy.
Höhe 20 Cent.

120 **2 Leuchter.** 2 auf Erdhügel sitzende nackte Knabenfiguren halten den Lichterträger, der von einer Tulpe gebildet ist. 2 Stück.
Höhe eines jeden 33 Cent.

121 **Henkelkörbchen**, brauner Grund; vorne und hinten Ornamentcartouche mit bunten Blumen auf weissem Grunde. Um den Rand wechseln ösenförmige Ansätze mit vergoldeten Blumen.
Höhe 20, Diam. 11 Cent. Restaurirt.

122 **Fruchtkorb**, der Rand gitterförmig durchbrochen; auf dem Boden ein Wappen aufgemalt. Mit Marke B. M.
Höhe 8, Diam. 27 Cent. Unbedeutend restaurirt.

123 **Aufrechtsitzender Löwe**, in den Vordertatzen einen Todtenkopf. Gelb, grün und blau glasirt. Nürnberger Fabrikat. (Hirschvogelart.)
Höhe 28 Cent.

124 **Salzfass** in Tempelform, die Platte bemalt mit hübschen Arabesken, in raphaeleskem Styl. Hübsche Piece.
Höhe 10, Länge 16, Breite 11 Cent.

125 **Salzfass**, dreiseitig, das Gefäss von 3 sitzenden Figuren getragen. (Sog. Bauernmajolika.)
Höhe $8^1/_2$ Cent.

b) Schüsseln, Platten und Teller.

126 **Grosse kumpige altpersische Schüssel** mit blauer und schwarzer Bemalung; innen auf dem Boden ein von einem chymärischen Drachen angefallenes Thier, ringsum grössere und kleinere Fische in symmetrischer Vertheilung. Um die Aussenwand in nischenartigen Umrahmungen sitzende und stehende männliche und weibliche Figuren mit erklärenden Inschriften, wahr-

scheinlich den Schah mit seinem Hofstaate darstellend; dazwischen aufrechtstehende Blumen. Ebenso seltenes wie gut erhaltenes Prachtstück sehr früher persischer Industrie, das schon Professor Dr. Karabacek als eines der interessantesten und seltenesten Stücken bezeichnete. Vgl. die Abbildung.

Höhe 20, Diam. 40 Cent.

127 **Kumpige Schüssel**, hispano-arabe; der Fond bemalt mit Vogel auf Ast, der Rand mit charakteristischen Arabesken. Interessantes, wohlerhaltenes Stück mit prächtigem reflet metallique.

Höhe 11, Diam. 40 Cent.

128 **Teller**, hispano-arabe, mit reichen Arabesken. Hübsches Stück mit vorzüglichem reflet metallique.

Diam. 23 Cent. Leider gekittet.

129 **Kumpige Rhodosschale** mit Nelkenmuster, theils in Relieffarben, der Rand mit Arabesken. Hübsches decoratives Stück.

Diam. 30 Cent. Gesprungen.

130 **Aehnliche Schale.**

Diam. 30 Cent.

131 **Rhodosteller**, die Tiefung mit dem Nelkenmuster, der Rand mit schwarzen, geringelten Arabesken. Schönes Stück mit prächtigem Reflet.

Diam. 26 Cent.

132 **Flache Schale** mit dem Nelkenmuster, nach Art der Rhodosteller. Italienisches Fabrikat.

Diam. 26 Cent.

---

133 **Palissyschüssel**; in der Tiefung die Enthauptung des Johannes in hohem Relief, der hohe gezahnte Rand blau und weiss bemalt. Interessantes Stück. Vgl. die Abbildung.

Höhe 6, Länge 27, Breite 22 Cent. Rand gesprungen, der Fuss mit kleiner Läsur.

134 **Aehnliche Schüssel**, mit der Einkehr der 3 Engel bei Abraham, der Rand braun und weiss.

Höhe 5, Länge 27, Breite 22 Cent. Gesprungen.

135 **Ovale Schüssel.** In der Tiefung Susanna im Bade, der Rand ornamentirt. Imitation einer Pallissyschüssel.

Länge 27½, Breite 24 Cent.

136 **Kumpige Schüssel**, dieselbe zeigt in einer reichcomponirten Flusslandschaft den Tod des Aeneas dargestellt, links Flussgottheiten, in der Mitte der todte Held, um ihn Venus und Amor; oben in Wolken dieselben Gottheiten im Sonnenwagen. Reichcomponirte, schön gezeichnete und prachtvoll in Farbe ausgeführte Urbinoschale. Die Rückseite mit Angabe der Darstellung und Jahreszahl 1545. Tadellose Erhaltung. Vgl. die Abbildung.

Diam. 30½ Cent.

Photogr. Aufnahme u. Lichtdruck von B. Kühlen, M.Gladbach (Rheinpreussen).

No. 140

No. 136

No 137

No. 128

No. 138

No. 139

137 **Flache Schale** auf Fuss, bemalt mit Latona die 3 Bauern in Frösche verwandelnd, die Scene ist in einer reich componirten Landschaft dargestellt; durch den Mittelgrund zieht sich ein Fluss, an dessen Ufern links Latona mit ihren Kindern Apollo und Artemis, rechts die 3 Bauern. Prachtstück von edler Zeichnung, leuchtender Farbentönung und prächtiger Glasur. Am Rande unbedeutendes Stückchen ausgebrochen, sonst gut erhalten. Auf der Rückseite Angabe der Darstellung. Vgl. die Abbildung.

Diam. 27 Cent.

138 **Kumpige Schale**, mit der Geschichte Apollos und Marsyas in reich componirter Felslandschaft in 2 Scenen dargestellt: links der Wettstreit, rechts die Schändung. Hübsche decorative Platte von schöner Zeichnung und leuchtender Farbe. Urbino. Vgl. die Abbildung.

Diam. 26 Cent.

139 **Flache Schale** mit der Entführung der Europa, in 2 Scenen in schön componirter Landschaft; im Vorgrunde die Verwandlung Jupiters in einen Stier; links Europa mit ihren Gespielinnen. Reichcomponirte farbenprächtige Urbino-Platte. Vgl. die Abbildung.

Diam. 27 Cent.

140 **Grosse kumpige Schüssel** mit der Anbetung der hl. drei Könige in Landschaft. Prachtvolle Urbino-Schüssel, vorzüglich in Farbe und Email. Vgl. die Abbildung.

Diam. 31 Cent.

141 **Kumpige Schüssel** mit alttestamentarischer Darstellung in Landschaft. Gut gezeichnete, vortrefflich ausgeführte Urbino-Schüssel von schöner Erhaltung.

Diam. 29 1/2 Cent.

142 **Kumpige façonnirte Schüssel** mit Jupiter und Antiope in Flusslandschaft, links Amor mit Pfeil. Hübsch gezeichnete, gute Schüssel.

Diam. 27 Cent.

143 **Kumpige Schale**, reichbemalt mit der Darstellung des Jupiter und der Agiria in hübsch componirter Landschaft. Prächtige Schüssel, schön in Zeichnung und Farbe. Urbino.

Diam. 26 Cent. Leider mit Sprung.

144 **Kumpige Schale**; dunkelblauer Grund (Lapislazuli-Farbe) mit zierlichen Goldarabesken. Auf dem Rande oben Wappen. Mailänder Fabrikat.

Diam. 29 Cent.

145 **Flache Schale** auf Fuss, bemalt mit Wappen von Engelsfiguren umschwebt. Das Ganze von Blumenbordüre eingefasst.

Höhe 6, Diam. 27 Cent.

146 **Kumpige Schüssel.** Die Tiefung nimmt ein von 6 Genien umschwebtes Wappen ein; um den breiten Rand ziehen sich reich componirte Laubranken. Schönes Stück. Italienische Arbeit.
Diam. 33 Cent.

147 **Flache Schale auf Fuss.** Im Fond Hüftbild einer Heiligen, vor ihr Waffentrophäen etc.
Höhe 8, Diam. 31 Cent.

148 **Flache Schale auf Fuss.** Aufgemalt Medaillon mit Engelsfigur, umrahmt von einer vierfach getheilten breiten Ornamentbordüre.
Höhe $7^1/_2$, Diam. $25^1/_2$ Cent.

149 **Schale auf Fuss.** Aufgemalt costümlich interessante Darstellung eines Mandolinenspielers mit 2 Damen in Landschaft.
Diam. 27 Cent.

150 **Tiefe Schüssel,** bunt bemalt mit Früchten und Blumenranken auf grau-blauem Grunde.
Diam. 29 Cent.

151 **Kumpiges Schälchen;** aufgemalt Madonna di Casa mit der Unterschrift Con. Pol. di S. Casa.
Höhe 6, Diam. 16 Cent.

152 **Teller;** in der Mitte weibliche Figur in Medaillon mit reicher Ornamentcartouche; um den breiten Rand Groteskfiguren und Thiere in Raphaeleskem Style. Vorzügliche italienische Arbeit. Vgl. die Abbildung.
Diam. 23 Cent.

153 **Aehnlicher Teller;** in der Mitte Amor auf blauem Grunde. Gleiche Ausführung.
Diam. 22 Cent.

154 **Teller,** bunt bemalt mit der Scylla von Seehunden umgeben; im Hintergrunde die Stadt Skyllaion. Urbino. Hübsche Platte in getriebener Silbermontirung.
Diam. 24 Cent.

155 **Kumpiger Teller** mit Cardinals-Wappen und Arabesken in Gold, auf dunkelblauem Grunde. Italienische Arbeit.
Diam. 22 Cent.

156 **Teller;** in der Tiefung ein Wappen; der breite Rand mit hübschen decorativen Ornamenten umgeben. Italienische Arbeit.
Diam. 24 Cent.

157 **Teller,** bemalt mit bunten Blumen auf blauem Grunde.
Diam. 25 Cent.

158 **Kumpiger Teller** mit Schäferscene in einer Composition von 3 Figuren; um den Rand ziehen sich schwungvolle Laubranken; oben Wappenschild. Hübsche italienische Arbeit.
Diam. 24 Cent. Gesprungen.

159 **Kleiner Teller,** in der Mitte Vertiefung, um den breiten Rand 4 schön gezeichnete Engel, einen Blumenkranz tragend, auf gelbem Grunde. Hübsche italienische Arbeit.
Diam. $18^1/_2$ Cent.

160 **Teller,** im Fond hübsch componirte, feingemalte Landschaft mit Säulenruine und zierlicher Staffage; um den Rand schwebende Amoretten und Larven. Neapolitanisches Fabrikat in Grouets Manier.

Diam. 18 Cent.

161 **Teller,** fein bemalt mit bis über den Rand gehender Landschaft mit Säulenhallen etc. Gleiches Fabrikat.

Diam. 17 Cent.

162 **Aehnlicher Teller** mit Säulenhalle und Staffage. Gleiches Fabrikat.

Diam. 18 Cent.

163 **Aehnlicher Teller** mit Säulenruine und Gebirgskette. Gleiches Fabrikat.

Diam. 18 Cent.

164 **Flache Schale,** in der Mitte eingeritzt Wappen und Ornamente. Sog. Steccoplatte.

Diam. 33 Cent.

165 **Teller,** der Fond bemalt mit Blumen, der Rand gezackt und mit Vertiefungen. Slavonisches Fabrikat.

Diam. 27 Cent.

166 **Aehnlicher Teller** mit Sternmuster. Ebenso.

Diam. 27 Cent.

E. Porzellan.

a) Europäisches Porzellan.

167 **Henkelkanne** in Böttcherporzellan, sechsfach abgeflacht, in äusserst zierlicher Silbermontirung mit Lilienfriesen. Schönes seltenes Stück.

Höhe 28 Cent.

168 **Kaffekanne** in Böttcherporzellan. Brauner Grund mit Orientalen und Blumenwerk in Silberbemalung.

Höhe 22½ Cent.

169 **Vierseitige Theebüchse** in Böttcherporzellan mit Chinesenfiguren in Silberbemalung.

Höhe 10 Cent.

---

170 **Tafelaufsatz,** (Fruchtkorb) in geschweifter Form, auf 4 godronirten Füssen. Der Korb selbst, sowie der hohe Deckel gitterförmig durchbrochen. Der Rand schweift in Schnörkelwerk weit aus, henkelförmige Ansätze bildend, deren 2 von erhabenen Blumen mit freistehenden Blättern geschmückt sind. Als Aufsatz des Deckels dient ein prächtiger Blumenstrauss. Decoratives Prachtstück von eleganter Form. Alt-Meissener Fabrikat. Leider mit Restaurationen.

Höhe 64, Breite 52 Cent.

171 **2 kleine Sèvres-Väschen** in Fleutenform. Grüner Grund mit hübschen Goldornamenten und 3 vertikalen Medaillons mit fein gemalten Blumen auf weissem Grunde. In hübscher Broncegarnirung im Style des Empire. 2 Stück.

Höhe eines jeden 17 Cent.

172 **2 Vasen** (zugleich Leuchter) auf cannelirtem Sockel mit durchbrochenem Deckel. Um den birnförmigen Obertheil zieht sich von Löwenköpfen ausgehend eine Guirlande. Nymphenburger Fabrikat. 2 Stück.

Höhe einer jeden 28 Cent.

173 **Schüssel** mit hübsch gemalten Blumen. Sächsisches Fabrikat. Schwerterzeichen.

Diam. 30 Cent.

174 **8 Teller** mit hübscher Blumenmalerei. Sächsisches Fabrikat. Doppelschwerter. 8 Stück.

175 **6 Teller** mit Rosen und Schmetterlingen in blauer Malerei, der Rand gitterförmig durchbrochen. Alt-Berliner Fabrikat. Scepterzeichen. 6 Stück.

176 **4 tiefe und 4 flache Teller,** fein bemalt mit zierlichen Blumenbouquets und grüner Ornamentbordüre. Alt-Französisches Fabrikat. 8 Stück.

177 **Theeservice:** Theekanne, Zuckerdose, Kümpchen und 6 Paar gradseitige Tassen. Grüner Grund von schöner Sèvresfarbe mit reliefirten Goldornamenten; jedes Stück trägt ein goldumrahmtes Medaillon, in dem fein aufgemalt ein Wappen mit Schwan und der Devise: „*Mens sibi conscia recti.*“ Alt-Französisches Fabrikat mit der Goldsignatur Feuillet. 15 Stück. 2 Theile gesprungen.

178 **Service,** bestehend aus 2 grossen ovalen Schüsseln, 6 Tellern, 2 formschönen, doppeltgehenkelten Terrinen auf Untersatz, 1 Saucière, 6 gedeckelten Crêmetassen mit gewundenen Henkeln und Unterschalen und 18 Paar Tassen, (6 Paar in kumpiger, 6 Paar in hoher Form und 6 Paar ungehenkelt.) Jedes Stück trägt am Rande und am Fusse eine Weinlaubbordüre in Blau und Gold; in der Mitte Wappenschild mit Namenszug G. C. in Gold. Alt-Englisches Fabrikat. 35 Stück.

179 **Achtseitige Theekanne** mit bunter Blumenmalerei; die Dülle mit Thierkopf, der Henkel mit Maske. Originelle Form. Holländisches Fabrikat.

Höhe 14 Cent.

180 **Sahntopf** auf 3 Löwenfüssen ruhend, auf Unterschale; bemalt mit üppigen Arabesken und Blumen, theils mit reicher Vergoldung. Hübsches Stück. Meissener Fabrikat, Doppelschwerter.

Höhe 15, Diam. der Unterschale 18 Cent.

181 **Theebüchse**, achtseitig, mit Blumenmalerei. Ansbacher Fabrikat. Silberstöpsel mit Filigranverzierung.
Höhe 11 Cent.

182 **6 Paar Tassen** mit blauer Malerei in reliefirter Ornamentumrahmung. Meissener Fabrikat, Doppelschwerter. 12 Stück.

183 **Tasse**, bemalt in Farben und Gold mit Blumen in japanesischem Geschmack. Zierliche vergoldete Broncefassung. Wahrscheinlich Alt-Sächsisches Fabrikat.

184 **Tasse**, gradseitig mit Goldarabesken und hübscher Bordüre auf braunem Grunde. Wiener Fabrikat.

185 **Kümpchen** mit Blumenmalerei. Ansbacher Fabrikat.
Höhe $8^1/_2$, Diam. 16 Cent.

186 **Cylindrischer Henkelkrug** mit Blumenmalerei.
Höhe 21 Cent. Zinndeckel.

187 **Aehnliche Henkelkanne.**
Höhe 18 Cent.

188 **Uhrgehäuse** in Rococogeschmack, mit reichem Schnörkelwerk, auf 4 geschweiften Füssen; dasselbe steht auf einem analog reich ornamentirten Sockel, auf dem vorne weibliche allegorische Figur mit Blumenkranz, in der Mitte Amorette. Hübsch gezeichnete, gut ausgeführte Gruppe. Sächsisches Fabrikat. Wenig restaurirt.
Höhe 37 Cent.

189 **Schreibzeug** auf vierseitiger Platte, blau bemalt mit Blumen und Vögeln. (Zwiebelmuster.) Sächsisches Fabrikat. Doppelschwerter.
Länge der Platte 24, Breite 17 Cent.

190 **Schminkdose**, doppeltheilig, auf cannelirtem Untersatz, hübsch bemalt mit Blumen und Goldornamenten. Strassburger Fabrikat. (Ph. Hanong.)
Höhe $9^1/_2$ Cent.

191 **Dose** in Muschelform, bemalt mit 4 landschaftlichen Darstellungen und Muschelornament in Roth. Meissener Fabrikat. Schwerterzeichen. Broncegarnitur.
Höhe $3^1/_2$, Länge $9^1/_2$, Breite 5 Cent.

---

192 **Grosse ovale Platte** in blau und weiss geflammtem Wedgwood mit 3 spielenden und tanzenden Amoretten, in lebendiger Zeichnung und meisterhafter Modellirung. Marke: Wedgwood und Bentley. In mit guillochirten Leisten und Goldornamenten verziertem venetianischen Rahmen.
Höhe 11, Breite $13^1/_2$ Cent. Höhe des Ganzen 22, Breite 26 Cent.

193 **Becher** in Eiform, auf Fuss. Gelber Grund mit Guirlande und Bordüre in Weiss und Schwarz. Fabrikat Wedgwood.
Höhe 14 Cent.

194 **5 Knöpfe** etc., die Platten mit mythologischen Darstellungen in blau und weiss geflammtem Wedgwood. 5 Stück.

---

195 **Der Winter.** Um einen reichen Rococosockel, aus dem sich ein Baumstamm erhebt, sind freistehend 4 Amoretten mit Pelzmantel, Muff etc. gruppirt; eine fünfte, nackt, steht, die Mittelfigur bildend, auf Muschelornament, mit der Rechten den Baumstamm fassend. Anmuthig componirte, vortrefflich modellirte grosse bunte Gruppe, wohlerhalten. Frankenthaler Fabrikat „Carl Theodor". Vgl. die Abbildung.

Höhe 29, Diam. 20 Cent.

196 **Schäferfamilie.** Die Schäferin sitzt am Boden mit Hündchen spielend, rechts neben ihr kleiner Knabe, links an einem Baumstamme in graziöser Stellung hinter dem Paare ein jüngeres Mädchen. Hübsch componirte Gruppe. Alt-Neapolitanisches Fabrikat.

Höhe 19 Cent.

197 **Gärtnerin.** Gute Figur. Niederviller Fabrikat.

Höhe 14 Cent. Kopf restaurirt.

198 **Ritter,** die Rechte in die Seite gestemmt. Gut modellirte Costümfigur. Fabrikat Hanong.

Höhe 18 Cent. Gut restaurirt.

199 **Knabe** als Flötenspieler. Strassburger Fabrikat (Hanong).

Höhe 12½ Cent. Restaurirt.

200 **Nackter Knabe** als Schnitter, fliegendes Tuch um die Lende. Nymphenberger Fabrikat.

Höhe 11½ Cent. Restaurirt.

201 **3 kleine Amorettenfiguren.** Frankenthaler Fabrikat. 3 Stück. Mit Läsuren.

202 **Knabe** in geblümtem Rocke, Geldsack in der Rechten. Fabrikat Damm.

Höhe 12½ Cent.

203 **Papagai** auf Baumstumpf sitzend, gut modellirt, hübsch bemalt und von feiner Glasur. Sächsisches Fabrikat. Vgl. die Abbildung.

Höhe 29½ Cent. Mit kleinen Fracturen.

204 **2 Reiher** auf Baumstumpf sitzend, bunt bemalt. 2 Stück.

Höhe eines jeden 24 Cent.

b) Orientalisches Porzellan.

205 **2 Vasen,** vierseitig, mit langem Halse, bemalt mit Blumen in Farben und Gold. 2 Stück.

Höhe einer jeden 17 Cent.

206 **Ein Paar Fleuten,** fein bemalt in dick aufgetragenen Emailfarben mit Goldschraffirung. Um den Körper Blumenvase, um den Rand zieht sich eine reiche Arabeskenbordüre. 2 Stück.
Höhe einer jeden 25 Cent.

207 **Grosse ovale Terrine,** die Henkel in Form von Muscheln, durchweg reichbemalt mit Blumen und Stauden in Blau, Roth und Gold, ersteres vorherrschend. Den Knopf des Deckels bildet ein sitzender phantastischer Löwe. Prachtstück von hübscher Bemalung und feiner Glasur.
Höhe 26, Länge 37, Breite 25 Cent.

208 **Tiefe kumpige Schüssel,** achteckig, in ähnlicher Ausführung.
Höhe 8, Länge 39, Breite 31 Cent.

209 **Kümpchen** mit Deckel, mit Blumenmalerei in Blau und Roth mit Goldanwendung.
Höhe 12, Diam. 15 Cent. Gekittet.

210 **Teller,** bemalt mit Blumen in dick aufgetragenen Emailfarben.

211 **3 Teller** mit blauer Malerei. 3 Stück.

212 **3 Teller** mit reicher Blumenmalerei in Emailfarben und Gold. 3 Stück.

213 **3 Suppenteller,** bemalt mit Blumen und Stauden in Emailfarben und Gold. 3 Stück. 1 defect.

214 **6 Paar Tassen** mit Blumenmalerei in Blau, Roth und Gold. Japanesisch. 12 Stück.

215 **2 Paar Tassen,** bemalt mit Blumen in dick aufgetragenen Emailfarben. 2 Stück.

216 **Tasse,** bemalt mit Blumen und Stauden in Roth, Blau und Gold.

217 **Hohe Henkelkanne** in schlanker Birnform, mit gerade aufsteigender Ausgussdülle, die an der Spitze unbedeutend restaurirt. Blau bemalt mit Arabesken, Fontaine etc. Alt-Persisches Fabrikat.
Höhe 31 Cent.

218 **Priesterfigur** mit langem Barte, das grüne Gewand mit Blumen in Emailfarben. Eine Hand fehlt.
Höhe 23 Cent.

219 **Weibliche Figur** in faltigem Gewande, Fächer in der Linken.
Höhe 25 Cent.

II. Arbeiten in Glas, auch Glas-Malereien.

220 **Humpen** in conischer Form auf weit ausladendem Fusse. Auf Vorder- und Rückfläche ein in schönen Farben emaillirtes Wappen und die Jahreszahl 1579; oben damascirtes Goldrändchen mit emaillirten Punkten. Schönes Glas. Vgl. die Abbildung.

Höhe 23 Cent.

221 **Passglas**, emaillirt mit pflügendem Bauer, sechszeiliger Inschrift und Jahreszahl 1655.

Höhe 24 Cent. Restaurirt.

222 **Flasche** in Form einer Radschlosspistole, Schloss und Lauf farbig emaillirt mit vortretenden Ornamentrosetten. Originelles Stück.

Länge 44 Cent.

223 **Hoher Pokal**, der blumenförmige Kelch nach oben weit ausladend; zwischen Kelch und Fuss eine façonnirte Hohlpuffe. Der Fuss von der Innenseite bemalt auf Goldgrund, zeigt nach aussen 2 Wappen. Venetianisches Fabrikat. Schönes Glas von eleganter Form. Vgl. die Abbildung.

Höhe 33 Cent.

224 **Becher** in Milchglas, bunt bemalt mit Schäferscene in Watteau's Geschmack.

Höhe $9^1/_2$ Cent.

225 **Flasche und 4 Gläser**, mehrkantig, bemalt mit Schäferscenen in Watteau's Manier.

Höhe der Flasche 29, der Gläser 12 und 10 Cent.

KUNST-SAMMLUNG A. PICKERT.

Photogr. Aufnahme u. Lichtdruck von B. Kühlen, M.Gladbach (Rheinpreussen).

No. 195

No. 220 No. 203 No. 232 No. 226 No. 133 No. 231 No. 223 No. 228 No. 227

226 **Hoher Deckelpokal** in Laticinioglas. Ein in Buckeln getriebenes, mit Voluten geziertes Zwischenstück in vergoldetem Silber verbindet den Fuss mit dem schlanken wellenförmig aufsteigenden Kelche, der hohe Deckel spitz zulaufend. Prachtstück. Vgl. die Abbildung.

Höhe 41 Cent.

227 **Kleiner Pokal** in Laticinioglas; der glockenförmige Kelch mit vortretenden Nuppen am untern Theile. Hübsches Glas von eleganter Form. Vgl. die Abbildung.

Höhe 15 Cent.

228 **Pokal** in Cylinderform, auf Fuss; rautenförmig mit erhabenen Laticiniofäden durchzogen. Hübsches Stück. Venetianisches Fabrikat. Vgl. die Abbildung.

Höhe 32 Cent.

229 **Flache Laticinioschale** auf Fuss.

Höhe 10, Diam. 20 Cent. Fuss leider gekittet.

230 **Kelch einer Laticinioschale.**

Höhe 12½ Cent.

---

231 **Hoher Deckelpokal.** Der conische Kelch reich geschliffen mit Wappen und fürstlichem Namenszuge. Der Fuss mit weiter Hohlkugel, in der freihängend ein zierlich in Holz geschnitztes 14armiges Leuchterchen hängt. Kelch und Fuss durch ornamentirtes Metallband verbunden. Interessantes, höchst originelles Kunststück der deutschen Glasindustrie des XVIII. Jahrhunderts. Vortrefflich erhalten. Vgl. die Abbildung.

Höhe 40 Cent.

232 **Hoher Deckelpokal** auf schlanker Säule mit Hohlbaluster und Hohlpuffe; um den Kelch zieht sich, äusserst fein geschliffen, eine reichcomponirte Landschaft mit Gebäude und hübscher Staffage, der Deckel geschliffen mit Laubarabesken und Spruch. Prächtiges decoratives Stück. Vgl. die Abbildung.

Höhe 40 Cent.

233 **Deckelpokal** auf schlankgegliederter Säule. Fuss, Kelch und Deckel zierlich geschliffen mit Ornamentbordüre.

Höhe 30 Cent.

234 **Pokal** auf hoher Säule, der Kelch in tiefem Schliff mit der figurenreichen Darstellung der Schlacht bei Leuthen 1757; oberhalb fünfzeilige Inschrift; vorne das Profilbrustbild Friedrich's des Grossen in Rococomedaillon. Höchst interessantes, historisches Glas in minutiöser künstlerischer Ausführung und von guter Erhaltung.

Höhe 18 Cent.

235 **2 Flaschen** in abgeflachter Kugelform mit einem vorzüglich geschliffenen Wappen in Blumenkranz. Hübsche, schlanke Form. 2 Stück.
Höhe einer jeden 32 Cent.

236 **Abgeflachte Henkelflasche** in Birnform, geschliffen mit Ornamenten.
Höhe 28 Cent.

237 **Henkelflasche** in Birnform, geschliffen mit Hirsch und Hund.
Höhe 30 Cent.

238 **Kleines cylindrisches Deckelglas,** beide Theile mit Waffentrophäen gut ausgeführt in Tiefschliff.
Höhe 19 Cent.

239 **Henkelglas**, aus der Birnform in die Cylinderform übergehend, durchweg reich geschliffen mit Arabesken und Laubranken.
Höhe 17 Cent. Zinndeckel.

240 **4 Trinkgläser**, gut geschliffen mit Wappen und Blumenzweig. 4 Stück.
Höhe eines jeden $8^1/_2$ Cent.

241 **Vielkantiges Becherglas** mit gut geschliffenem bischöflichen Wappen
Höhe 11 Cent.

242 **3 Weingläser**, geschliffen mit Reiter in Ornamentmedaillon, der Stiel mit blauen Fäden durchzogen. 3 Stück.
Höhe 15 Cent.

243 **2 Trinkgläser**, geschliffen mit Bachant und Bachantin in mattem Schliff. 2 Stück.
Höhe 9 Cent.

244 **2 kleine Liqueurgläschen** mit gut geschliffenem Wappen. 2 Stück.
Höhe 5 Cent.

245 **Leuchter** in eleganter Form, mit Blumenranken in Diamantradirung. Venetianisches Fabrikat. Hübsche Piece.
Höhe 24 Cent.

246 **Flacon**, geschliffen mit Vögeln. In Silberfassung.
Höhe $7^1/_2$ Cent.

---

247 **Hoher Pokal** in 3 Aufsätzen, sich nach oben verjüngend; der Deckel des untern bildet den Fuss des obern Glases.
Höhe 61 Cent.

248 **Kugelförmige Flasche** mit langem cylindrischen Halse, der Körper façonnirt.
Höhe 26 Cent.

249 **Aehnliche Flasche**, der Hals mit Ornamentwulst.
Höhe 18 Cent.

250 **Kleine Flasche**, mit Sternmustern geschliffen.
Höhe 16 Cent.

251 **2 Fläschchen**, für Essig und Oel; mit Zinnverschluss, in Form von Adlerköpfen. 2 Stück.
Höhe 17 Cent.

252 **Zuckerdose,** Crystallglas. Ciselirte und vergoldete Messingfassung.

Höhe 10 Cent.

253 **Schmuckhalter.** Kleine flache Schale auf hoher spiralförmiger Säule.

Höhe 35 Cent.

254 **Gefäss** in Form eines phantastischen Thieres, der Schwanz dient als Ausguss. Weisses Glas.

Länge 17 Cent.

---

255 **Flasche** in flacher, schlanker Form mit langem Halse. Blaues Glas, in reicher Broncemontirung; dieselbe ist durchbrochen gearbeitet und gravirt mit Laubarabesken, Groteskfiguren etc., vorne ein Wappenschild, der Fuss, sowie der Stöpsel gleichfalls durchbrochen, letzterer hängt an einer Doppelkette, die an zwei seitlich des Gefässes angebrachten Köpfen befestigt sind. Decoratives Stück im Style des XVI. Jahrhunderts.

Höhe 47 Cent.

256 **Aehnliche Flasche.** Gleiche Ausführung. Gleiche Grösse.

257 **Gefäss** in Form eines Hornes. Blaues Glas mit Fäden in weissem, opaken Glase. Venetianisches Fabrikat.

Länge 18 Cent.

258 **Kugel in Millefioriglas** mit verschlungenen Fäden. Venetianisches Fabrikat.

259 **Salzfass** in blau und weiss marmorirtem Glasfluss.

Höhe 7 Cent.

260 **Tasse,** gerippt, in bunt marmorirtem Glasfluss.

---

261 **Grosses viereckiges Fenster** mit Christus am Kreuz; zu den Seiten Maria und Johannes. Streng gezeichnete Scheibe des XVI. Jahrhunderts.

Höhe 78, Breite 48 Cent.

262 **Grosses viereckiges Fenster** mit St. Severin im Ornate; eingefasst von Putzenscheiben. Interessante Arbeit des XVI. Jahrhunderts.

Höhe 82, Breite 42 Cent.

263 **Grosses viereckiges Fenster** mit dem Standbilde der heiligen Helena an einer Säule stehend; unten das Tuchersche Wappen. Schöne neuere Arbeit.

Höhe 66, Breite 44 Cent.

264 **Viereckige Langscheibe** mit einer weiblichen Heiligen in geperlter Umfassung. Interessante Arbeit in Hirschvogels Manier; in späterer Arabeskenumrahmung. XV. Jahrhundert.

Höhe 51, Breite 26 Cent.

265 **Viereckige Scheibe** mit grossem Wappen, zu dessen Seiten 2 Apostelfiguren; oben die Kreuzigung Christi, zu den Seiten Donator und Donatrix; unten Inschrift und Jahreszahl 1582.
Höhe 33, Breite 25 Cent.

266 **Ovalscheibe** mit der satyrischen Vorstellung der Heirath nach Geld, in 2 interessanten Costümfiguren und Satyr. Im Style des Goltzius grau in grau und gelb vorzüglich ausgeführt. Unten holländische Inschrift und Jahreszahl 1604.
Höhe 22, Breite 17 Cent.

267 **Kleine Rundscheibe** mit der Krönung Mariä, grau in grau mit gelb und grün vorzüglich ausgeführt.
Diam. 17½ Cent.

268 **Kleine Rundscheibe** mit den Aposteln Petrus und Paulus grau in grau mit gelb in schöner Zeichnung vorzüglich ausgeführt. Hellrother ornamentirter Rand.
Diam. 21 Cent.

269 **Rundscheibe** mit grossem Wappen, gehalten von Löwe und Greif, als Helmzier ein Lamm. Mit der Umschrift: „*Wydendail genant von Offenter anno domini 1538.*“ Schön gezeichnete Scheibe von grosser Farbenpracht.
Diam. 32 Cent.

270 **Rundscheibe** mit farbenprächtigem Wappen auf rothgemustertem Grunde, als Helmzier eine Figur. Gelber Arabeskenrand mit der Inschrift: „*Jorg Widman 1527.*“
Diam. 33 Cent.

271 **Runde Scheibe** mit Doppelwappen, dessen Helmzier ein Hund, in leuchtenden Farben vorzüglich ausgeführt. Um den blauen Rand die Umschrift: „*Wolffgang Peysse in der Ercznei Doctor Lenckin sein eliche Hawsfraw.*“
Diam. 35 Cent.

272 **2 kleine Rundscheiben** mit Wappen und Heiligenfiguren in schwarzer Malerei, unten die Jahreszahl 1743. 2 Stück.
Diam. 17½ Cent.

273 **Runde Scheibe** mit St. Martinus in Landschaft in hübscher Zeichnung, der blaue Rand mit schwarzen Arabesken durchsetzt. Neuere Arbeit.
Diam. 47 Cent.

274 **Rundscheibe** mit Landsknecht, mit 2 Wappen, im Hintergrunde die Stadt Nürnberg. Farbenprächtig ausgeführte neuere Arbeit.
Diam. 25 Cent.

III. Arbeiten in Elfenbein.

275 **Reliquienkästchen** in Sarcophagform mit abgeplattetem Dach und zierlich gewundenem Handgriff. Die Quer- und Langseiten des Kästchens zeigen in 9 Feldern, die durch Laubwerk-Stäbe getrennt sind, reliefirte Apostel- und Heiligenfiguren, die Langseiten des Deckels Laubarabesken, die Querseiten Thiere. Höchst interessantes, seltenes Kunstwerk des XV. Jahrh., charakteristisch in Zeichnung und Durchführung; alt-polychromirt und vergoldet. Vgl. die Abbildung.

Höhe 10, Länge 13, Breite 8 Cent. Mit kleinen Fracturen.

276 **Reliquienkasten** in Sarcophagform. Die sämmtlichen Seiten belegt mit Elfenbeinplatten, auf denen Heiligenfiguren en relief geschnitten. Auf dem Deckel schwebende Engelfiguren. Frühe italienische Arbeit.

Höhe 20, Länge 24, Breite 16 Cent.

277 **Hostienbüchse**, rund, mit zierlichem Beschlag in vergoldetem Rothkupfer. Interessantes Stück, Anfang XVI. Jahrh.

Höhe 5, Diam. 9 Cent.

278 **Crucifix.** Der Christuskörper vom Scheitel bis zur Zehe 24 Cent. messend, gut geschnitzt in Elfenbein. Das Kreuz und das würfelförmige Postament Holz.

Höhe 74 Cent.

279 **Hoher Pokal**; der Fuss mit beweglichen Ringen verziert; der Kelch birnförmig, auf dem Deckel eine Hohlkugel, in der eine Vase; aus der Kugel erwächst die hohe reichornamentirte Spitze, die gleichfalls mit freistehenden Ringen versehen. Altes Nürnberger Drechslerkunststück von bester Erhaltung.

Höhe 63 Cent.

280 **Bischofsstock**, reichgravirt mit 12 Darstellungen aus dem Leben einer Heiligen, getrennt durch Ornamentbänder mit Laubarabesken und Masken. Feine Arbeit, wohlerhalten. XVII. Jahrh.

Länge 90 Cent.

281 **Grosses Jagdhorn**; durchweg in hohem Relief vorzüglich geschnitzt mit Arabesken, theils mit figuralen Endigungen, Masken, phantastischen Thieren etc. Das Mundstück erwächst aus einem Thierkopfe.

Länge 66 Cent.

282 **Griff**, vielleicht Schwertgriff, reich geschnitzt mit hübsch stylisirten Arabesken, zum Theil mit figuralen Endigungen. Frühe Arbeit.

Länge 15½ Cent.

283 **Grosses Relief**, viereckig, mit der Anbetung der Hirten; in der Höhe Engelgruppen. Hübsche Composition von tiefer Empfindung in sehr hohem Relief mit freistehenden Theilen meisterhaft geschnitzt. Deutsche Arbeit des XVII. Jahrhunderts. In geschnitztem Holzrähmchen unter Glas.

Höhe 25, Breite 19 Cent.

284 **Plättchen** mit Apostelfigur unter Säulenbogen im Style des XV. Jahrhunderts.

Höhe 13, Breite 6 Cent.

285 **St. Magdalena** in der Wüste, vor Crucifix und Todtenkopf betend, gut ausgeführt in hohem Relief. Deutsche Arbeit des XVIII. Jahrhunderts.

Höhe 14, Breite 10 Cent.

286 **Viereckige Platte**, in hohem Relief mit freistehenden Theilen geschnitzt mit St. Antonius von Padua, dem das von Engeln umgebene Christuskind erscheint. Hübsche Composition. In messinggetriebenem Rococorähmchen.

Höhe des Ganzen 23, Breite 18 Cent.

287 **Ovales Medaillon** mit dem reliefirten Profilbrustbilde Cosmus III. in Allongeperücke und Harnisch. Gute Ausführung mit Jahreszahl 1697. Schwarzes Rähmchen.

Höhe 6, Breite 5 Cent.

288 **Aehnliches Medaillon** mit dem in hohem Relief trefflich geschnittenen Profilbrustbilde eines Cardinals.

Gleiche Grösse.

289 **Ovales Medaillon** in Lorbeerumrahmung; beiderseitig geschnitten mit männlichem und weiblichem Hüftbilde in hohem Relief gut ausgeführt.

Höhe 12, Breite 9 Cent.

290 **Belag eines Kästchens**, aus 5 Theilen bestehend, mit der Darstellung der Rückkehr des Tobias in naiver und origineller Auffassung. Italienische Arbeit des XV. Jahrhunderts mit theilweiser Vergoldung. In Ebenholzrahmen, mit Elfenbein belegt.

Höhe 10½, Breite 15 Cent.

291 **Aehnlicher Kastenbelag**, mit dem Verkaufe Josephs. Aehnliche Ausführung. Gleiche Grösse.

292 **Viereckige Platte**, gravirt mit der Halbfigur des segnenden Heilandes in hübsch componirter Landschaft, im Style der altdeutschen Meister. In Holzrähmchen unter Glas.
Höhe 19, Breite 14 Cent.

293 **Dose**, flach; auf dem Deckel ein Medaillon mit dem Brustbilde eines englischen Marschalls, zu den Seiten 2 Krieger, Waffentrophäen etc. in hohem Relief. Silbermontirung. Hübsche Arbeit.
Länge 10, Breite 6½ Cent.

294 **Runde Dose**; auf dem Deckel das in hohem Relief gut geschnitzte Brustbild des Kurfürsten Max Emanuel von Bayern in Allongeperücke und Rüstung. Mit Umschrift.
Höhe 3, Diam. 9 Cent.

295 **Schreibtäfelchen**; die inneren Platten Elfenbein, die Deckel Perlmutter mit Rococoornamenten und Blumen in Goldeinlage.
Höhe 9, Breite 5½ Cent.

296 **3 kleine Götterfiguren**, halbrund geschnitzt in Bein. Angeblich römisch. In Etui.

IV. Emaillen.

297 **Reliquienschrein** in Sarcophagform, auf 4 Füssen ruhend. Rothkupfer. Auf den Langseiten des Kastens, sowie des spitz zulaufenden Deckels nach vorne und rückwärts je 4 Engelsfiguren in medaillonartiger emaillirter Umrahmung. Auf den Querseiten des Kastens Engel in gleicher Ausführung. Sehr interessantes rheinisches Schmelzwerk des XIII. Jahrh. von guter Erhaltung. Vgl. die Abbildung.

Höhe 15, Länge 22, Breite 7 Cent.

298 **Grosse Vase** in Eiform auf 3 hohen Füssen mit Deckel und 2 vierseitig aufsteigenden Henkeln. Email cloisonné. Durchweg mit Blumen und Ornamenten in Farben auf blauem Grunde. Der hohe Deckelknopf ist reich ciselirt und findet seinen Abschluss in einem phantastischen Thierkopf. Als Schmuck der Füsse dienen Fratzenköpfe. Alt-Chinesische Arbeit in schöner origineller Form. Vgl. die Abbildung auf dem Titelbilde.

Höhe 57, Breite 54 Cent.

299 **Lavoir.** Die Kanne in schlanker Form, mit breitem, glatten Ausguss und zierlichem Henkel, unten schneckenförmig; das Becken in Muschelform, auf 3 geraden Fussansätzen. Beide Theile sind überaus reich bemalt mit üppigen, reizvollen Blumenarabesken auf mehrfarbigem, meist weissem Grunde. Interessante Piece, wahrscheinlich Alt-Venetianisches Fabrikat. Vgl. die Abbildung.

Höhe der Kanne 30, Höhe des Beckens 11, Breite 37 Cent.

300 **Lavoir.** Henkelkanne und tiefe Schüssel; beide Theile reich bemalt mit farbenprächtigen Blumen auf hellgrünem Grunde. Die Schüssel zeigt im Fond, die Kanne auf der Vorderseite eine figurenreiche Darstellung aus dem Leben der Chinesen.

Den Henkel der Kanne, der wenig restaurirt, bildet ein Zweig, dessen Blätter sich um den Hals ziehen.

Höhe der Kanne 26, Diam. der Kumpe 42 Cent.

301 **Hohe Kanne** in schlanker, eleganter Form, mit langem, schmalen Ausgusse und zierlichem Henkel, bemalt mit hübschen Blumen und Arabesken auf mehrfarbigem, meist gelbem Grunde; zu den Seiten je ein herzförmiges Medaillon mit Chinesen in Landschaft.

Höhe 34 Cent.

302 **Aehnliche Kanne.** Ebenso. Gleiche Grösse.

303 **Kumpiger Napf** auf Fuss in Email cloisonné mit vorherrschendem Weiss. Im Fond Fische im Wasser; um den Rand zieht sich eine farbige Ornamentbordüre. Interessante frühe Piece.

Höhe 13, Diam. 23 Cent.

304 **Runde Dose,** reich bemalt mit landschaftlichen Darstellungen in Medaillons und Maskenfiguren zwischen Goldornamenten; die Malerei vorherrschend in Roth. Innen blau emaillirt; im Deckel weibliche Hüftfigur in Pilgertracht. Gutes Stück, vorzüglich erhalten. Vergoldete Silberfassung.

Höhe $4^1/_2$, Diam. $7^1/_2$ Cent.

305 **Ovale hohe Dose** mit 2 Deckeln, allseitig reich bemalt mit hübschen Ansichten von Venedig, mit Architecturen und zierlicher Staffage in feiner Ausführung. Vergoldete Broncegarnitur, mit Türkisen besetzt.

Höhe 6, Länge 7, Breite 5 Cent.

306 **Vierseitige Dose;** Rosa-Grund mit weissen Reliefornamenten; auf dem Deckel Schäferscene; auf den Seiten Blumenbouquets in reliefirten Ornamentcartouchen.

Höhe 3, Länge $8^1/_2$, Breite $6^1/_2$ Cent. Lädirt.

307 **Bonbonnière,** blau emaillirt mit reichen Arabesken in Silberauflage; auf dem Deckel das Medaillonportrait eines sächsischen Kurfürsten. Hübsche Alt-Sächsische Arbeit.

Höhe 2, Diam. 5 Cent.

308 **Ovales Medaillon** mit dem gut emaillirten Brustbilde eines Ritters mit dem Orden des goldenen Vliesses.

Höhe $3^1/_2$, Breite 3 Cent. In hübsch ornamentirtem Messingrähmchen.

309 **Vierseitiges Plättchen** mit Hüftbild einer Dame; neben ihr Amor. Mit französischer Inschrift.

Höhe $3^1/_2$, Breite $4^1/_2$ Cent.

310 **Ovales Plättchen,** schwarz emaillirt; in Silber aufgelegt die Mater Dolorosa.

Höhe 4, Breite 3 Cent.

311 **Ovales Plättchen** mit Ecce homo.

Länge $3^1/_2$, Breite 3 Cent.

312 **Plättchen** mit Christi Leichnam von Engeln gehalten. Gleiche Grösse.

313 **Plättchen** mit Christi Geisselung.
Länge 4, Breite $3^3/_4$ Cent. Lädirt.

314 **Plättchen** mit der Stigmatisirung des hl. Franziscus.
Länge $4^1/_2$, Breite $3^1/_2$ Cent.

315 **Plättchen** mit St. Antonius von Padua. Gleiche Grösse.

316 **Plättchen** mit St. Sebastianus. Gleiche Grösse.

317—19 **3 grössere Plättchen** mit weiblichen Figuren. Rund.
Diam. einer jeden 4 Cent.

320—22 **3 kleine ovale Plättchen** mit weiblichen Brustbildern. 3 Stück.

323—25 **3 verschiedene kleine Plättchen,** eines mit Hund. 3 Stück.

326—39 **14 kleine Plättchen** mit Blumenbouquet. 14 Stück.

340 **Schliesse,** die beiden Platten hübsch emaillirt.

V. Arbeiten in Metall.

a) Gold, Goldemail etc.

341 **Ovales Plättchen** in Goldemail, beiderseitig bemalt mit den Brustbildern der heiligen Agnes und Johannes des Evangelisten. Italienische Arbeit in feiner zierlicher Ausführung, besterhalten.
Höhe $2^3/_4$, Breite $2^1/_4$ Cent.

342 **Goldemaillirtes Anhängsel** in Medaillonform, mit 2 schnäbelnden Täubchen auf Laubwerk, besetzt mit Smaragden; als Endigung eine Perle. Sehr feines, zierliches Stück von vortrefflicher Erhaltung. XVII. Jahrh.
Länge 3, Breite $2^1/_2$ Cent.

343 **Anhängsel** in Feingold mit Filigranverzierung, theilweise emaillirt und mit Jargons besetzt. Italienische Arbeit. XVII. Jahrh.
Höhe $6^1/_2$ Cent. Gewicht 11,1 Gramm.

344 **Ein Paar Ohrringe** in Goldemail; Perlchen auf den zierlich und fein gearbeiteten buntfarbigen Laubverschlingungen. XVI. Jahrh.
Länge eines jeden 5 Cent.

345 **Ein Paar Ohrringe** mit fein ausgeführten, theils emaillirten Laubwerkverzierungen; als Anhängsel eine grosse Traube, deren Körner von Perlen gebildet sind. Zierliche, interessante italienische Arbeit. XVI. Jahrh.

346 **Lange Kette**, sogen. **Erbsenkette.**
Länge 94 Cent. Gewicht 24,7 Gramm.

347 **2 Renaissance-Ornamente**, (Glieder einer Kette), die Platte im Vierpass mit 2 sich überschneidenden Bogen, mit Spiralen in Golddraht verziert. Sehr feine Goldschmiedearbeit. XVI. Jahrh.
Gewicht 2,7 Gramm.

348 **Goldene Taschenuhr** von Allié in Livorno; mit Minuten-, Stunden- und Wochenzeiger. Der Rand hübsch ciselirt mit

dreifacher Blumenguirlande in verschiedenfarbigem Golde (en quatre couleurs.) Die Rückseite meisterhaft emaillirt mit dem Opfer der Iphigenie. Schöne Piece von vorzüglicher Erhaltung.
Diam. $4^3/_4$ Cent.

349 **Goldene Damenuhr,** der Rand ornamentirt, auf der Rückseite Emailplättchen, fein gemalt mit jugendlichem Paar in Hüftfiguren. Schöne Piece von guter Erhaltung.
Diam. $4^1/_2$ Cent.

350 **Goldene Damenuhr,** der Rand emaillirt mit Blumenranken; auf der Rückseite Emailplättchen mit schnäbelnden Tauben und französischem Spruch auf blauem Grunde.
Diam. $3^3/_4$ Cent.

351 **Goldene Taschenuhr** von Berthaud, Paris. Der Rand ornamentirt en quatre couleurs, die Rückseite emaillirt mit Hahn und Pfau bei Steinfontaine. In goldener Cuvette. Vorzüglich erhalten.
Diam. 4 Cent.

352 **Ring,** der Reif ganz emaillirt mit bunten Blumen; auf der achtseitigen Platte Mutter Anna mit Maria und Jesus. Sehr hübsches Stück.
Gewicht 6,2 Gramm.

353 **Ritterring** im Renaissancestyl, das mittlere Schild ist kastenförmig stark vorgeschoben und enthält einen mit Facetten geschliffenen Stein; die erhabenen Theile emaillirt; die Verbindungsglieder zwischen Reif und Schild sind in kunstvoller Durchbrechung ciselirt und emaillirt. Sehr schöner Ring. XVI. Jahrh.

354 **Aehnlicher Ring,** weniger reich.

355 **Aehnlicher Ring.**

356 **Ritterring** im Style des XVI. Jahrh., der stark vorgeschobene Schild emaillirt und mit Rosette besetzt; der Uebergang zwischen ihm und dem Reif reich emaillirt.

357 **Ring,** die Fassung durchbrochen mit Blumenzweig, die Platte mit grossem, gelbem Stein und Granaten.

358 **Ring,** der Reif emaillirt mit Blumen, die Platte mit Rubinchen besetzt.

359 **Diamantring** mit Goldreif und 1 grössern und 2 kleinern Steinen.

360 **Ring,** der Reif emaillirt, die Platte mit 9 Rubinchen besetzt.

361 **Aehnlicher Ring.**

362 **Aehnlicher Ring.**

363 **Ring,** die Platte mit antiker Gemme, auf der ein Löwe.

364 **Ring,** der Reif in Form von 2 Schlangen mit emaillirten Köpfen, die Platte mit hellem Stein.

365 **Ring,** der Reif ciselirt, in die Platte ist eine antike Gemme mit geschnittener Figur eingelassen.

Photogr. Aufnahme u. Lichtdruck von B. Kühlen, M.Gladbach (Rheinpreussen).

No. 377 No. 381 No. 374 No. 385 No. 373 No. 375 No. 384 No. 379 No. 382

366 **Ring**, der Reif mit durchbrochenen Renaissance-Ornamenten; eingesetzt grosse orientalische Granate. Sehr schöner Ring.

367 **Ring**, die Platte mit ovalem Frauenportrait auf Elfenbein.

368 **Ring**, die grosse ovale Platte mit auf Elfenbein fein gemaltem weiblichem Portrait, in ornamentirter Goldeinfassung.

369 **Breiter Ring** (sogen. jüdischer Trauring) mit hohen Rosetten in Filigranarbeit in 2 Reihen.

Höhe 2 Cent. Gewicht 11,7 Gramm.

370 **Aehnlicher Ring** mit grossen Rosetten in Filigranarbeit, die Platte gravirt mit hebräischen Charakteren.

Höhe $1^3/_4$ Cent. Gewicht 10,7 Gramm.

371 **Aehnlicher Ring.**

Höhe $1^1/_4$ Cent. Gewicht 6,8 Gramm.

372 **Vorstecknadel**, die Platte mit antikem Onyx, geschnitten mit Ubertas.

b) Silber.

373 **Hoher Deckelpokal** in vergoldetem Silber. Körper und Deckel ineinander gepasst in Form einer länglichen Traube mit getriebenen Beeren. Der Fuss mit Buckeln getrieben und gravirt; als Verbindung zwischen ihm und dem Kelche dient die massiv gearbeitete auf mit geringeltem Silberblattwerk stehende Figur eines Winzers, der büttenartig einen mit drei zierlichen Voluten gezierten Baumstamm auf dem Rücken trägt; als Bekrönung des Deckels eine doppeltgehenkelte Vase mit reichem Blumenstrauss. Prachtstück, von seltener Grösse und Schönheit. Nürnberger Arbeit des XVI. Jahrhunderts. Marke: *H. V.* Vgl. die Abbildung.

Höhe 55 Cent. Gewicht 810 Gramm.

374 **Hoher Deckelpokal** in vergoldetem Silber; gut getrieben mit Buckeln und Canneluren, als Deckelbekrönung ein aufrechtstehender Greif. Hübsche Form. Augsburger Arbeit des XVII. Jahrh. Vgl. die Abbildung.

Höhe 31 Cent. Gewicht 423 Gramm.

375 **Hoher Pokal** in vergoldetem Silber, von eleganter Form; der hohe Fuss mit balusterförmigem Mittelstück, das mit Mascarons getrieben. Der hohe Kelch mit Renaissanceornamenten, Thieren etc. Deutsche Arbeit. XVII. Jahrh. Vgl. die Abbildung.

Höhe $29^1/_2$ Cent. Gewicht 350 Gramm.

376 **Kleiner Pokal** auf balusterförmigem Stiele, der Kelch getrieben mit Renaissancearabesken, zwischen denen Masken, Köpfe und Blumenvasen.

Höhe 18 Cent. Gewicht 190 Cent.

377 **Trinkkanne** in conischer Form mit Deckel und Henkel. Die

Weitung des Körpers zeigt zwischen reizvollen Renaissancearabesken mit Engelsköpfen und Fruchtgehängen drei grosse vertikale Medaillons mit alttestamentarischen Darstellungen, als Jacobs Traum, Hagar in der Wüste etc. Um den Deckel, dessen Knopf von einer Blumenknospe gebildet ist, zieht sich ein üppiger Ornamentfries mit Engelsköpfen. Der Henkel ist zierlich gegliedert mit einer aus Vogelklaue erwachsenden Büste eines Orientalen. Prachtstück von edler Zeichnung und meisterhafter Ausführung. Augsburger Treibarbeit aus dem Anfange des XVII. Jahrh. mit der Marke *K. E.* Vgl. die Abbildung.

Höhe 17 Cent. Gewicht 472 Gramm.

378 **Henkelkanne.** Die hübsch getriebene Weitung stellt eine Landschaft mit Kindern dar; als Deckelkrönung dient ein Schwan. Gute Nürnberger Arbeit mit der Marke *C. W. M.*

Höhe 18 Cent. Gewicht 555 Gramm.

379 **Kleiner Becher** in Halbkugelform mit concavem Boden. Um den Körper 3 vergoldete Mascarons zwischen streng stylisirten reizenden Renaissanceornamenten und Fruchtranken in der Manier Wächters und Siebmachers; der wenig ausladende vergoldete Rand trägt die Umschrift: „*Drinckh mich aus vnd leg mich nider stech Jch Auff so fil Mich Wider.*“ Meisterwerk der Silberschmiede des XVI. Jahrhunderts; da ohne Marke, wohl zum Gebrauche eines fürstlichen Hofes gefertigt. Vgl. die Abbildung.

Höhe 6, Diam. 7 Cent. Gewicht 55 Gramm.

380 **Kleines Schälchen** auf Fuss, in vergoldetem Silber mit 2 zierlichen Henkeln in Schlangenform; der Rand mit eingravirter hebräischer Inschrift. Jüdisches Cultusgeräth des XVI. Jahrh.

Höhe 3, Diam. 7 Cent. Gewicht 38 Gramm.

381 **Flasche** in Cocosnuss mit vergoldeter Silbermontirung von sehr gefälliger Form und zierlicher Gravirung; der Deckel zweifach zum Abschrauben zeigt einen zierlichen Relieffries mit Blumenbündeln und Masken; die Kette aus doppelförmigen Gliedern hängt an 2 Oesen in Schlangenform. Interessantes Stück Deutscher Goldschmiedekunst des XVI. Jahrh. Vgl. die Abbildung.

Höhe 23 Cent.

382 **Tafelzierstück** in Form eines Schiffes mit Ausgussröhre, auf Rädern stehend; der Rumpf vergoldet, getrieben mit Delphinen und Wasserwogen, der obere Rand mit durchbrochenen, äusserst zierlichen Ornamenten. Das Schiffchen ist vollständig ausgerüstet mit Tauwerk, Segel, Mastkorb und Flagge; auf demselben befinden sich 13 Kriegerfiguren im Kampfe. Diese ebenso seltene wie musterhafte Arbeit der Goldschmiedekunst der Re-

naissance ist nach der eingeschlagenen Marke von dem Goldschmiede Roesner in Augsburg gearbeitet. Vgl. die Abbildung.
Höhe 22, Länge 17 Cent. Gewicht 269 Gramm.

383 **Hohe Monstranz** auf kupfervergoldetem Ständer mit silbervergoldetem Obertheil. Der achtpassförmige Fuss ist mit Renaissance-Ornamenten in Silberauflagen und mit Cabochons geziert. Ein doppelter ciselirter Baluster führt zu dem obern Theile, der auf strahlenförmiger vergoldeter Unterlage als Umgebung der Lunula ein reiches durchbrochenes Laubwerk zeigt, zwischen dem in der Höhe Gott Vater, zu den Seiten Figuren von Engeln und Heiligen in getriebener Arbeit. Prunkvolles Kirchengeräth aus dem Ende des XVII. Jahrhunderts. Augsburger Arbeit mit der Marke *J. M.*
Höhe 58 Cent.

384 **Ciborium** mit Deckel, gut getrieben mit Engelsköpfen zwischen Wolken; als Mittelstück zwischen Fuss und Cuppa die gut stylisirte Vollfigur eines knieenden Engels mit erhobenen Armen; auf dem Deckel Christusstatuettchen das Kreuz tragend. Vergoldet. Gute Arbeit. Ende des XVII. Jahrh. Vgl. die Abbildung.
Höhe 28 Cent. Gewicht 710 Gramm.

385 **Weihrauchfass** in gothischem Style auf sechsseitigem Fusse und halbkugelförmigem Untertheile. Das Obertheil in Thurmanlage mit Strebepfeilern und 2 Reihen durchbrochener Fenster, bekrönt von spitz zulaufendem Helme. Höchst interessantes Stück deutscher Goldschmiedekunst. Vgl. die Abbildung.
Höhe 30 Cent. Gewicht 1425 Gramm.

386 **2 Messpollen auf ovaler getriebener Platte**; die Kännchen von hübscher Form, mit zierlich ornamentirten Henkeln und getriebenen Buckeln; die Platte reich ciselirt mit Blumenranken.
Höhe der Kännchen 12½, Länge der Platte 26, Breite 20 Cent. Gewicht 415 Gramm.

387 **2 Leuchter** im Rococostyl gewunden mit Schnörkelornament etc. 2 Stück.
Höhe eines jeden 20 Cent. Gewicht zusammen 510 Gramm.

388 **2 kleine zierliche Leuchter** auf 3 Füssen, hübsch gearbeitet in Silberfiligran. 2 Stück.
Höhe eines jeden 14 Cent. Gewicht 104 Gramm.

389 **Salzfass** auf Fuss, sechsseitig, getrieben mit Rippen. Nürnberger Arbeit.
Höhe 7 Cent. Gewicht 109 Gramm.

390 **Löffel** mit schildtragendem Löwen auf dem spiralförmig gewundenen Stiele; die Uebergangsplatte gravirt.
Länge 19 Cent. Gewicht 37 Gramm.

391 **Aehnlicher Löffel.**
Länge 18½ Cent. Gewicht 42 Gramm.

392 **Löffel** mit ciselirten und gravirten Blumenranken.
Länge 21 Cent. Gewicht 60 Gramm.

393 **Buchslöffel.** Vergoldete Apostelstatuette als Bekrönung des mit Blumen gravirten Silberstieles. XVI. Jahrh.
Länge 15 Cent.

394 **Aehnlicher Löffel.**
Länge 16 Cent.

395 **Damengürtelkette** in Silber gegossen und vergoldet; die einzelnen Glieder mit vortretenden Rosetten, der Schliesshaken mit durchbrochenem Ornamentmotiv und vortretendem Engelskopf. Schöne Arbeit. XVII. Jahrh.
Länge 95 Cent. Gewicht 303 Gramm.

396 **Aehnliche Gürtelkette,** die einzelnen Glieder abwechselnd mit Quadern und Kreuzornament; als Verbindung cannelirte Ringe; der Schliesshaken mit vortretendem Engelskopf. XVII. Jahrh.
Länge 100 Cent. Gewicht 278 Gramm.

397 **Aehnliche Kette,** reich ornamentirt. Ohne Vergoldung.
Länge 115 Cent. Gewicht 233 Gramm.

398 **Flitterkette.**
Gewicht 11 Gramm.

399 **Ovales Medaillon** mit dem fast dreiviertel vollrund meisterhaft getriebenen Brustbilde eines Feldherrn in Harnisch mit übergeworfenem Mantel und Ordensband. Vorzügliche Arbeit.
Höhe 11, Breite 9½ Cent. Gewicht 37 Gramm.

400 **Broche** mit durchbrochenem Laubwerk; mit Jargons besetzt.
Höhe 5 Cent.

401 **Collier;** die Glieder mit schwarzem Lavastein, in hübsch ornamentirter silbervergoldeter Fassung.
Länge 30 Cent.

402 **Armring** mit verschlungenen Arabesken in Filigranarbeit. Vergoldet und mit Steinen besetzt. Orientalische Arbeit.
Gewicht 56 Gramm.

403 **Ein Paar Ohrringe** in vergoldetem Silberfiligran, in Form von 2 Ringen, in deren unterem eine Gondel hängt.

404 **Ein Paar Ohrringe,** vergoldet; die zierlichen, durchbrochenen Ornamente und Blumenranken sind mit Granaten besetzt.
Länge eines jeden 5 Cent.

405 **Ring,** auf der Platte ein liegender Hirsch zwischen 2 durchbrochenen Ornamenten, die mit Türkisen besetzt. Originelles Stück in vergoldetem Silber, theilweise emaillirt.

406 **Ring;** der Reif ornamentirt, auf der ovalen Platte ein Zahn eingesetzt. (Sogenannter Jägerring.)

407 **Ring,** auf der Platte reliefirte Heiligenfigur.

408 **Ring,** vergoldet, in Form einer gewundenen Schlange, der Kopf emaillirt und mit Türkisen besetzt.

409 **Necessaire.** Garndöschen, Nadelbüchschen und Fingerhut, hübsch

garnirt mit theils farbig emaillirten Filigranverzierungen. Aeusserst zierliche Augsburger Arbeit. In Etui.
Gewicht 30 Gramm.

410 **Fingerhut** mit hübschen emaillirten Filigranornamenten, zum Oeffnen eingerichtet. Zierliches Stück. Nürnberger Arbeit. XVII. Jahrh.
Höhe 2¾ Cent.

411 **Ovale Platte**, vorzüglich gravirt mit der Grablegung Christi in figurenreicher Composition nach *Goltzius*. Hübsches Stück in feinster Durchführung.
Höhe 23, Breite 17½ Cent.

412 **Ovales Plättchen**, sehr hoch getrieben mit der Darstellung des verlorenen Sohnes als Schweinehirt. Hübsche Arbeit.
Höhe 7, Breite 9½ Cent. Gewicht 28 Gramm.

413 **Runde Bonbonnière** mit hübschen Arabesken in Filigranarbeit. Alt-Genueser Arbeit.
Höhe 3½, Diam. 7 Cent. Gewicht 97 Gramm.

414 **Cylindrische Bonbonnière** auf 3 Füsschen, mit reichen schön gezeichneten Arabesken in theils mehrfarbig emaillirter Fligranarbeit auf vergoldeter Unterlage.
Höhe 4¾, Diam. 4¾ Cent. Gewicht 66 Gramm.

415 **Bonbonnière**, getrieben in Form einer Muschel.
Länge 6½, Breite 5½ Cent. Gewicht 30 Gramm.

416 **Kleine runde Dose** in vergoldetem Silber, gravirt mit Blumenranken, der Deckel Schildpatt mit einer von reicher Renaissancebordüre umrahmten Blumenvase, eingelegt in Gold und Perlmutter. Sehr zierliche feine Arbeit.
Höhe 2½, Diam. 6 Cent.

417 **Geschweifte Dose.** Schwarzer Lack in Silberfassung; die Seiten und der Boden mit Blumen in Perlmuttereinlage. Der Deckel mit der in Silber getriebenen Einnahme einer Festung.
Höhe 3, Länge 9, Breite 7 Cent.

418 **Ovales Döschen**, der Deckel emaillirt. Gefüllt mit Nürnberger Hellern und Kreuzern.
Länge 4, Breite 3 Cent.

419 **Cylindrisches Büchschen** in Silberfiligran.
Höhe 2, Diam. 5 Cent. Gewicht 25 Gramm.

420 **Aehnliches Büchschen.**
Höhe 2, Diam. 4 Cent. Gewicht 25 Gramm.

421 **Flaches Büchschen** in Silberfiligran.
Höhe ¾, Diam. 6 Cent. Gewicht 25 Gramm.

422—25 **4 flache Büchschen**, der Deckel durchbrochen gearbeitet mit Laubwerkmotiven. 4 Stück.
Höhe eines jeden ½, Diam. zwischen 4½ und 5½ Cent. Gewicht 79 Gramm.

426—27 **2 ähnliche Büchschen**, 1 vergoldet. 2 Stück.
Diam. zwischen 3½ und 4½ Cent. Gewicht 35 Gramm.

428—29 **Aehnliches Büchschen**, der Deckel durchbrochen gearbeitet mit der Taufe Christi. Nebst 1 andern. 2 Stück.
Gewicht 25 Gramm.

430—33 **4 flache Büchschen** in Filigran.
Diam. zwischen 3½ und 4 Cent. Gewicht 34 Gramm.

434 **Flacon** in Eiform, auf beiden Seiten mit geschliffenen Amethyst-Muttersteinen in sehr zierlicher Silberfassung. Zum Anhängen.
Länge 3½ Cent.

435 **Flacon**. Blaues Glas, in mit Blumen gravirter Silbergarnitur.
Höhe 10½ Cent.

436 **Aehnliches Flacon.**
Höhe 10 Cent.

437 **Parfumbüchschen** in Form eines Leuchtthurmes.
Höhe 4½ Cent. Gewicht 20 Gramm.

438 **Silberne Taschenuhr** von Frères Esquivillon et de Choudens; in Uebergehäuse, dessen Rückseite emaillirt mit der heiligen Familie in schöner Zeichnung und vorzüglicher Ausführung.
Diam. 5½ Cent.

439 **Rosenkranz** des XVI. Jahrhunderts, die Körner Perlmutter, die Gesetze Coralle zwischen Silberknöpfen zwischengesetzt das in vergoldetem Silber zierlich ausgeführte Reliefstatuettchen der heiligen Barbara. Als Anhängsel die bekannte grosse Medaille des Heinrich Reitz mit der ehernen Schlange und dem Calvarienberg, vergoldet und in gekerbter Umrahmung. Hübsches, interessantes Stück.
Höhe des Statuettchens 4½, Diam. der Medaille 7½ Cent.

440 **Kleines Kreuzchen** mit dreipassförmigen Balkenendigungen; der Christusköper massiv. Vergoldet und mit Granaten besetzt.
Höhe 6½ Cent. Gewicht 11 Gramm.

441 **Schnalle**, durchbrochen ornamentirt im Renaissancegeschmack, mit Köpfen etc.; auf vergoldeter Unterplatte.
Länge 6, Breite 4 Cent. Gewicht 20 Gramm.

442 **Kleine Schnalle**, durchbrochen ornamentirt mit Engelsfigur.
Länge 2½, Breite 3½ Cent. Gewicht 12 Gramm.

443 **Petschaft**; der Griff Silber in Form eines Türken; die Stampfe Eisen mit eingeschnittenem Wappen.
Höhe 3½ Cent.

444 **Muscatnussreibe** auf 3 Löwenfüsschen. Napoleonisch.
Länge 9 Cent. Gewicht 47 Gramm.

445 **Zuckerzange**, getrieben mit Caryatiden. Napoleonisch.
Länge 15 Cent. Gewicht 37 Gramm.

446 **5 verschiedene Beschneidungsgegenstände**, dabei 3 Messer; aufgravirt Blumen und Ranken. 5 Stück.

447 **2 Pähmchen**, hübsch gearbeitet in Filigran, das eine oval das andere viereckig. 2 Stück.
Höhe 9½ und 8 Cent. Gewicht 50 Gramm.

448 **Buchkrampen** mit Blumenbouquets in durchbrochener Arbeit.
Gewicht 22 Gramm.

449 **Buchkrampen** mit durchbrochenen Arabesken.
Gewicht 15 Gramm.

450 **Buchkrampen**, getrieben mit Blumenranken in durchbrochener Arbeit.
Gewicht 14 Gramm.

451 **Französischer Orden** mit dem Brustbilde Henri's IV.; die Balken weiss emaillirt.
Gewicht 16 Gramm.

452 **Grosser Zahn** in Silber gefasst.
Länge 5 Cent.

453 **2 kleine Möbelappliquen** mit Caryatiden.
Länge 4 Cent. Gewicht 15 Gramm.

454 **2 Ornamente**, durchbrochen gearbeitet im Renaissancestyl, mit Kopf. 2 Stück.
Höhe eines jeden $5^1/_2$ Cent.

455 **9 vergoldete Filigranknöpfe.**
Gewicht 22 Gramm.

c) Ciselirter Bronceguss, gravirtes Kupfer etc.

456 **Nackter römischer Krieger** zu Pferde, zum Schlage ausholend. Prächtige Italienische Statuette des XVI. Jahrh., von edler Zeichnung und meisterhafter Durchführung. Auf hohem Holzsockel, in dessen Vorderseite ein Broncerelief mit spielenden Amoretten eingelassen. Vgl. die Abbildung.
Höhe der Figur 19, des Ganzen 35 Cent.

457 **Schiessender Amor.** Hübsche, gut durchgeführte Statuette. Italienische Arbeit. XVII. Jahrh. Vgl. die Abbildung.
Höhe 16 Cent. Auf Holzsockel.

458 **Paris**, in der Linken den Apfel. Vortrefflich modellirte, meisterhaft ciselirte Statuette. Italienischer Bronceguss, XVI. Jahrh., schön patinirt. Auf rundem verzierten Broncesockel; das Ganze auf vierseitigem Marmorsockel. Vgl. die Abbildung.
Höhe 30 Cent.

459 **Weiblicher Faun** (Luperca); neben ihr Faunenkind. Vorzügliche italienische Broncegruppe von edler Zeichnung und vortrefflicher Modellirung. XVI. Jahrhundert. Schön patinirt. Auf achtseitigem Sockel. Vgl. die Abbildung.
Höhe 20 Cent.

460 **Tanzender Faun.** Gut gezeichnete, vortrefflich modellirte italienische Broncestatuette, hübsch patinirt. XVI. Jahrh. Vgl. die Abbildung.
Höhe 19 Cent. Auf Marmorsockel.

461 **Knieender Faun**; er hält in der erhobenen Rechten eine Lampe in Kugelform, mit Sonne und Sternen geschmückt. Schön

gezeichnete italienische Statuette, XVI. Jahrh., vortrefflich modellirt und ciselirt. Hübsche Patina. Auf dreieckigem Sockel. Vgl. die Abbildung.

Höhe 26 Cent.

462 **Tintenfass.** Faun, auf dem Kopfe ein Gefäss tragend, das er mit der Rechten hält. In der vorgestreckten Linken eine Traube; vor ihm der Tintenköcher. Auf dreiseitigem ornamentirtem Fusse. Gut ausgeführte, hübsch patinirte, italienische Arbeit. XVI. Jahrh.

Höhe 24 Cent.

463 **Apollokopf**, Bronceguss, von edler Modellirung und schöner Ciselirung.

Höhe 6 Cent.

464 **Herkules** auf die Keule gestützt. Im Geiste der Antike vortrefflich modellirte Cinque Cento-Statuette, hübsch patinirt.

Höhe 8 Cent. In Etui.

465 **Brunnenfigur**, eine Muse in langem faltenreichem Gewande darstellend, den rechten Arm erhoben.

Höhe 30 Cent.

466 **Fortuna**, in der erhobenen Linken ein Segel haltend, steht auf der geflügelten Weltkugel. Gut ausgeführte Brunnenfigur. Nürnberger Arbeit. XVII. Jahrh.

Höhe 42 Cent. Auf Holzsockel.

467 **Jäger** im Anschlag. Interessante Costümfigur mit Tasche, Messer und Dolch. Deutscher Bronceguss. XVI. Jahrh.

Höhe 17 Cent.

468 **Sitzender nackter Knabe**, die Rechte erhoben. Italienischer Hohlguss.

Höhe 20 Cent.

469 **Nackter Knabe.** Massiver Bronceguss. (Brunnenfigürchen.)

Höhe 19 Cent.

470 **Bauernknabe** mit Tragbütte; vor ihm ein Hund. Hübsche Gruppe, gut ausgeführt in Goldbronce.

Höhe 12 Cent.

471 **Stehender Stier.** Broncestatuette. Hübsch patinirt.

Höhe 6 Cent.

472 **Sitzender Löwe** in massivem Bronceguss. Byzantinische Arbeit. Interessantes Stück, wahrscheinlich Griff einer Siegelstampfe.

Höhe $7^1/_2$ Cent.

473 **Drachenkopf** als Wasserspeier. Italienischer Bronceguss. XVI. Jahrh. Hübsch patinirt.

Länge 15 Cent.

474 **Greif als Wasserspeier.** Italienischer Bronceguss, hübsch ciselirt.

Höhe 14, Länge 11 Cent. Auf Holzsockel.

KUNST-SAMMLUNG A. PICKERT.

Photogr. Aufnahme u. Lichtdruck von B. Kühlen, M.Gladbach (Rheinpreussen).

No. 461 No. 457 No. 456 No. 477 No. 458 No. 460 No. 459

No. 679 No. 754 No. 1048

No. 1070 No. 755 No. 484 No. 498 No. 297 No. 478 No. 602 No. 275

475 **2 Adler** mit ausgebreiteten Schwingen, in Goldbronce. Auf vierseitigem Sockel. 2 Stück.

Höhe eines jeden 14 Cent.

476 **Sitzender Hund** in massiver vergoldeter Kupferbronce. Gute italienische Statuette. XVI. Jahrh.

Höhe 14 Cent.

---

477 **Aquamanile** in Form eines phantastischen Löwen, in dem aufgesperrten Rachen einen Frosch, der als Ausguss dient; der Henkel wird durch eine, auf dem Rücken des Löwen knieende Figur gebildet, die mit beiden Händen die Ohren desselben fasst. Durch typische Darstellung und stylistische Charakterisirung eines der seltensten und originellsten kirchlichen Gefässe der romanischen Periode. Vgl. die Abbildung.

Höhe 22, Länge 25 Cent.

478 **Hostienbüchse,** würfelförmig in vergoldetem Rothkupfer. Die Seiten des Untertheils sind gravirt mit Engels-Halbfiguren; das spitz zulaufende Dach, das mit phantastischen Thieren als Dachreitern versehen, mit Cabochons geschmückt und von Weltkugel und Kreuz bekrönt ist, zeigt stylvolle Arabesken in Gravirung. Interessantes rheinisches Kunstwerk des XIV. Jahrh. Vgl. die Abbildung.

Höhe 14, Diam. 7 Cent.

479 **Ciborium** auf hohem Ständer, mit rundem Fuss und cannelirtem Nodus; der sechsseitige Obertheil mit zinnenartiger Verzierung. Vergoldet.

Höhe 28 Cent.

480 **Grosses Crucifix.** Der Christuskörper, vom Scheitel bis zur Zehe 40 Cent. messend, in seelenvoller, tief empfundener Auffassung und streng künstlerischer Behandlung in ciselirtem Bronceguss; derselbe dürfte aus der Schule des Giov. di Bologna stammen. Er ist an einem hohen Kreuze mit massivem vierseitigen Sockel angebracht. Prachtstück.

Höhe des Ganzen 155 Cent.

481 **Vortragekreuz,** durchweg gravirt, der Christuskörper massiv; in den vierpassförmigen Endigungen der Balken auf der Vorderseite die Symbole der Evangelisten, auf der Rückseite weibliche Büsten. XV. Jahrh.

Höhe 61 Cent.

482 **Christuskörper,** byzantinisch, die Füsse übereinander geschlagen. Mit Spuren der Emaillirung und Vergoldung. Schönes Stück.

Höhe 13 Cent.

483 **St. Johannes.** Relieffigürchen in Rothkupfer. XV. Jahrh.

Höhe 8½ Cent.

484 **Räuchergefäss** in Form eines Schiffes; das Hintertheil mit einer im Vierpass durchbrochenen Gallerie. Sehr interessantes Stück. XVI. Jahrh. Vgl. die Abbildung.

Höhe 12, Länge 14 Cent.

485 **Schüssel mit Deckel**, in Glockenmetall. Der Rand der Schüssel, sowie der Deckel reich geziert mit hübsch ciselirtem Laubwerk und Arabesken, zwischen denen auf ersterem allegorische Figuren, auf letzterem Thiere etc.

Höhe 16, Diam. 23 Cent.

486 **Mörser** in Glockenmetall, vorne en relief das bischöfliche Wappen von Brixen. Mit Stösser.

Höhe 14, Diam. 13½ Cent.

487 **Grosser massiver Kronleuchter zu 12 Flammen.** Der von Doppeladler überragte massive Balken endigt in einer polirten Kugel, an der eine schwebende Engelsfigur; die 12 Arme in geschweifter Form, mit Ornamentaufsätzen, stehen in 2 Etagen übereinander und sind durch herabhängende Blumen, die als weitere Verzierungen dienen, getrennt. Hübsches decoratives Stück.

Höhe 86 Cent.

488 **Sechsarmiger Kronleuchter.** Der massive Balken endigt in einer polirten Kugel; die Arme geschweift; darüber in zweiter Reihe herabhängende Blumenranken.

Höhe 65 Cent.

489 **Kleiner Kronleuchter**, sechsarmig mit weiteren 6 herabhängenden Verzierungen. Zierliches Stück.

Höhe 37 Cent.

490 **Kleiner massiver Kronleuchter**, sechsarmig, mit 6 Verzierungen.

Höhe 43 Cent.

491 **Sabbathlampe** in massivem Messing mit 4 Leuchterarmen.

Höhe 60 Cent.

492 **Jüdische Wandlampe** in vergoldetem Messing für 8 Dochte. Die Rückwand mit allegorischer Figur und Löwen zwischen reich durchbrochenem Laubwerk.

Höhe 16, Breite 22 Cent.

493 **Aehnliche Lampe**, die Rückwand mit Amoretten bei Füllhorn.

Höhe 11, Breite 17 Cent

494 **Arabische Ampel** in Halbkugelform, durchlöchert und durchweg mit reichen Arabesken geschmückt.

Höhe 8½, Diam. 13 Cent.

495—96 **2 ähnliche Ampeln.**

Höhe einer jeden 8, Diam. 12½ Cent.

497 **Kleine Ampel** von versilbertem Metall, durchbrochen gearbeitet mit Heiligenfiguren — St. Georg etc. — oben und unten Lilienfries. Alt-Russische Arbeit.

Höhe 11 Cent.

498 **Kleiner gothischer Leuchter** von zierlicher Form mit 3 auf Thier-

köpfen ruhenden Füssen. Interessantes seltenes Stück, hübsch patinirt. Vgl. die Abbildung.

Höhe 16 Cent.

499 **Ein Paar hohe Kirchenleuchter**; der dreiseitige Fuss, auf Löwenköpfen ruhend, ist mit stark vortretenden Engelsköpfen geschmückt. Der schlank geformte Stiel mit gravirten Arabesken und Canneluren. 2 Stück.

Höhe eines jeden 50 Cent.

500 **Ein Paar Leuchter** von edler Form. Der sechsseitige Fuss ist mit phantastischen Löwenköpfen, die Platte mit Engelsköpfen ornirt. 2 Stück.

Höhe eines jeden 25 Cent.

501 **Leuchter** mit hübsch profilirtem Stiele auf sechsseitigem Fusse.

Höhe 23 Cent.

502 **Leuchter** mit weit ausladendem Fusse.

Höhe 18 Cent.

503 **Leuchter** mit breitem achtseitigen Fusse.

Höhe 18 Cent.

504 **2 Bronceleuchter** im Style Louis XVI., mit Canneluren und Guirlanden.

Höhe 27 Cent.

505 **Ein Paar Leuchter** im Style des Empire, in Form einer dreiseitigen Säule. 2 Stück.

Höhe eines jeden 28 Cent.

506 **Ein Paar doppelarmige Leuchter** in Form eines ausgeputzten Affen, der in der erhobenen Hand den ornamentirten Lichterhalter trägt. Neueres venetianisches Fabrikat. 2 Stück.

Höhe eines jeden 29 Cent.

507 **Ein Paar Leuchter** mit reichen Arabesken in maurischem Style. Neueres venetianisches Fabrikat. 2 Stück.

Höhe eines jeden 21 Cent.

508 **Ein Paar Leuchter**, der Fuss reich ciselirt, der Lichterhalter in Form einer doppeltgehenkelten Vase. Neuere venetianische Arbeit. 2 Stück.

Höhe eines jeden 14 Cent.

509 **Kleiner Handleuchter.**

Höhe 13 Cent.

510 **Stehender Löwe.** Fuss eines grossen byzantinischen oder romanischen Kirchenleuchters in vollrundem Bronceguss. Interessantes Stück, leider mit Fracturen.

Höhe 14, Länge 18 Cent.

511 **Tischglocke**, im Style des XVI. Jahrh., durchbrochen gearbeitet mit den Symbolen der Evangelisten.

Höhe 14 Cent.

512 **Vierseitige Schelle.** Römisch.

Höhe $5^1/_2$ Cent.

513 **Elfenbeinlöffel** mit gewundenem Stiele, der Griff Bronce, reich ciselirt mit reizenden Renaissancearabesken und Engelsköpfen, als Bekrönung Apostelfigur. Sehr hübsches Modell.
Länge 17 Cent.

---

514 **Standuhr** in Goldbronce, in Form eines aufrechtstehenden Greifen. In den mit guillochirten Leisten gezierten, hohen sechseckigen Holzsockel, in dem das Uhrwerk befindlich, ist eine mit hübschen Arabesken gravirte Platte eingelassen; auf derselben Minuten- und Secundenzeiger; vorne aufrecht die eigentliche Uhr. Hinter derselben erhebt sich auf den Hinterfüssen stehend, der Greif, einen Stab in der rechten Kralle haltend; durch einen künstlichen Mechanismus bewegen sich beim Schlage der Uhr Augen und Schnabel desselben. Höchst interessantes Augsburger Kunstwerk aus dem Anfange des XVII. Jahrh. Vgl. die Abbildung.
Höhe des Ganzen 38, Länge 42 Cent.

515 **Renaissance-Standuhr**, mit astronomischem Uhrwerk, thurmförmig, mit 4 flankirenden Säulen, Goldbronce, durchweg reich decorirt mit üppigen Laubwerkmotiven en relief. Um die gewölbte Kuppel, auf der ein tanzender Flötenspieler als Bekrönung, zieht sich eine von 4 kleinen Väschen überragte Gallerie, die reich gravirt mit Vögeln zwischen reizvollen Laubarabesken. Decoratives Prunkstück, wahrscheinlich Augsburger Arbeit.
Höhe 42 Cent.

516 **Grosse Standuhr** in Thurmform. An den Ecken 4 ornamentirte Säulen, das kugelförmige Dach, mit hoher Spitze, wird von einer offenen Balustrade getragen. Das Zifferblatt versilbert und gravirt mit landschaftlicher Darstellung. Hübsches Stück mit schönem Werke.
Höhe 36 Cent. Auf Holzsockel.

517 **Reiseuhr** mit Schlagwerk; das Gehäuse in Form eines Buches mit durchbrochenen Krampen. Vorder- und Rückseite sind gravirt, erstere mit Christus am Kreuz und knieendem Donator, Wappen und Jahreszahl 1595, letztere mit der Verkündigung Mariä. Das Zifferblatt reich gravirt, das Werk mit Spindelhemmung zu 12 und 24 Stunden eingerichtet. Interessante Piece.
Höhe 3, Länge 10, Breite 7 Cent.

518 **Vierseitige Tischuhr** in Goldbronce, auf Löwenfüssen. Die Platte, sowie einzelne Theile des Werkes gravirt mit Laubarabesken. Monogrammirt J. O. H.
Höhe 9, Länge und Breite 15 Cent.

519 **Kleine Standuhr**, die Vorderseite reich gravirt und vergoldet.
Höhe 16 Cent.

520 **Pendule** in Goldbronce. Rechts und links 2 Amoretten als Caryatiden, eine Blumenguirlande haltend. Als Bekrönung der runden Uhr Waffentrophäen etc. Auf Marmorsockel mit Bronceappliquen.
Höhe 39 Cent.

521 **Uhr** aus der Empirezeit, in Form des auf einer Halbkugel stehenden Merkur, der in der vorgestreckten Rechten die Uhr, in der Linken den Thyrsusstab hält. Auf vierseitigem Marmorsockel mit Bronceappliquen.
Höhe 63 Cent.

522 **Compass**, viereckig, mit Astrolabium und Kalender; Messing, stark vergoldet. Mit dem Namen des Verfertigers: Christoph Schüssler in Augsburg und Jahreszahl 1556. Sehr hübsches, reich gravirtes Stück in Original-Lederetui.
Diam. 8 Cent.

---

523 **Grosse kumpige Schüssel**, durchweg überaus reich gravirt und ciselirt mit den üppigsten, prächtigsten Laubwerk- und Ornamentmotiven in harmonischer Disposition, die in Larven, Groteskköpfen und Thierfigurationen ihren Abschluss finden. Die reiche Ornamentik des Randes wird durch Ovalmedaillons mit allegorischen Figuren durchschnitten. Kostbares Stück aus der Blüthezeit der Renaissance. Venetianische Arbeit. Vgl. die Abbildung.
Diam. 47 Cent.

524 **Grosse Messingschüssel**, durchweg überaus reich gravirt mit üppigem Laubwerk, mit figuralen Endigungen, unterbrochen durch Medaillons mit Flussgottheiten.
Diam. 44 Cent.

525 **Flache ovale Schale** mit eingeschlagenen Ornamenten. In der Mitte Medaillon mit gravirter Landschaft.
Länge 24, Breite 17 Cent.

526 **Deckelgefäss** auf Fuss, gravirt mit Figuren, Arabesken und Charakteren. Arabische Arbeit.
Höhe 19 Cent.

527 **Flaches Tablette** mit gekerbtem Rande; der Boden reich ciselirt mit Arabesken, die zum Theil emaillirt.
Diam. 39 Cent.

528 **Salzfass** in versilbertem Metall mit hübsch ciselirten Arabesken.
Höhe 6 Cent.

529 **Fragment eines Gefässes** mit reliefirten Akanthusblättern; um den Rand zieht sich eine offene Spirale. Zierliche Arbeit. XVI. Jahrh.
Diam. 12 Cent.

530 **Mankästchen**, viereckig, auf 4 kleinen Füssen, der Deckel gravirt mit männlicher und weiblicher Hüftfigur, die Seiten mit Arabesken und Blumen. Das Schloss zierlich gearbeitet.
Höhe $4^1/_2$, Länge $7^1/_2$, Breite 5 Cent.

531 **Vierseitiges Flacon**, vergoldet, gravirt mit stylvollen Renaissanceornamenten.
Höhe $7^1/_2$, Breite $4^1/_2$ Cent.

532 **Ovale Dose** in vergoldeter Bronce mit Ornamenten in verschiedenen Farben; auf dem Deckel eine Kapsel mit Uhr.
Höhe $3^1/_2$, Länge 10 Cent.

533 **Vierseitige Dose** in Goldbronce, ciselirt mit Figuren und Arabesken im Rococostyl; der Deckel durchbrochen, in der Mitte ein Medaillon mit Eber auf Glasflussunterlage.
Höhe $3^1/_2$, Länge 7, Breite 6 Cent.

534 **Büchse** in Halbkugelform mit Deckel; durchweg geschnitten und gravirt mit reichen Arabesken. Orientalisch. Gut erhalten.
Höhe 7, Diam. 13 Cent.

535 **2 ovale Reliefplatten** mit den Profilbrustbildern Heinrich's IV. und der Gabriele d'Estrées. In getriebenem versilberten Messingrähmchen. 2 Stück.
Höhe 13, Breite 10 Cent.

536 **Rundes Relief** mit Blumenkorb; hübsch ciselirt.
Diam. 4 Cent. In Holzrähmchen.

537 **Ovales Relief** mit der Anbetung der heiligen drei Könige in figurenreicher Composition, in mit Engels- und Bocksköpfen verzierter Umrahmung, hübsch ciselirt.
Höhe 11, Breite 14 Cent.

538 **Ovales Relief** mit Gott Vater in Wolken, von Engeln umgeben. Hübsch ciselirt.
Höhe 10, Breite 7 Cent.

539 **Ovales Relief** mit der Taufe Christi in zierlicher durchbrochener Arabeskeneinfassung. Hübsch ciselirt.
Höhe $8^1/_2$, Breite $7^1/_2$ Cent.

540 **Ovales Relief** mit Luther, Melanchthon und 2 Fürsten in zierlicher Arabeskenumrahmung.
Höhe $8^1/_2$, Breite 7 Cent.

541 **Ovales Reliefplättchen** in vergoldetem Kupfer, mit Mariä Besuch bei Elisabeth.
Höhe $3^1/_2$, Breite $2^1/_2$ Cent.

542 **Grosser Thürklopfer.** Zu beiden Seiten einer Hermesbüste gewahrt man 2 Meergottheiten, deren Fischschwänze, um die sich Seeschlangen winden, in schwungvoller Linie sich oben vereinigen. Unten dient als Abschluss ein Fratzenkopf. Italienische Arbeit im Style des Cinque Cento, von edler Composition.
Höhe 32, Breite 26 Cent.

543 **Thürklopfer** in Form eines Löwenkopfes, den von einer Schlange gebildeten Klopfer im Maul haltend.
Höhe 38, Diam. des Ringes 12 Cent.

544 **Thürklopfer** in Form eines Seeweibchens. Italienische Arbeit. Hübsch patinirt.

545 **2 Thürklopfer** in Form von Delphinen, einen Ring im Maule haltend; sehr hübsch aus einem Stücke geschnitten. Italienische Arbeit. XVI. Jahrh. 2 Stück.
Länge eines jeden 36 Cent.

546 **Thürgriff** in Form einer weiblichen Büste, im Style der Antike. Italienische Arbeit.
Höhe 11 Cent.

547 **2 Thürgriffe** in Form von Löwenköpfen, Ringe im Maule.

548 **Griff** in Form einer eine Schlange haltenden Hand, an doppelter ornamentirter Platte.
Höhe 19 Cent.

549 **Schloss**, gravirt mit Blumen. Chinesische Arbeit.

550 **3 Ofenfüsse** in Form von Löwenklauen, mit Schnörkelwerk im Rococostyl. 3 Stück.
Höhe 32 Cent.

551 **Gläserhalter**, der Fuss hübsch ciselirt mit Kinderfiguren. Gute Arbeit.
Höhe $8^1/_2$ Cent.

552 **Kammerherrnschlüssel**; der Griff in durchbrochener Arbeit, mit dem Doppeladler und dem Namenszuge Leopold's II. Stark vergoldet.
Länge 18 Cent.

553 **Aehnlicher Schlüssel** mit dem Namenszuge Maria Theresia's und Joseph's II. Ebenso. Gleiche Grösse.

554 **Kammerherrnschlüssel**, einfach, der Griff herzförmig.
Länge 19 Cent.

555 **Schlüsselschild** von vergoldetem Messing, reich ciselirt mit hübschen Arabesken.
Länge 15 Cent.

556 **6 verschiedene Schlüsselschilder**, Handgriffe etc. Gothisch und Renaissance. 6 Stück.

557 **2 Möbelappliquen** in Goldbronce, die eine die 3 Parzen, die andere eine Architectur darstellend.

558 **Buchkrampen**, reich ornamentirt. Versilbertes Messing.

559 **7 Eckstücke** eines gothischen Buchbeschlages, hübsch ornamentirt. 7 Stück.

560 **Breiter Ring**, vergoldet, der Reif gravirt mit Renaissanceornamenten, die Platte mit einer von 4 Säulen flankirten Architectur. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.

561 **Jüdischer Trauring** von vergoldetem Metall mit erhabenen Filigranverzierungen.

562 **6 vergoldete Filigranknöpfe.** 6 Stück.

d) Erhaben getriebenes Kupfer und Messing.

563 **Grosse viereckige Platte** in feuervergoldetem Rothkupfer, mit der hochgetriebenen Darstellung der Dreifaltigkeit, in der Höhe Engelsköpfe in Wolken, unten 2 anbetende schwebende Engel. Die von Engelsfiguren getragene Weltkugel, auf die Gott Vater und Christus je eine Hand lehnen, ist gravirt mit den Zeichen des Thierkreises. Die reiche, streng stylisirte Composition weist auf einen hervorragenden Künstler aus dem Ende des XVI. oder Anfange des XVII. Jahrhunderts. Die technische Vollendung tritt noch besonders in der Ciselirung der Köpfe und Gewandungen hervor. Bedeutendes Meisterwerk. Vgl. die Abbildung.

Höhe 52, Breite 38 Cent. In breitem, schön profilirten Rahmen.

564 **Aehnliche Platte.** In einer von Säulen flankirten Nische der segnende Heiland auf der Weltkugel, in der Höhe Gott Vater in Wolken, zu den Seiten Engel und allegorische weibliche Figuren mit den Leidenswerkzeugen etc.; am Fusse ein Fries mit 2 Faunen, einer das Haar kämmenden Frau, dazwischen ein Todtengerippe. Vorzügliche Composition in meisterhafter Durchführung. Als Abschluss des Ganzen dient rechts und links hinunter laufend ein breiter Feston mit Fruchtranken. Gleiche Behandlung und gleiche Grös e. Vgl. die Abbildung.

Beide Stücke Bekleidungen von Altarthüren, wahrscheinlich Augsburger Arbeit.

565 **Viereckiges Relief,** getrieben mit der Geisselung Christi in hübscher Composition und vortrefflicher Zeichnung. Unten links das Monogramm J. L. Deutsche Arbeit des XVII. Jahrh. Vergoldet.

Höhe 17, Breite 15 Cent. In Holzrahmen.

566 **Runde Reliefplatte,** erhaben getrieben und meisterhaft ciselirt mit dem Concert der hl. Cäcilia in edler Auffassung.

Diam. 23½ Cent. Holzrahmen.

567 **Achtseitige Platte,** getrieben und versilbert: Römische Krieger überfallen einen Priester beim Messopfer.

Höhe 17, Breite 15 Cent. In Holzrähmchen.

568 **Vierseitige Platte,** getrieben und ciselirt mit der Kreuzigung Christi. Deutsche Arbeit.

Höhe 19½, Breite 15 Cent. In Holzrähmchen.

Photogr. Aufnahme u. Lichtdruck von B. Kühlen, M.Gladbach (Rheinpreussen).

No. 564 No. 514 No. 563

No. 523

569 **Grosses ovales Becken** auf Fussansatz mit hoher vasenförmiger Henkelkanne. Beide Theile von eleganter Form, sind reich getrieben mit tiefen Canneluren und Buckeln; als Handgriffe des Beckens dienen 2 Ringe haltende Löwenköpfe; im Boden Wappen mit 3 Sternen aufgravirt. Die Kanne mit 2 Ausgüssen, der obere in Düllenform, der untere als Messingkrahnen mit Delphin. 2 Prachtstücke. Italienische Arbeit. Vgl. die Abbildung auf dem Titelblatt.

Höhe des Beckens 37, Länge 75, Breite 60 Cent. Höhe der Kanne 47 Cent.

570 **Schüssel**, der breite Rand erhaben getrieben mit reichen Laubranken; der von Buckeln und Ornamentstreifen umgebene Umbo zeigt ein Wappenschild in Laubwerk. Hübsche italienische Arbeit, stark versilbert.

Diam. 42 Cent.

571 **Tiefe Taufschüssel** in Rothkupfer; im Fond hochgetrieben das Nürnberger Wappen und Jahreszahl 1625.

Diam. 66 Cent.

572 **Birnförmige Vase** mit 2 von Büsten ornirten Henkeln im Renaissancegeschmack. Der Körper ursprünglich bemalt. Mit Jahreszahl 1595.

Höhe 26½ Cent.

573 **Henkelkanne** in Eiform. Der Körper reich getrieben mit phantastischen Thieren in Laubwerk, Masken, Engelsköpfen etc. Interessante italienische Arbeit. XVI. Jahrh.

Höhe 18½ Cent.

574 **Kohlenpfanne** mit Stiel, in Rothkupfer; reich getrieben mit zierlichen Arabesken. Der Deckel durchbrochen gearbeitet mit üppigen Laubwerkmotiven und 4 stark vortretenden charakteristischen Mascarons; in der Mitte Wappenschild. Sehr hübsche Arbeit der italienischen Früh-Renaissance.

Diam. 29 Cent.

574a **Aehnliche Pfanne**; der gleichfalls durchbrochen gearbeitete Deckel mit Vogelfigurationen und Laubwerk. Weniger gut erhalten.

Gleiche Grösse.

575 **Kohlentopf**, reich getrieben mit Blumen und Arabesken, theils durchbrochen. Italienische Arbeit.

Höhe 16, Diam. 21 Cent.

576 **Kuchenform** in Rothkupfer, getrieben mit Buckeln.

Diam. 30 Cent.

577 **Taschenuhr**, das Gehäuse vergoldetes Messing; die Rückseite getrieben mit Luna und Endymion.

Diam. 5 Cent.

578 **Taschenuhr**, das Gehäuse vergoldetes Messing, die Rückseite emaillirt mit Liebespaar.
Diam. 5½ Cent.

579 **Tischlampe**, mit trichterförmigem Augenschirm; der Stiel mit gothisirenden Ornamenten. XVIII. Jahrh.
Höhe 37 Cent.

580 **Kleines Handlaternchen**, das Gestell gepresstes Messing, das Glas geschliffen.
Höhe 12½ Cent.

581 **Handlaterne**, das Gestell Messing mit Pressornamenten, die Gläser geschliffen.
Höhe 20 Cent.

582 **Blumenvase** mit 2 weit ausladenden, mit Fratzen ornirten Henkeln.
Höhe 19 Cent.

583 **Gedeckelte Zuckerdose** in versilbertem Metall, reich getrieben mit Laubarabesken.
Höhe 7, Länge 15, Breite 10 Cent.

584 **Vierseitige Dose** mit Doppeldeckel, getrieben im Rococostyl. Der Deckel durchbrochen mit Figur auf Perlmutterunterlage.
Höhe 3, Länge 8, Breite 6 Cent.

585 **Ovale Dose**, getrieben und ciselirt mit Arabesken; auf dem Deckel St. Martin.
Höhe 3, Länge 8½, Breite 6 Cent.

586 **Breiter Aufsteckkamm**, Messing, mit buntfarbig emaillirten Rosetten und Steinen besetzt.
Breite 19 Cent.

587 **Getriebenes Messingrähmchen.**
Höhe 14, Breite 9½ Cent.

588 **Drache**, hohl getrieben. Kunstvolle zierliche Arbeit.
Höhe 8 Cent.

e) Eisen.

589 **Schmuckkästchen** auf 4 kleinen Füssen, mit gewölbtem Deckel. Sämmtliche Seiten, sowie der Boden sind geschmückt mit Liebesdarstellungen auf vertieft geätztem und vergoldetem Grunde. Der Deckel zeigt eine grössere Darstellung in reizvollen Arabesken, die mit kleinen Figürchen durchwebt sind. Französische Kunstarbeit. XVII. Jahrh.
Höhe 7, Länge 10½, Breite 6 Cent.

590 **Kasten in Kofferform** mit gewölbtem Deckel, an dem ein Handgriff; in der Mitte und zu den Seiten läuft ein Ornamentband mit Arabeskenbordüre und Maasswerkverzierung in durchbrochener Arbeit. Mit Spuren der Bemalung. Nürnberger Arbeit. Anfang des XVI. Jahrh.
Höhe 15, Länge 20, Breite 11 Cent.

591 **Vierseitige Schatulle,** die sämmtlichen Seiten reich geätzt mit Arabesken, phantastischen Vögeln etc.; zu den Seiten der Doppeladler. Nürnberger Arbeit.
Höhe 16, Länge 25, Breite 15½ Cent.

592 **2 grosse Blumenvasen,** doppeltgehenkelt, mit vortretenden Widderköpfen und reichem Blumenstrauss, der künstlich in Eisen getrieben und polychromirt. 2 hübsche Decorationsstücke.
Höhe 85 Cent.

593 **Gestell in Form eines Dreifusses,** reich geziert mit Blumen und Blättern. Polychromirt und vergoldet.
Höhe 70 Cent.

594 **Aehnliches Gestell,** einfacher und ohne Polychromirung.
Höhe 78 Cent.

595 **Aehnliches Gestell** mit reichem Blatt- und Blumenwerk.
Höhe 73 Cent.

596 **Aehnliches Gestell.**
Höhe 80 Cent.

597 **Pfannenhalter,** dreieckig, in gewundenem Kordelgeflecht mit Knotenverschlingungen. Originelle Arbeit.
Länge 45 Cent.

598 **Wandleuchter;** der mehrtheilige Arm mit Kreuzornamenten.
Höhe 40 Cent.

599 **Ofenaufsatz** in Form einer Blumenvase, reich getrieben mit Blättern und Blumen. Nürnberger Arbeit.
Höhe 50 Cent.

600 **Rosenzweig,** in Eisen getrieben und polychromirt.
Höhe 30 Cent.

601 **Gothische Gitterthüre** (Tabernakelthürchen), die Umrandung mit überaus reichen ausgeschnittenen Laubarabesken. Ende XV. Jahrh.
Höhe 63, Breite 43 Cent.

602 **Thürklopfer** in Form eines runden Kranzes mit Schuppenornamenten und Schneckenwindungen, überschnitten von bärtigen Groteskköpfen mit Fischschwanzendigungen. Meisterwerk der deutschen Eisenschmiedekunst aus dem Ende des XVI. Jahrh., frei mit dem Meissel aus Blockeisen gearbeitet, von überraschend schöner, kräftig ausgeführter Modellirung und selten guter Erhaltung. Prachtstück. Vgl. die Abbildung.
Höhe 24, Breite 28 Cent.

603 **Grosser Thürklopfer.** Der Griff oval sich nach oben verjüngend; derselbe wird zu beiden Seiten durch einen astförmigen Stiel durchschnitten; gravirt mit der Jahreszahl 1571. Die runde Scheibe durchbrochen gearbeitet mit Arabesken, die in Fratzen endigen und mit Gravirungen versehen sind. Nürnberger Arbeit.
Diam. der Platte 21, des Griffes 27 Cent.

604 **Thürklopfer**, in Form eines Blumenkranzes mit Schneckenverzierungen. Die Platte mit Ornamenten und Köpfen in durchbrochener Arbeit.

605 **Thürklopfer** mit phantastischem Thierkopf.
Länge 28 Cent.

606 **Thürklopfer** mit massivem Ring; die Platte sternförmig.
Diam. 18 Cent.

607 **Thürklopfer** in Form einer Schlange.
Länge 23 Cent.

608 **Thürklopfer**, Adler mit ausgebreiteten Schwingen vorstellend.
Höhe 36 Cent.

609 **Schloss.** Die Platte geätzt mit überaus reichen Arabesken und Groteskfiguren im Renaissancegeschmack. Hübsches Stück. Nürnberger Arbeit.
Länge 17, Breite 13½ Cent.

610 **Kunstschloss.** Der Griff des Schlüssels reich geschnitten mit Arabesken in durchbrochener Arbeit. Hübsche Nürnberger Schlosserarbeit.

611 **Grosser Schlüssel**, der Griff in Form von 2 sich verbindenden Delphinen auf hübschem Säulencapitälchen.
Länge 17 Cent.

612 **Kleiner Schlüssel**; der herzförmige Griff mit gothischem Blatt-Ornament in durchbrochener Arbeit. Zierliches Stück.
Länge 8 Cent.

613 **Zierlicher Schlüssel**, der kleeblattförmige Griff durchbrochen gearbeitet mit reizenden Ranken um ein Vierpassornament.
Länge 9½ Cent.

614—16 **3 Schlüssel**, die runde Platte durchbrochen mit gothischen Ornamenten. 3 Stück.

617—18 **2 Schlüssel**, der Griff durchbrochen ornamentirt. 2 Stück.

619 **Schellenzug.**

620 **Wachsstockhalter.** Der Stiel gewunden, mit Messingschraube.
Höhe 20 Cent.

621 **Stockknopf**, geschnitten mit Figuren und phantastischen Thieren zwischen reizvollen Laubarabesken. Schönes Stück.
Höhe 7 Cent.

622 **Grosse Zange**, wenig ornamentirt. Meisterstück der Nürnberger Schlosserzunft.
Länge 31 Cent.

623 **Grosser Zirkel** mit langer Schraube. Ebenso.
Länge 31 Cent.

624 **Instrument** (Pincette) in Eisen geschnitten. Nebst einem Siegel. 2 Stück.

625 **Petschaft** mit Hämmerchen, in Eisen geschnitten, mit durch-

brochenen Ornamenten und Silbereincrustationen. Zierliches Stück.

Länge 8 Cent.

626 **Bügel einer Tasche**, ornamentirt mit Löwenköpfen.

Länge 13 Cent.

627 **Gravirte Eisendruckplatte** mit dem Kopfe des Marc. Agrippa. Mit dem Monogramm des J. Hopfer.

Höhe 10, Breite 7 Cent.

f) Zinn und Blei.

628 **Zunftpokal.** Der birnförmige Körper mit vortretenden Löwenköpfen; auf dem Deckel aufrechtsitzender Löwe, Wappenschild mit den Emblemen der Weberzunft haltend.

Höhe 33 Cent.

629 **Hohe Zunftkanne** in conischer Form, auf 3 Kugelfüssen. Der Deckel mit aufrechtsitzenden Löwen, ein Wappen mit der Jahreszahl 1695 haltend.

Höhe 56 Cent.

630 **Tortenplatte**, datirt 1562, mit eingravirten Ornamenten und 8 Medaillons, deren mittleres grösstes das Opfer Abrahams, die 7 anderen Sündenfall, Verkündigung, Geburt, Christi Kreuzigung, Auferstehung, David und Goliath darstellen. Hübsches gut erhaltenes Stück, mit verschiedenen Zinngiesserzeichen.

Diam. 31 Cent.

631 **Aehnliche Platte** datirt 1585, monogrammirt *P. F. S.* In der Mitte ein grosses Medaillon mit Orpheus; um diese Composition zieht sich ein breiter Fries mit mythologischen Darstellungen, dabei das Urtheil des Paris, unterbrochen durch 3 Ornament-Medaillons, deren 2 die Profilköpfe des Paris und der Helena, das dritte eine Blumenvase mit der Umschrift J. Maier zeigt. Sehr fein gravirtes Stück; um den äussersten Rand zieht sich eine Bordüre in Stampfornament.

Diam. 30 Cent.

632 **Gepresster Zinnteller**; im Fond Christi Auferstehung, um den Rand die Standbilder der zwölf Apostel.

Diam. 20 Cent.

633 **Gepresster Zinnteller**; im Fond und um den gezahnten Rand die Wappen der Schweizer Cantone. Sehr hübsch und scharf.

Diam. 21 Cent.

634 **Henkelkanne** in Form einer Augsburger Bürgerfrau. Der Kopf zum Oeffnen.

Höhe 38 Cent. Zweifelhaft.

635 **Gefäss** in Birnform, mit Ausgusskrahnen, auf hohem Fusse. Als Handhaben 2 Groteskköpfe mit Ring.

Höhe 58 Cent.

636 **Theekanne** in conischer Form, auf 3 Füssen, die wie der Ausgusskrahnen Messing; gravirt mit Blumenranken.
Höhe 33½ Cent.

637 **Sechsseitiges Gefäss** zum Aufhängen, der Deckel mit Schraube. Die Seiten mit reichen reliefirten Laubarabesken, zwischen denen Adler. Nürnberger Arbeit.
Höhe 34 Cent.

638 **2 hohe Altarleuchter.** 2 Stück.
Höhe eines jeden 56 Cent.

639 **Löffel,** der platte Stiel mit ornamentirtem Knopf. Modell für Silberschmiede. XVI. Jahrh.
Länge 17 Cent.

640 **2 Reliefs** in Zinn; aufgesetzt ein reiches Laubwerkmotiv, aus dem eine Kriegerfigur heraustritt. Vorzüglich ausgeführte Modelle für Silberarbeiter. 2 Stück.
Höhe eines jeden 10 Cent.

641 **Möbelornament** mit Bachuszug in freistehenden Figuren.
Länge 14 Cent.

642 **Reliefkopf** eines Fauns. Ausguss eines Brunnens.
Höhe 18 Cent.

Photogr. Aufnahme u. Lichtdruck von B. Kühlen, M.Gladbach (Rheinpreussen).

No. 666 No. 1085 No. 648

No. 658 No. 657

VI. Arbeiten in Holz.

643 **Crucifix.** Der Christuskörper gut geschnitzt. Der Sockel bildet eine reiche Gruppe mit Johannes, Maria und Magdalena auf einem grottenartigen Gewölbe, in dem die Auferstehung, die Vorhölle etc. dargestellt ist. Interessante, gut ausgeführte Gruppe. Würzburger Arbeit. XVII. Jahrh.

Höhe 75 Cent.

644 **Crucifix.** Das Kreuz in Form eines Stammes mit dem einen Todtenkopf darstellenden Sockel aus einem Stücke bestehend. Der Christuskörper gut geschnitzt.

Höhe 54 Cent.

645 **Crucifix.** Der Christuskörper, gut geschnitzt, von ausdrucksvoller Zeichnung und vorzüglicher Durchführung. Hübsches Stück.

Höhe 25 Cent.

646 **Christusknabe**, die Rechte segnend erhoben. Gut geschnitzte, vollrunde Statuette. Nürnberger Arbeit. XVII. Jahrh.

Höhe 31½ Cent. Hand defect.

647 **Der Evangelist Johannes**, auf dem Schoosse das aufgeschlagene Buch; neben ihm der Adler. Grosse halbrunde Figur. XVII. Jahrh. Polychromirt und vergoldet.

Höhe 86 Cent.

648 **Ritter St. Georg** in voller Rüstung, mit Harnisch und weit geschlitzten Aermeln. Das linke Bein hat er auf den Drachen gestellt, ihm den mit beiden Händen gehaltenen Speer in den Rachen stossend. Aeusserst charakteristische, edel geschnittene, vollrunde Figur aus dem Anfange des XV. Jahrh., costümlich interessant. Dieselbe trägt noch die alte Polychromirung. Vgl. die Abbildung.

Höhe 123 Cent.

649 **Venus und Amor.** Venus nackt, auf dem Ruhebette liegend, liebkost den auf ihrem Schoosse sitzenden Amor. Vorzüglich ausgeführte Gruppe in Buchs auf vierseitigem Sockel. Italienische Arbeit des XVII. Jahrh.

Höhe 17½, Länge 27½, Breite 9½ Cent.

650 **Ceres mit Aehrenbündel.** Kleines vollrundes Statuettchen in Buchs.

Länge 5 Cent.

651 **Apollo,** nackt, mit Lendentuch, die Leyer spielend, auf Erdhügel, um den sich Thiere bewegen. Vorzüglich gezeichnete vollrunde Figur, in künstlerischer Vollendung meisterhaft in Buchs geschnitzt. Anfang XVII. Jahrh.

Höhe 15½ Cent.

652 **Mohr** mit Federturban, in der vorgestreckten Rechten eine Fackel. Grosse Figur, bemalt und vergoldet.

Höhe 110 Cent.

653 **Bauer mit Hahn** und **Bäuerin mit Gans.** 2 vollrunde Statuetten, polychromirt. Nürnberger Arbeit. 2 Stück.

Höhe einer jeden 17 Cent.

654 **Dudelsackbläser** an Baumstamm. Vollrund geschnitzte Figur, nach der bekannten Composition A. Dürers gut ausgeführt. XVII. Jahrh.

Höhe 11 Cent. Auf Holzsockel.

655 **Kleines Knabenfigürchen,** gut geschnitzt in Buchs.

Höhe 6½ Cent. Auf Sockel.

656 **Springendes Pferd.** Gut geschnitzte vollrunde Figur auf Sockel. Nürnberger Arbeit. XVII. Jahrh.

Höhe 33, Länge 30 Cent.

657 **Gothischer Vortragleuchter** in Form eines mit der Rechten eine Säule umfassenden Engels im Priestergewande. Auf mit gothischen Verzierungen durchbrochenem Sockel. Mit Resten der alten Polychromirung. Vgl. die Abbildung.

Höhe 47 Cent.

658 **2 Leuchter** in Form von Füllhorn tragenden Engeln in faltenreicher Gewandung. Polychromirt und vergoldet. 2 Stück. Vgl. die Abbildung.

Höhe eines jeden 44 Cent.

---

659 **Hausaltärchen** in architectonischer Anordnung. Das Mittelfeld zeigt in Säulennischen in der untern Abtheilung den Tod Mariä, in der obern Christus auf dem Grabe; zu den Seiten Maria und Johannes, in Hüftfiguren; auf den Seitenfeldern unter Säulenbaldachinen Apostelstatuetten. Streng stylisirtes, ernst und ausdrucksvoll behandeltes italienisches Kunstwerk des XV. Jahrh., mit der ursprünglichen Vergoldung.

Höhe 73, Breite 46 Cent. Leider mit Fracturen.

660 **Grosses Holzrelief**, Mariae Himmelfahrt darstellend. Madonna mit lang herabwallendem Haare, in hübsch drapirtem Gewande, die Hände betend über der Brust gefalten, wird von einer Engelgruppe in den Himmel geführt. Eine mit Anklängen an Albrecht Dürer hübsch componirte, in hohem Relief mit freistehenden Theilen gut geschnitzte Tafel, wahrscheinlich Arbeit Riemenschneiders.

Höhe 91, Breite 69 Cent. In geschnitztem Holzrahmen.

661 **Die Darbringung Christi im Tempel** in einer Composition von 7 Figuren. Charakteristisch gezeichnete, costümlich interessante Reliefgruppe mit meisterhafter Ausführung der Köpfe und Gewandung. Mit der alten Polychromirung und Vergoldung. Anfang XVI. Jahrh. Mit kleinen Fracturen.

Höhe und Breite 81 Cent.

662 **Das Mannasammeln.** Gut ausgeführtes Holzrelief in hübscher Composition.

Höhe 62, Breite 58 Cent. In Holzrahmen.

663 **Christus am Oelberg.** Gut ausgeführtes Relief.

Höhe 23, Breite 14 Cent. In Rahmen.

664 **Die Anbetung der hl. drei Könige.** Gut geschnitztes Flachrelief.

Höhe 14, Breite 27 Cent. In Holzrahmen.

665 **Memento mori.** Auf einem mit Engelskopf geschmückten Sockel steht der Sensemann; rechts neben ihm ein Alter mit nackter jugendlicher Frauengestalt; darunter Thiara, Kaiserkrone und Ritterhelm. Schön gezeichnetes, gut geschnitztes Relief in Buchsbaum, auf der Sense mit dem Namen des Künstlers: *Lacurée f.* bezeichnet.

Höhe 28, Breite 21 Cent. In Rahmen, auf schwarz polirter Unterlage.

666 **S. Elisabeth** in langem, edel drapirten Gewande, mit Kopfschleier, in der Rechten ein Buch haltend. Grosse Figur in Flachrelief in tiefempfundener Auffassung und hochkünstlerischer Behandlung meisterhaft geschnitzt. Deutsche Arbeit. XV. Jahrh. Vgl. die Abbildung.

Höhe 123, Breite 46 Cent.

667 **Venus auf Ruhebett liegend.** Gut geschnitzte Relieffigur.

Länge 32, Breite 8 Cent.

668 **Satyrkopf.** Charakteristisch geschnitztes Relief in Birnbaum. Italienische Arbeit. XVI. Jahrh.

Länge 12 Cent.

669 **Kleines rundes Buchsrelief** mit Amor als Herkules; ihm folgt der dreiköpfige Cerberus. Hübsch gezeichnetes, äusserst zierlich und minutiös ausgeführtes Schnitzwerk.

Diam. 5 Cent. In Rahmen unter Glas.

670 **Buchsrelief**, hübsch geschnitten mit der Anbetung der Hirten.

Höhe 12, Breite 8 Cent. In Goldrähmchen.

671 **Medaillon**, geschnitzt mit männlichem Costümbrustbild in Federhut (Zeit Maximilians), gut geschnitten en haut relief.
Diam. 4½ Cent.

672 **Aehnliches Medaillon** mit Costümbrustbild eines bärtigen Mannes.
Gleiche Grösse.

673 **Medaillon** mit Türkenschlacht und immerwährendem Kalender in nachgeschnittener Holzpressarbeit.
Diam. 5 Cent.

674 **Medaillon** mit Bauernpaar in Beham's Weise, in Holzpressung. Hübsches Stück.
Diam. 6 Cent.

675 **Aehnliches Medaillon** mit 2 Dudelsackbläsern.
Gleiche Grösse.

676 **Dambrettstein**, geschnitten mit männlichem Portraitkopf.
Diam. 5 Cent.

677 **Dambrettstein**, beiderseitig gepresst mit Bauernpaar im Style der Kleinmeister. Hübsches Stück von selten scharfer Pressung und bester Erhaltung.
Diam. 4½ Cent.

---

678 **Kleines Gebet- oder Prozessionskreuzchen** in Buchsbaum, zierlich geschnitzt in durchbrochener Arbeit. Auf der Vorderseite Christus am Kreuz, auf der Rückseite die Taufe Christi, auf den Balken die Halbfiguren von Aposteln und Heiligen in Medaillons. Minutiös ausgeführte russische Arbeit.
Höhe 10, Breite 6 Cent. Mit Handgriff.

679 **Spindel** in Buchs, äusserst fleissig und fein geschnitzt mit einem Friese von vielen Figuren in hübscher Zeichnung, der sich zwischen reichen Ranken, ein fortlaufendes Ganzes bildend, von unten nach oben zieht. Prachtstück italienischer Kunstschnitzerei, besterhalten. Vgl. die Abbildung.
Länge 64 Cent.

680 **Löffel** mit grosser tiefer Muschel und langem Griff, der durchbrochen geschnitzt. Persische Arbeit.
Länge 45 Cent.

681 **Stock** in Buchsbaum, hübsch geschnitzt mit Figuren und Laubwerk. Als Griff Amorfigur. Italienische Arbeit.
Länge 95 Cent.

682 **Stockknopf** in Buchs, geschnitzt mit Engelskopf und Groteskkopf, Akanthusblättern etc.; in der Mitte 2 Medaillons mit Heiligenköpfen. Italienisch.
Länge 10 Cent.

683 **Stockknopf**, geschnitzt mit reichen Fruchtranken; der Knopf in Form eines Kopfes. Neuere Arbeit.
Länge 20 Cent.

684 **Etui** für ein Besteck, in Buchs, zierlich geschnitzt mit 10 alttestamentarischen Darstellungen in Feldern mit den betref-

fenden Unterschriften. Zu den Seiten Königsfiguren zwischen Laubwerk. Hübsche Niederländische Arbeit. XVI. Jahrh.
Länge 27 Cent.

685 **Etui** für eine Bischofs-Agraffe, in Sternform. Holz, vergoldet, mit eingepunzten Ornamenten, der Deckel mit Spuren der Malerei. Nürnberger Arbeit. XVI. Jahrh.
Diam. 13 Cent.

686 **Pfeifenfutteral** in Buchsbaumholz mit Messingbeschlag.
Länge 24 Cent.

687 **Brillenfutteral**, geschnitzt, mit Arabesken und Rosetten, zum Theil in durchbrochener Arbeit.
Länge 8 Cent.

688 **Flacon** in Kugelform mit langem Halse. Buchs, reich geschnitzt mit Medaillonköpfen und Rosetten. Thierkopf als Stöpsel.
Höhe 12 Cent.

689 **Rundes Döschen** (Buchsbaumholz); auf dem Deckel in hohem Relief vorzüglich geschnitzt ein zum Spiele zweier Musikanten tanzendes Bauernpaar in Breughels Manier.
Höhe 3, Diam. 5 Cent.

690 **Dose**, geschnitzt in Form eines Bauer mit Zipfelmütze in obscöner sitzender Stellung.
Höhe 9 Cent.

691 **Dose**, in Buchs, ein Paar in obscöner Stellung darstellend. Die Köpfe zum Abschrauben.
Höhe $8^1/_2$ Cent.

692 **Kamm** in Buchs, eingesetzt Elfenbeinplättchen, in gothischem Style durchbrochen geschnitzt. Hübsche italienische Arbeit.
Länge 13, Breite 9 Cent.

693 **2 Kämme.** 2 Stück.

694 **Uhrgehäuse**, zierlich geschnitzt mit reichen Laubarabesken.
Höhe 15, Breite $10^1/_2$ Cent.

695 **Hobel.** Das Gestell Buchs, der Handgriff mit aus Mascaron erwachsender Figur. Innungsstück.
Länge 15 Cent.

696 **Rahmen**, vorzüglich geschnitzt mit reichem Laubwerk in durchbrochener Arbeit.
Höhe 37, Breite 25 Cent.

697 **Grosses rundes Wappenschild** der Patrizierfamilie Rieter in Nürnberg, überaus reich geschnitzt mit vortretendem Laubwerk, das Visir mit freistehenden Theilen; als Bekrönung ein doppeltgeschwänztes Seeweibchen. Mit Namensumschrift und Jahreszahl 1612.
Diam. des Schildes 100, Höhe des Ganzen 150 Cent.

698 **Wappen**, die Helmzier mit Maske, gut geschnitzt, polychromirt und vergoldet.
Höhe 48, Breite 30 Cent.

699 **Caryatide** auf Sockel; gut geschnitzt in Buchs. Möbeltheil.
Länge 20 Cent.

VII. Arbeiten in Stein, Schildpatt, Leder, Wachs etc.

700 **Die Gefangennehmung Christi.** Gruppe von 7 fast vollrund ausgeführten Figuren. Die Composition erinnert mit ihren charakteristischen Köpfen an die Malerarbeiten der oberdeutschen Schule aus dem Ende des XV. Jahrh. Interessante Steingruppe mit Spuren der alten Polychromirung und Vergoldung.
Höhe 36, Breite 24 Cent. In Holzrahmen.

701 **Ovales Steinrelief** mit der Darstellung des Schutzengels, ein Kind vor dem Drachen bewahrend. Hübsche Composition; unten zweizeilige Schrift.
Höhe 29, Breite 23 Cent. Geschnitzter Goldrahmen.

702 **Doppelwappen**, vorzüglich ausgeführt in Stein mit freistehenden Theilen, theilweise vergoldet.
Höhe 22, Breite 17 Cent.

703 **2 Steinplatten** mit je 2 betenden Figuren in hohem Relief. 2 Stück.
Höhe einer jeden 18½, Breite 16 Cent.

704 **2 Kapitäle eines Marmorkamins** mit Widderköpfen. Vorzüglich ausgeführte italienische Arbeit. 2 Stück.
Höhe eines jeden 20, Breite 13 Cent.

705 **2 hohe Alabastervasen**, doppeltgehenkelt, mit Deckel. Der eiförmige Körper mit Blumenguirlande. 2 Stück.
Höhe einer jeden 44 Cent.

706 **Apollo**, nackt, den Mantel mit der ausgestreckten Rechten erhebend. Gut ausgeführte Alabasterstatuette auf mit Blumen ornirtem Sockel. Italienische Arbeit.
Höhe des Ganzen 51 Cent.

707 **Veronika** reicht Christus das Schweisstuch. Relief in Alabaster mit Vergoldung. Monogrammirt: *R. T.*
Höhe 13, Breite 10 Cent. In Holzrahmen unter Glas.

708 **Vase**, in Serpentinstein, von eleganter Form, die Henkel aus Fratzenköpfen erwachsend.
Höhe 32½ Cent.

709 **Henkelkanne**, zehnseitig. Serpentinstein.
Höhe 12 Cent.

710 **Gefäss** in Speckstein mit reliefirten Blumen. Chinesische Arbeit.
Höhe 5, Länge 10 Cent.

711 **Griff**; eiförmig. Amethystmutter. Mit Stahlfassung.
Länge 8 Cent.

712 **Rundes Döschen**, Amethystmutter, in Goldfassung.
Höhe 2½, Diam. 4 Cent. In Lederetui.

713 **Dose** in Muschelform. Achat mit vergoldeter Broncegarnitur.
Höhe 3½, Länge 8, Breite 6 Cent.

714 **Dose** in Muschelform. Achat mit Silberfassung.
Höhe 3, Länge 7, Breite 4 Cent.

715 **Vierseitige Dose**, Achat. Vergoldete Messinggarnitur.
Höhe 4, Länge 9½, Breite 7 Cent.

716 **Kleines Schüsselchen mit Deckel.** Achat in silbervergoldeter Fassung.
Länge 5½, Breite 3 Cent.

717—23 **7 verschiedene Carneole**, 2 mit Wappen, 3 mit Figuren etc. 7 Stück.

724 **Isisartige Figur** mit Charakteren.
Höhe 12 Cent.

725 **Aehnliche Figur.**
Höhe 9 Cent.

726—32 **7 verschiedene Götzenfiguren** in verschiedener Grösse.

733—37 **2 Scarabaeen** und 3 andere. 5 Stück.

738 **2 indische Götzenfiguren.**

739 **Bucheinband** in Schildpatt mit reichen Arabesken in durchbrochener Arbeit; zwischen denselben Medaillons mit Heiligenfiguren. Zierlicher Beschlag in vergoldetem Silber. Hübsche Piece; eingebunden ein Gebetbuch von 1649.
Länge 8½, Breite 6½ Cent.

740 **Runde Schildpattdose** mit einem Ueberzuge von blauem Vernis. Auf dem Deckel ein in Gold eingefasster gelblicher Stein mit dem Reliefbrustbilde der Maria Antoinette. Hübsche Piece.
Höhe 2½, Diam. 6 Cent.

741 **Runde Dose.** Schildpatt mit Sternmusterung in Goldeinlage.
Diam. 6 Cent. Lädirt.

742 **Achtseitig geschweifte Dose** in Schildpatt. Ohne Fassung.
Höhe 4½, Länge 13½, Breite 9 Cent.

743 **Nadelbüchse.** Schildpatt, mit Blumen und Bordüre in Goldeinlage. Französische Arbeit.
Länge 8½ Cent.

744 **Medaillon** in Form eines Herzens. Schildpatt, mit Sternchen in Goldeinlage.
Höhe 3 Cent.

745 **Flacon** in platter Kugelform, in Cocosnuss, beiderseitig geschnitzt mit weiblichem Profilbrustbild und Blumenkorb.
Höhe 4 Cent.

746 **Flacon** in flacher Kugelform. Perlmutter mit theils durchbrochener, vergoldeter Messinggarnitur.
Höhe 10, Breite 7 Cent.

747 **Ovales Perlmutterplättchen** mit dem en relief geschnittenen Brustbilde eines Ritters.
Höhe 6, Breite 5 Cent.

748 **Ovale Perlmutterplatte** mit der Reliefdarstellung einer Bauernschlägerei. Die Rückseite gravirt mit 3 zechenden Bauern.
Höhe 12, Breite 15 Cent.

749 **Runde Bonbonnière** in buntfarbigem, venetianischem Glasflusse (millefiori) mit Blumenguirlande. Reich ciselirte Goldfassung.
Höhe 2, Diam. 6 Cent.

750 **Stockknopf**, vielkantig. Bergcrystall.
Länge 5 Cent.

751 **Fragment einer Säule.** Ebenso.
Länge $6^1/_2$ Cent.

752 **Papagei auf Ast sitzend**, in Ornamentbordüre. Runde Alt-Florentiner Mosaikplatte.
Diam. 7 Cent.

753 **Schachspiel**, die Figuren in buntem Strohmosaik ausgeführt. Zierliche Kunstarbeit in mit schwarzem Sammet ausgeschlagenem Etui.

---

754 **Vierseitiger gothischer Kasten** in Leder mit gewölbtem Deckel und Eisenbeschlägen. Das Leder, ursprünglich von rother Farbe, hat Verzierungen in sogenannter Lederplastik, die Conturen sind umschnitten, der Grund mit der Punze vertieft und gerauht. Das Mittelfeld zeigt einen wappenhaltenden Engel, in den 4 übrigen Feldern Ornament und verschlungene Hände, über denen Krone. Am beiderseitigen Rande die Inschrift *Nicolaus Sa*, dazwischen Arabesken. Vorzügliche italienische Arbeit aus dem Ende des XV. Jahrh. Vgl. die Abbildung.
Höhe 13, Länge $27^1/_2$, Breite 20 Cent.

755 **Etui für ein Besteck** mit reichen Renaissancearabesken, Greifen und Thierfiguren von schöner Anlage und Zeichnung in sogenannter Lederplastik. Prachtvolles Stück in vortrefflicher Erhaltung. Italienische Arbeit. XVI. Jahrh. Vgl. die Abbildung.
Länge 25 Cent.

756 **Etui**, vierseitig, reich gepresst mit hübschen Arabesken. Auf dem Deckel eine gothische Majuskelaufschrift. Italienische Arbeit. XVI. Jahrh.

Höhe 6, Länge 20, Breite 11 Cent.

757 **Büchse** mit hohem gewölbten Deckel und Oesen zum Durchziehen einer Schnur; mit hübschen Arabesken in Lederplastik. Schöne Form. Italienische Arbeit. XVI. Jahrh.

Höhe 11 Cent.

758 **Venetianische Ledermaske**, alte Frau darstellend. Interessant und selten. XVII. Jahrh.

---

759 **Medaillonportrait** einer jungen Dame im Profil nach rechts in reicher Kleidung, mit breitem Spitzenkragen und Perlenschmuck, meisterhaft in Wachs bossirt und bemalt. Vorzügliche Augsburger oder Nürnberger Künstlerarbeit von bester Erhaltung.

Diam. $8^1/_2$ Cent. In Holzkapsel unter Glas.

760 **Alter mit Geldsack**; neben ihm Frau mit entblösstem Oberkörper. Freie Composition von 2 Hüftfiguren auf Schieferplatte, vortrefflich in Wachs bossirt. In hübsch geschnitztem vergoldeten Rococorahmen.

Höhe 18, Breite 11, Höhe des Ganzen 38, Breite 28 Cent.

761 **Medaillon** mit dem in Wachs bossirten Profilbrustbilde eines französischen Abbé in feiner Ausführung.

Diam. $7^1/_2$ Cent. In Rähmchen unter Glas.

762 **Venetianischer Nobile** in Halbfigur. Gut bossirtes Wachsrelief, polychromirt.

Diam. 8 Cent. In runder Holzkapsel.

763 **Männliches Portrait** eines venetianischen Nobile, gut in Wachs bossirt und polychromirt.

Diam. 8 Cent. In runder Holzkapsel.

764 **Grosses Wachssiegel** der Maria Theresia in stark vergoldeter Messingkapsel mit Goldschnüren.

Diam. 15 Cent.

VIII. Textile Arbeiten.

765 **Grosser gestickter Wandteppich** auf schwarzem Grunde. Derselbe bietet in seiner überaus reichen naiven Composition Darstellungen aus dem Profanleben zum Theil mit allegorischer und emblematischer Bedeutung. Oben zieht sich durch die ganze Breite eine Stadt an einem Flusse hin mit Festungsthürmen und rothen Schieferdächern, der Fluss windet sich nach rechts zur Mitte hin an einem castellartigen Gebäude vorbei, bei dem Fischer und Fischerinnen; links in der Mitte gewahrt man unter Bäumen jagdbare Thiere als Säue mit ihren Jungen, Feldhühner etc.; unter einem Gebüsch versteckt ein Jäger bei der Vogelbeitze; den untern Theil nimmt in einem Gehege eine Hirschjagd ein, links der Jäger mit dem Sauspiess, in Unterhaltung mit einer Edeldame, rechts der von Hunden verfolgte Hirsch. Durch die ganze Composition ziehen sich Schriftbänder, die in ihren Sprüchen die Darstellungen als symbolische erscheinen lassen, so z. B. über dem Jäger der Spruch: *Mit diser Hunden zal jagd die Welt iecz uberal*, während über den Hunden als Namen: *Lieger, Trieger, Falsch, Untruiw*, erscheinen; eins der Schriftbänder trägt die Jahreszahl 1525, in den Ecken Wappenschilder. Höchst interessantes, werthvolles Stück, das wohl schweizerischen Ursprungs sein dürfte; die Zeichnung, die leuchtende Farbe, sowie die interessanten Costüme machen es zu einem Unicum in seiner Art. Vgl. die Abbildung.

Höhe 216, Breite 206 Cent.

766 **Burgundischer Wandteppich** aus dem Anfange des XVI. Jahrh. Christus am Kreuze; links Maria, Johannes und Margaretha; rechts Joseph von Arimathia und Kriegerfiguren. Aeusserst kost-

Photogr. Aufnahme u. Lichtdruck von B. Kühlen, M.Gladbach (Rheinpreussen).

bares Stück, das nicht allein durch seine strenge, an die besten Meister der Zeit sich anlehnende Zeichnung, sondern auch durch seine Farbenpracht, die sich namentlich in den interessanten, reich mit Edelsteinen besetzten Costümen kundgibt, die höchste Beachtung verdient. Besterhalten.

Höhe 240, Breite 180 Cent.

767 **Gobelin.** Burgundisches Fabrikat aus dem Anfange des XVI. Jahrh., mit mystisch-religiöser Darstellung. In der Höhe die Dreifaltigkeit auf Thronsessel, dessen Füsse von den Attributen der Evangelisten gebildet werden; links die Apostel von Petrus geführt, rechts Heilige und Kirchenväter. Interessanter Wandteppich, der in seiner streng stylisirten Zeichnung noch den entschiedenen Einfluss der van Eyck'schen Schule verräth.

Höhe 285, Breite 260 Cent. Hin und wieder restaurirt.

768 **Flandrischer Wandteppich** des XVII. Jahrh. mit der Darstellung Mosis und Aarons in lebensgrossen Figuren; im Hintergrunde das Meer. Die breite Bordüre zeigt reiche Blumengewinde, die sich oben und unten um eine Balustrade, zu den Seiten um Arabesken ziehen.

Höhe 345, Breite 370 Cent.

769 **Wandteppich** aus dem Ende des XVII. Jahrh., in 12 Feldern, die je eine Vase mit üppigen, schön gezeichneten Blumen auf grünem Grunde zeigen; als Umrahmung der Felder gestickte Blumenguirlanden. Gut erhaltenes, decoratives Stück.

Höhe 256, Breite 218 Cent.

770 **Grosse Decke,** zusammengefügt aus grösseren und kleineren Carreau's in schachbrettartiger Anordnung von durchbrochener Arbeit (sog. Guipure-Spitze) in hübscher Musterung. Ringsum Zackenspitze. Hübsches Stück. Deutsche Arbeit.

Länge 188, Breite 175 Cent.

771 **Aehnliche Decke,** kleiner.

Länge 134, Breite 100 Cent.

772 **Grosse Decke** in schwerem himmelblauen Seidenstoff, durchwirkt mit buntfarbigen Blumen, Käfern und Schmetterlingen, eingefasst von einer gemusterten Bordüre in rothem Plüsch. Farbenprächtige chinesische Arbeit.

Länge 210, Breite 167 Cent.

773 **Grosse Tischdecke.** Gelbe Seide mit buntfarbiger Reliefstickerei. Das länglich viereckige Mittelfeld zeigt ein Medaillon mit einem Raubvogel, seine Beute im Schnabel; über und unter dem Medaillon je 2 Pfauen zwischen reich stylisirten Blumenguirlanden; längs der Seiten des Mittelfeldes ziehen sich friesartig Jagdvorstellungen, die berittenen Jäger und die Thiere durch Stauden getrennt; in den Ecken reiche Ornamentrosetten.

Um das Ganze zieht sich eine zierliche, geschmackvolle Bordüre und gleichfarbige Fransen. Schönes, prunkvolles altpersisches Stück, äusserst decorativ und von grosser Farbenpracht.
Höhe 258, Breite 163 Cent.

774 **Grosse Plüschdecke** mit reichen buntfarbigen Ornamentmustern. Italienisch.
Länge 220, Breite 147 Cent.

775 **Decke.** Ringsum zieht sich eine breite Bordüre, mit Blumen, vorherrschend Nelken, belebt von phantastischen Vögeln in buntfarbiger Seidenstickerei. Ebenso seltenes als originelles Erzeugniss persischer Textilindustrie.
Länge 290, Breite 230 Cent.

776 **Deckchen** in 3 Theilen. Violetter gemusterter Seidenstoff, mit aufgenähten Blumen und Ornamenten.
Länge 153, Breite 67 Cent.

777 **Deckchen** in grüner Seide, mit aufgenähten und aufgelegten Chinesenfiguren, Thieren, Häusern etc.
Länge 100, Breite 85 Cent.

778 **Deckchen.** Weisse Seide, sehr erhaben gestickt mit naturalistisch behandelten Blumen und Früchten.
Länge 100, Breite 80 Cent.

779 **Schmales langes Leinendeckchen** mit schwarzer Wollenstickerei, von reichster Musterung in Kreuzstich, nach Art Siebmachers; oben eine Borte in Roth; unten breite Filetspitze.
Länge 160, Breite 60 Cent.

780 **Deckchen,** reich gestickt mit buntfarbigen Blumen (Nelkenmuster) und Arabesken. Schöne altpersische Arbeit.
Länge 72, Breite 72 Cent.

781—82 **2 abgesteppte Decken** in hellrother Seide mit Blumenstickerei. 2 Stück.
Länge einer jeden 170, Breite 100 Cent.

783—84 **2 hübsche gesteppte Decken.** Gelbe Seide mit breiter blauseidener Borte. 2 Stück.
Länge einer jeden 165, Breite 110 Cent.

785 **Persischer Fussteppich** mit reichen, hübschen Ornamenten in lebhaften Farben. Malerisches Stück von bester Erhaltung.
Länge 185, Breite 130 Cent.

786 **Decke,** zusammengesetzt aus verschiedenfarbigen Tuchstücken, hübsche Ornamente bildend; dazwischen figurale Darstellungen in gleicher Behandlung. Originelle deutsche Arbeit.
Länge 166, Breite 143 Cent.

787 **Grosses Stück alter rother Sammet.** Theil einer Decke.
Länge 187, Breite 105 Cent.

---

788 **Gothisches Antipendium;** schwarzer Wollstoff. Die in Plattstich ausgeführte bunte Wollstickerei zeigt zwischen reichen, schwung-

voll gezeichneten Laubwerkmotiven in der Mitte Mutter Anna mit Maria und Jesus, zu den Seiten St. Joseph und Joachim in Hüftfiguren, darunter die betreffenden Namen und Jahreszahl 1529; unten in den Ecken Wappenschilder. Interessantes Stück.
Länge 168, Breite 92 Cent.

789 **Pluviale.** Rother Sammet. Die breite Bordüre sowie die Cappa rother Seidendamast, überaus reich gestickt mit stylvollen, üppigen Renaissancemotiven, zwischen denen Heiligenfiguren, Engelsköpfe etc. Prachtstück. Italienische Arbeit des XVI. Jahrh. Leider nicht besonders erhalten.

790 **Vollständiges Messgewand:** Casel, Stola und Manipel in schwerem Goldbrokatstoff, reich mit Blumen und Ornamenten auf schwarzem Grunde, besetzt mit Goldborte und Goldfransen. Prachtstücke von vorzüglicher Erhaltung. XVII. Jahrh.

791 **Casel.** Rother mit Blumen gemusterter Seidenstoff, das Kreuz, sowie das vordere Mittelstück gestickt mit Heiligenfiguren, Blumen und Schrift; mit Gold- und Silberborte besetzt. XVI. Jahrh., der Stoff später.

792 **Casel.** Geblümter Seidenstoff mit Goldborte besetzt.

793 **Levitenrock.** Grüner Seidenstoff, durchwirkt mit Blumen in roth und weiss. Mit Goldborte.

794—823 **Eine Parthie alter Stoffe von Seide und Sammt,** Stickereien, Silber- und Goldbrokat etc. Für Museen und Maler passend. 30 Stück. Werden auf Wunsch vereinzelt.

824 **Grosses Stück gelber Seidendamast,** durchwirkt mit buntfarbigen Blumen.

825 **Betttuch** mit 11 Cent. breitem Einsatz, mit reichen Blätter- und Blumenarabesken auf gegittertem Grunde; ringsum Zackenborte.

826 **Kissenüberzug** von Guipurearbeit in prachtvoller Musterung. Sehr hübsche italienische Arbeit.
Länge 40, Breite 26 Cent.

827 **Kissenüberzug.** Leinen, beiderseitig gestickt mit Nelkenmuster in Seide.
Länge 58, Breite 42 Cent.

828 **Breites Handtuch** mit einer 28 Cent. breiten Borte, weiss gestickt mit Krieger und 2 Türken zu Pferde zwischen Blumen ranken. Hübsche deutsche Nadelarbeit.
Breite 90 Cent.

829 **Handtuch** von Leinendamast; oben und unten hübsch gewirkte Zackenborte mit reichen Arabesken.

830 **Handtuch** mit aufgenähten rothen Blumen und gitterförmig durchbrochener Spitze.

831 **Handtuch**, roth benäht. Zwischensatz und Ende Filetspitze mit Blumen und Thieren.

832 **Rückwand eines Sophabezugs**, gestickt mit Bauernscene in Landschaft.
Länge 160, Breite 45 Cent.

833 **Sophakissen**, (Gobelin) gewebt mit dem preussischen Wappen.
Höhe 40, Breite 40 Cent.

834 **Sesselüberzug** in Goldbrokat mit hübschen Arabesken und buntfarbigen Blumen. Schöner Stoff. 4 Stück.

835 **Wandtasche**, viertheilig, gestickt mit Costümfiguren, Blumen und Wappen. Schweizerarbeit des XVII. Jahrh.
Länge 72, Breite 34 Cent.

836 **Breite brabanter Spitze** mit Arabesken von Blumen und Blättern in reichster Zeichnung und von feinster Musterung.
Länge $3^1/_2$ Meter, Breite 18 Cent.

837 **2 Stücke schmale feine brabanter Spitze**, hübsch gemustert mit Blumen und Vogel.
Länge 170, Breite 4 Cent.

838 **Schmale brabanter Spitze** mit hübscher Blumenmusterung.
Länge 300, Breite $3^3/_4$ Cent.

839 **Kragen** aus 2 verschiedenartig gemusterten brabanter Spitzen mit Blumenzeichnungen zusammengenäht. Sehr hübsches Muster von feiner Qualität.
Länge 115, Breite 16 Cent.

840 **Klosterspitze** in hübscher Musterung mit Blumen und Arabesken. XVI. Jahrh.
Länge stark 500, Breite 10 Cent.

841 **Fein geblümte hübsche Kirchenspitze**, die Zeichnung in schönem grossen Schwunge.
Länge 165, Breite 26 Cent.

842 **Breite Filetspitze** mit eingenähten Blumenranken.

843 **Filetspitze** mit Laubarabesken.
Länge 87, Breite $10^1/_2$ Cent.

844 **Breite Guipure-Zackenspitze** in reicher und eleganter Anlage, vielfachen sternförmigen Durchbrechungen und erhabenen Musterungen.
Länge 320, Breite 15 Cent.

845 **Breite Guipurespitze** in geschmackvoller Zeichnung. Italienisch.
Länge 175, Breite 16 Cent.

846 **Borte** von doppelter Anlage mit Zacken. Geknüpfte Arbeit von reicher und zierlicher Musterung. Italienisch, um 1600.
Länge 180, Breite 21 Cent.

847 **Breiter Kragen** in Tüllspitze mit hübscher Blumenmusterung.
Länge 86, Breite 46 Cent.

848 **5 Stück diverse Spitzen und Muster.** 5 Stück.

849 **Runder Zunftschild** der Bäcker, mit den sehr erhaben gestick-

ten Emblemen der Bäckerzunft und Jahreszahl 1632 in Lorbeerkranz. Sehr hübsche, originelle Nürnberger Arbeit.
Diam. 32 Cent.

850 **Stickerei** für ein Hausaltärchen, mit Blumen in Gold und Silberdraht, zwischen denen Reliquien. Klosterarbeit.
Länge 25, Breite 20 Cent.

851 **Stickmuster** mit den verschiedensten Dessins, in der Mitte das Hassdorfersche Wappen.
Länge 34, Breite 28 Cent.

852 **Buch-Einband** mit Blumen in Perlenstickerei; mit silbernen Krampen. Eingebunden Geistliches Herzensopfer. Nürnberg. 1675. 12.

---

853 **Staatsfrack** aus der Zeit Ludwig's XV. von grünem schweren Seidenstoff mit überaus reicher und bunter Stickerei in Plattstich, Rosenbouquets, Blätter und Blumen, die Knöpfe ebenfalls reichgestickt. Prachtstück von selten schöner Erhaltung.

854 **Frack und Weste.** Braunes Tuch mit reicher, buntfarbiger Blumenstickerei.

855 **Frack.** Weisser Wollenstoff mit buntfarbiger Borte besetzt.

856 **Aehnlicher Frack.**

857 **Aehnlicher Frack.**

858 **Frack.** Grüner, gemusterter Plüsch, reich gestickt mit buntfarbigen Blumen.

859 **Frack,** rother Wollenstoff, besetzt mit hübscher buntfarbiger Borte.

860 **Aehnlicher Frack.**

861 **Blauer Frack** in schwarzer Stickerei und Goldborte.

862 **Completer türkischer Anzug,** bestehend aus Hose, Unter- und Oberjacke, Turban und gelben Schuhen. Feines rothes Tuch, reich gestickt und aufgelegt mit Silberborte in üppigen Ornamenten. Gut erhalten.

863 **Langer orientalischer Rock** (Kaftan) in buntfarbigem Seidenstoff.

864 **Kniehose.** Lila-Sammetstoff mit hübsch gesticktem Muster.

865 **Seidene Frauenjacke** des vorigen Jahrh.

866 **Busentuch.** Blonde mit reichen Blumenranken.

867 **Regensburger Frauenhaube** mit blau-schwarzer Stickerei und breiter Spitze.

868 **Aehnliche Haube** mit Perlenstickerei.

869 **Alt-Bayerische Haube,** reich ornamentirt mit reliefirten Blumen in Golddraht und Goldflitter. Mit Goldborte.

870 **Frauenstirnhaube.** Rothe Seide mit Silberborte.

871 **Narrenkappe,** in Zacken endigend; rother Wollenstoff, benäht mit Arabesken mit Gold und Silberborte.

872 **Hut** mit grosser Platte und scharzem Tuchüberzug. Interessantes Costümstück des XVII. Jahrh.

873 **Damengürtel** in Goldborte in origineller Messingfassung mit durchbrochenen Blumen.

874 **Aehnlicher Gürtel.**

875 **Frauentasche,** oval, Brokat mit Goldborte, mit Schnüren als Zug.

876 **Frauentasche,** grüner Sammet mit Blumen. Versilberter Metallbügel. XVIII. Jahrh.

877 **Frauentasche** mit aufgelegten Blumen.

878 **Geldbörse,** Seidenbrokat, der Bügel Silber.

879 **Ungarischer Tabaksbeutel** mit bunter Blumenstickerei.

880 **Beutelchen,** blaue Seide, gestickt mit buntfarbigen Blumen und Silberborte besetzt.

881 **Ein Paar Damenschnabelschuhe** mit hohen Absätzen und reliefirter Silberstickerei.

882 **Puppe** aus dem XVII. Jahrh. in rothem Kleide und schwarzem mit Spitzen und Goldborten besetztem Oberkleide, Spitzenhaube und Muff.

Höhe 58 Cent.

IX. Handschriften, Fächer, Miniaturen, Zeichnungen, Kupferstiche und Holzschnitte etc.

883 **Codex membr.** saec. XIV. Teodini historia S. Margaretae. Das Leben der heiligen Margaretha. Pergamenthandschrift von 22 Blättern. Dieselbe gewinnt ein hohes Interesse durch die 24 zwischen dem Texte ausgeführten colorirten Federzeichnungen mit Darstellungen aus dem Leben der genannten Heiligen. Werthvolles Büchelchen, Italienischen Ursprungs in gepresstem Ledereinbande. 12.

884 **Cod. membr. saec. XV.** Horarium. Burgundisch, mit hübscher Schrift. 76 Blätter. Vorne Calendarium. Jedes Blatt mit einer ausgezeichnet schönen Randverzierung im blühendsten Style des XV. Jahrh. mit Blumen, Thieren, Geräthen, Emblemen etc. auf buntem und auf goldenem Grunde; in die des Calendariums sind figürliche Darstellungen eingereiht. Als Hauptschmuck des mit zahllosen kleineren Initialen gezierten Buches dienen 15 blattgrosse biblische Darstellungen von gleich ausgezeichneter Zeichnung und vollendeter Miniaturdurchführung im Style der van Eyck; die letzte Miniatur zeigt ein Madonnenbild, zu dessen Seiten der Donator und die Donatrix. Kostbares Buch, leider etwas beschnitten. Ledereinband. 8.

885 **Codex membr. saec. XV.** Graduale oder Choralbuch. 412 Blätter, roth und schwarz geschrieben, mit Noten und Neumen. Als

bildlicher Schmuck 236 Initialen, grössere und kleinere, deren 15 mit figürlichen Darstellungen, die übrigen mit Arabesken geziert sind. Italienisch. In Holzband mit massivem Messingbeschlag und Krampen. Gr. fol.

886 **Cod. membr. saec. XV.** Grosse Pergamenthandschrift von 120 beschriebenen und 17 unbeschriebenen Blättern: Contracte, Prozesse etc. unter Johannes Balbi, Doge von Venedig, beginnend mit 1429. Im Anfange eine Miniatur mit dem Löwen u. Wappen. Holzband mit grossen Messingbuckeln. Fol.

887 **Vollständiges Pergament-Codexblatt.** 3 Engel legen den Leichnam der heiligen Catharina in's Grab. Äusserst fein in Farben und Gold ausgeführte Miniatur von strenger Zeichnung, umrahmt von einer Bordüre von Gold auf rothem Grunde. Italienische Arbeit.

Höhe $22^1/_2$, Breite 18 Cent. In Rahmen unter Glas.

888 **Chronica der loblichenn Keyserlichenn Reichstadt Nürnberg** alden Geschichten beschrieben anno 1601 Jar. Papierhandschrift von 150 Bll. mit zahlreichen Textillustrationen, figürlichen Darstellungen, Portraits, Medaillonköpfen, Costümfiguren, Wappen etc. in Farben und theilweise mit Gold ausgeführt. Interessante Handschrift. Gepr. Ldb. Fol.

889 **Hochzeit Buch.** Der Herren von der Burgerstuben zu Augsburg Hochzeit-Register angefangen im jar als man zallt 1484 (geführt bis 1590). Interessante Papierhandschrift von 60 roth und schwarz geschriebenen und einer Reihe unbeschriebenen Blättern; vorne 3 grosse Initialen und 2 Wappen, fein gemalt in Farben und Gold. Goldgepr. Lederbd. qu. fol.

890 **Pergamentrolle** sogenannte **Mechille** mit der Geschichte der Esther und Hamann mit hebraeischer Schrift und bunt gemalten Ornamenten.

891 **Aehnliche Pergamentrolle**, mit der geschichtlichen Darstellung in Bildern, schwarz gedruckt, in reichen figuralen und ornamentalen Einfassungen. Interessantes Stück.

892 **Doctordiplom der Universität Padua** f. Thomas de Hortis v. 1639. 5 sauber geschriebene Pergamentblätter, die beiden ersten bemalt mit Laubrankenbordüre etc. In reich gepresstem und vergoldetem Lederbande mit Wachssiegel in Lederkapsel.

893 **Adels-Diplom** für Gerard Georg Vogel (von Schildeck) zu Fulda mit der eigenhändigen Unterschrift Josephs I. Wien 1707 und grosser Wappenminiatur, fein ausgeführt in Bogengrösse. Rother Sammetband.

894 **Grosse Bulle von 1519,** in farbiger Ornamentbordüre. Pergament. Ohne Plomben.

895 **Stammbaum der Familie von Würtzburg.** Mit farbigen Wappen. Auf Pergament.

896 **Stammbaum Philipps de Beauvien,** Baron de Vanderbeeck. Mit farbigen Wappen. Auf Pergament.

897 **Lehrbrief eines Conditors,** kalligraphisch geschrieben auf Pergament.

---

898 **Fächer.** Das zierlich durchbrochene Elfenbeingestell ist mit vergoldeten Figürchen und Arabesken geschmackvoll decorirt, die auf Papier hübsch ausgeführte Malerei stellt auf der einen Seite eine Schäferscene, auf der andern eine Landschaft dar.

899 **Fächer,** Seidenstoff, bemalt mit Landschaften, Blumenvasen, Arabesken etc., zum Theil in Cartouchen von aufgenähten Flittern. Das Gestell Elfenbein durchbrochen und vergoldet.

900 **Fächer,** das Gestell Elfenbein, der Fächer Papier, bemalt mit Conversationsscene.

901 **Fächer,** das Gestell Elfenbein durchbrochen geschnitzt, der Fächer selbst Pergament, bemalt mit 2 Landschaften in Medaillons.

902 **Fächer,** das Gestell Elfenbein, durchbrochen geschnitzt, der Fächer mit Landschaft.

903—905 **3 Fächer,** dabei 1 chinesischer. 3 Stück.

906 **Bildnisse von Kaisern, Königen, Fürsten, Bischöfen, Äbten, Nonnen etc.** zumeist aus dem bayerischen Hause. Ganze Figuren in Wasserfaben gut gezeichnet; über denselben mehrzeilige theils interessante, poetische Sprüche; unter denselben Wappenschilder. 29 Blätter mit je 2 Figuren auf einer Seite. Eine höchst interessante costümlich und culturhistorisch werthvolle Sammlung. Rother Sammetband. fol.

907 **45 Bildnisse deutscher Kaiser, Fürsten, Fürstinnen etc.** in ganzen Figuren. Interessante costümlich bemerkenswerthe und werthvolle buntfarbige Zeichnungen auf 22 Blättern.

908 **Titus** in reichem, goldgeziertem Harnisch, auf prächtig ausgerüstetem Rosse. Fein ausgeführte Federzeichnung mit Golderhöhung, auf Pergament. Unten Inschrift und Jahreszahl 1665.
Höhe 30, Breite 24 Cent. In mit guillochirten Leisten verziertem Rahmen.

909 **Pan und Nymphe umgeben von Kindern.** 2 Darstellungen farbig gemalt en miniature auf Papier. Gute Ausführung. 2 Stück.

910 **Die drei Grazien.** Hübsche Miniatur auf Papier, Oval.
Höhe 6, Breite 5 Cent. In Holzrähmchen.

911—12 **Die Beschiessung Belgrads** und **Türkenschlacht.** 2 gut ausgeführte Miniaturen auf Pergament. 2 Stück.
Höhe einer jeden 13, Breite 18 Cent. Ornamentirte Messingrähmchen.

913 **Allegorie auf die Pest.** Figurenreiche Composition, gut ausgeführt auf Pergament.
Höhe 8½, Breite 14 Cent. In Holzrähmchen.

914—15 **Zechendes Bauernpaar** und **Ritter und Wirth.** 2 Oelminiaturen im Geschmacke der alten Niederländer. 2 Stück.
Höhe einer jeden 14, Breite 10½ Cent. In Broncerähmchen.

916 **Hüftbild einer Fürstin** in Hermelinmantel, reich gekleidet mit Spitzen-Haube, Kragen und Aermeln. Fein ausgeführtes Miniaturportrait auf Elfenbein.
Höhe 5½, Breite 7½ Cent. In Holzrähmchen unter Glas.

917 **Miniaturportrait** eines Grafen von Mansfeld in Mühlsteinkragen nach *van Dyck,* gut gemalt auf Elfenbein. In ornamentirtem Broncerähmchen.
Höhe 8½, Breite 5½ Cent.

918 **Brustbild einer jüngern Dame** en face in blauem Kleide, Blumenhut auf dem lockigen Haar. Fein ausgeführte Miniatur auf Elfenbein.
Höhe 7, Breite 6 Cent. In Holzrähmchen.

919 **Hüftbild eines jüngeren Mannes.** Oelminiatur auf Papier.
Höhe 14, Breite 10 Cent.

920 **Brustbild Friedrichs des Weisen von Sachsen.** Oelminiatur auf Holz.
Rund. Diam. 11½ Cent.

921 **Miniaturportrait** einer jungen Dame en profil nach links, mit Lockenhaar. Aeusserst fein ausgeführte Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe 5½, Breite 4½ Cent.

922 **2 kleine Miniaturportraits,** 1 in Oel. 2 Stück.

923 **7 Bll. Scenen aus dem Leben der Chinesen:** Kinderspiele etc. in Farben und Gold ausgeführt auf Seide. 7 Bll. gr. qu. fol.

924 **Betendes Paar und Halbfigur einer Betenden.** 2 Federzeichnungen bez. mit Monogramm *H. F.* und Jahreszahl 1524.

925 **Das Urtheil Salomons.** Federzeichnung auf Pergament in zierlicher Arabeskenumrahmung; unten ein Thieralphabet.

926 **34 diverse Miniaturen auf Pergament und Papier,** dabei Stammbuchblätter mit Wappen und figuralen Darstellungen, emblematische Compositionen, sowie 8 fein ausgeführte Blumenstücke, von Dietzsch. In einer persischen Mappe mit Interieur in bunter Lackmalerei.

927 **Ein Convolut,** enth. 11 Bll. Zeichnungen, dabei einige auf Pergament.

---

928 **Aldegrever.** Aus d. Folge der Hochzeitstänzer N. 6. Guter Druck.

929 **A. Andreani.** Der berühmte Triumphzug des Julius Cäsar, nach

A. Mantegna. B. 11. Capitalfolge von 9 Bll. in Clair-obscur von 3 Platten, nebst dem Titelblatt mit der Büste des Herzogs Gonzaga von Mantua, Dedication etc. Aneinandergesetzt und auf Leinen gezogen.

930 **Phil. Apianus.** Beschreibung des Landes vnd Fürstenthumbs Obern vnd Nidern Baiern. Grosse Holzschnittkarte von 20 Blättern. Aneinandergefügt und auf Leinen gezogen. Nicht ganz wohl erhalten.

931 **Lucas Cranach.** Die 12 Apostel. Holzschnitt. Folge v. 12 Bll. fol.

932 **A. Dürer.** Adam und Eva B. 1. Guter Abdruck auf Papier mit den zwei verbundenen Thürmen. Mit etwas Rand.

933 **Albr. Dürer.** Das Wappen von Nürnberg. Holzschnitt. B. 162. Sehr schöner Abdruck, mit Text. fol.

934 **A. Dürer.** Die Beschneidung. Aus dem Marienleben. Später Druck. fol.

935 **Mair von Landshut.** Das gothische Haus. Pass. 13. Sehr schöner, alter Abdruck mit dem Wasserzeichen des Hundes. fol.

936 **Mattham.** Der grosse Calvarienberg, nach *A. Dürer.* Wegen Schäden aufgezogen.

937 **Rembrandt.** Die grosse Kreuzabnahme. Copie gr. fol.

938 **Mart. Schön.** Die Krönung Mariae. B. 72. Ziemlich guter Druck. fol.

939 **Taufe Christi und Anbetung der Könige.** 2 Holzschnitte (von Wohlgemuth) auf 1 Blatt. fol.

940 **Stammbaum** des österreichischen Hauses von Rudolph I. ab. In Kupfer gestochen. Aufgezogen und mit Schäden.

941 **Holzschnittkarte** des Fürstenthumbs Obern vnd Nidern Bayern; zu den Seiten 2 Reihen Wappen. Colorirt.

942 **Klebeband** mit Niederländ. Kupferstichen, freien Scenen, dann Ansichten von Nürnberg etc. 36 Bll. pb. 4.

943 **Band** mit 52 colorirten Kupfern aus Engelbrecht's Verlag, die Sinne, Jahreszeiten, Monate etc. darstellend. hldb. qu. fol.

944 **Convolut** enth. 24 Bll. meist grösseren Formats mit landschaftlichen Darstellungen, Kunstwerken etc.

945 **Convolut** enth. 26 Bll. historische, religiöse und allegorische Darstellungen etc.

946 **Convolut,** enth. 8 Bll. Thierstücke, dabei von Ridinger.

947 **Convolut,** enth. 49 Bll. meist augsburger und nürnberger Trachtenbilder.

948 **Convolut,** enth. 48 Bll. Portraits, dabei viele aus Reussner und Freher.

949 **Convolut,** enth. 78 Bll. div., theils colorirte Holzschnitte aus Büchern etc.

X. Waffen und Bestecke.

950 **Complete Turnierrüstung**, bestehend aus geschlossenem Helm, Halskragen, Brust und Rückentheil, ersteres mit Lanzenhaken, Arm- und Beinschienen, die Armschienen mit hohen Achselstücken und Handschuhen. Nebst Ritterschwert. Sehr schönes decoratives Stück mit gedrehten Wulsten verziert. Vgl. die Abbildung auf dem Titelbilde.

951 **Turnierhelm** mit geschlossenem Visir. Schöne Form. XVI. Jahrh.

952 **Panzerhelm**, die Haube gravirt mit phantastischen Arabesken.

953 **Aehnlicher Panzerhelm**, die Haube mit Kupfernägeln beschlagen.

954 **Ritterhandschuh** in Eisen.

955 **Ledercoller** mit eisernem Panzer gefüttert.

956 **Kleiner runder Schild** in Eisen mit Messingnägeln ornirt, der Rand gerieft. Complet mit Handgriff und Lederfütterung.
Diam. 33 Cent.

957 **Grosser runder indischer Schild**, Bast mit origineller Bemalung.
Diam. 70 Cent.

958 **Kopfschiene** einer Pferderüstung mit gerieftem Rande und mit Messingnägeln ornirt. In der Mitte vierseitige Spitze auf schildförmiger Unterlage.
Länge 60 Cent.

959 **Turniersattel.** Braunes Leder mit zierlichen Ornamenten in Leder aufgenäht. Hübsches und seltenes Stück.
Länge 56 Cent.

960 **Damenreitsattel** in grünem Sammt mit hübscher Ornamentborte eingefasst, der Sitz unterhalb mit Messingnägeln beschlagen. Seltenes Stück von guter Erhaltung.
Länge 54 Cent.

961 **Sattel**, der Sitz rothes Tuch.

962 **Gothisirende Candare.** Eisen verzinnt.
963 **Aehnliche Candare.**
964 **Aehnliche Candare.**
965 **Pferdegebiss,** eigenthümlicher Form, gothisirend.
966 **Ein Paar Eisensporen** mit grossem Stachel.
967 **Ein Paar Eisensporen** mit Spuren der Vergoldung.
968 **Gothischer Sporen** mit langem Stachel. Mit Spuren der Vergoldung.
969 **Sporen,** durchbrochen.
970 **Gothischer Sporen.**
971 **Modell einer Kanone,** das Geschütz Messing.
Länge 50 Cent.
972 **Kanonenmodell,** der Lauf Eisen.
973 **Aehnliches Modell,** nebst Lafette, hübsch in Eisen beschlagen, das Geschütz Messing.
974 **Mauerhaken** (Tragkanone) mit Luntenschloss; der mit Arabesken geschnittene Lauf trägt die Nürnberger Marke.
Länge 200 Cent
975 **Complete Armbrust.** XVI. Jahrh. Der Schaft mit Elfenbein belegt, durchweg mit schwarz schraffirten figuralen Darstellungen mit Turnierrittern, Arabesken und Wappen. Hübsches Stück in zierlicher Form.
Länge 68 Cent.
976 **Massive Armbrust;** der Schaft durchweg verbeint. Mit Winde.
Länge 62 Cent.
977 **Armbrust.** Der Schaft reich eingelegt in Elfenbein mit Arabesken und Thierfiguren. Hübsches Stück.
Länge 69 Cent.
978 **Armbrustgestell,** wenig geschnitzt.
Länge 85 Cent.
979 **Armbrustwinde.**
980 **Radschlossflinte.** Der achtseitige Lauf mit Gravirungen, durchweg reich eingelegt mit Jägern, Thierfiguren, Arabesken und Laubranken in Elfenbein und Perlmutter. Das Schloss gravirt; einzelne Theile mit durchbrochenem Messing aufgelegt. Prachtstück von zierlicher Form und feiner Arbeit, besterhalten. Vgl. die Abbildung.
Länge 116 Cent.
981 **Radschlossbüchse.** Der Schaft überaus reich in Elfenbeineinlage mit Jagdthieren und Figuren in stylvollem, üppigem Renaissanceornament. Das Schloss gravirt mit Orpheus; einzelne Theile mit Arabesken in durchbrochener Arbeit. Prachtstück durch seine Ornamentik und feine Ausführung bemerkenswerth. Vgl. die Abbildung.
Länge 108 Cent.

982 **Radschlossbüchse.** Der Schaft und namentlich der Kolben reich geschnitzt mit jagdbaren Thieren, theils in Medaillons und Cartouchen, Rosetten und Arabesken. Hübsches Stück.
Länge 107 Cent.

983 **Radschloss,** reich gravirt und ciselirt mit Hirschjagd. Hübsche Piece.

984 **Radschloss;** die Platte reich gravirt mit Hirschjagd. Oben J. Nester.

985 **Radschlossschlüssel.** Eisen; die Platte durchbrochen mit Thierfigur.
Länge 17 Cent.

986 **Ein Paar Steinschlosspistolen.** Der Lauf mit der Signatur *Lazarino Cominazzo*, die Garnitur Eisen mit reichen Arabesken und Thierfiguren in durchbrochener Arbeit geschnitten. 2 prächtig erhaltene Stücke. In Kasten.
Länge einer jeden 54 Cent.

987 **Ein Paar Steinschlosspistolen.** Der Lauf mit der Signatur *Lazarino Cominazzo.* Die Garnitur Eisen, reich geschnitten mit stylvollen Laubarabesken, phantastischen Thieren etc. Schöne italienische Arbeit. 2 Stück.
Länge einer jeden 48 Cent.

988 **Ein Paar Steinschlosspistolen;** der Lauf damascirt, der Schaft reich geschnitzt mit Trophäen, Arabesken, allegorischen Figuren etc. Hübsch ciselirter Kupferbeschlag. 2 Stück.
Länge 46 Cent.

989 **Ein Paar Pistolen.** Der Lauf sowie die ganze Garnitur reich geschnitten mit figürlichen Darstellungen, Arabesken, Mascarons etc. Theilweise vergoldet. Italienische Arbeit. 2 Stück.
Länge einer jeden 55 Cent.

990 **Pistole.** Der Schaft mit Schildpatt belegt, der Lauf sowie die gesammte Eisengarnitur mit reizenden Arabesken und figürlichen Darstellungen in Goldtauschirung. An der Laufwurzel die Inschrift *P. M. A.* 1661. Hübsche Waffe.
Länge 54 Cent.

991 **Radschlosspistole** in kleinster Reduction, sehr zierlich gearbeitet in vergoldetem Messing mit gravirten Ornamenten. Seltenes Stück.
Länge $5^1/_2$ Cent.

992 **Pulverhorn,** gebildet aus einem Dammhirschgeweih; beiderseitig reich gravirt mit phantastischen Thierfiguren, Amor etc. Die Aussenseite mit Darstellungen aus Ovid in Ornamentmedaillons in stylvoller Zeichnung. Höchst interessantes und seltenes Stück; dasselbe trägt den Namen des Verfertigers: *Simon Pirro pinsit Siscilianus.* Vgl. die Abbildung.
Länge $22^1/_2$ Cent.

993 **Pulverhorn** aus Hirschhorn, durchweg mit eingeschnittenen, polychromirten Ornamentrosetten etc. Seltenes, durch Form und Ornamentirung interessantes Stück.
Höhe 28 Cent.

994 **Pulverhorn** in eigenthümlicher, geschweifter Form. Ebenholz, gravirt mit Laubwerk und Masken. Beiderseitig ist eine Randbordüre in Elfenbein mit schwarz schraffirten Arabesken eingelegt, in der Mitte, auf der einen Seite in analoger Ausführung Medaillon mit liegender Figur, auf der andern Waffentrophäen. Interessantes Stück. XVII. Jahrh.
Höhe 16 Cent.

995 **Pulverhorn**, gebildet aus einem abnormen Hirschhuf mit Messinggarnitur.

996 **Flaches Pulverhorn**, achtkantig, oberhalb gewölbt. Holz mit Schuppenornament, in der Mitte Elfenbeinplättchen mit aufgravirtem Hirsch.
Diam. 9 Cent.

997 **Pulverhorn**, halbmondförmig. Leder mit gepressten Ornamenten. Messinggarnitur.
Höhe 12 Cent.

998 **Pulverhorn**, Leder, in origineller Form, zum Absetzen im Arm.
Länge 25 Cent.

999 **Pulverhörnchen**, Messing, in Form eines Halbmondes mit hübschen buntfarbigen Ornamenten in Grubenemail. Orientalisch.
Länge $8^1/_2$ Cent.

1000 **Kleines Pulverhorn**, achtseitig. Holz mit Arabesken in Elfenbein und Perlmuttereinlage. Complet mit Ledertasche.
Höhe 8 Cent.

1001 **Kleines Pulverhorn**, dreiseitig, mit Sammetbezug und Eisenbeschlag.
Höhe 14 Cent.

1002 **Pulverhorn**. Leder, in Form eines Kürbisses, mit ornamentirtem Eisenblech beschlagen.
Höhe 18, Breite 15 Cent.

1003 **Patronenbüchse**. Das gewölbte Gehäuse mit in Elfenbein eingelegten, schwarz schraffirten Ornamenten; auf der Rückseite Krieger in Medaillon. Die Garnitur Eisen.
Länge 10, Breite 5 Cent.

1004 **Aehnliche Patronenbüchse**. Gleiche Ausführung.
Gleiche Grösse.

1005 **Patronenbüchse**. Holz mit vertikalen Ornamentstreifen in Elfenbeineinlage; die Garnitur Eisen.
Höhe 12 Cent.

1006 **Patronenbüchse** in Eisenblech, mit eingeschlagenen Punzornamenten.

1007 **Patronentasche**. Leder mit Inschrift: *A. B.* 1689.

1008 **Patronengehänge.** Lederriemen mit 11 Kapseln und Pulverbeutel. Zeit des dreissigjährigen Krieges.

1009 **Aehnliches Gehänge.** Ebenso.

1010 **Zweihänder,** sogenannter Flammberg. Die Klinge mit der Inschrift: *Stuntler.* Die gebogene Parirstange mit Schnecken-Ornament und eingeschnittenen Arabesken, der Knopf geschnitten mit Laubwerk; der Griff Holz mit Sammetüberzug. Interessante Waffe im Originalzustande.
Höhe 195 Cent.

1011 **Breite Schwertklinge,** beiderseitig geätzt und gravirt mit der Geschichte Josephs in je 6 Medaillons, die durch hübsche Renaissanceornamente, theils mit Figuren getrennt sind, der Grund vergoldet; der Rücken mit Hirschjagd. Interessantes Stück von fein durchgeführter Arbeit. XVII. Jahrh. Vgl. die Abbildung.
Länge 98 Cent.

1012 **Breites Richtschwert** mit doppelschneidiger Klinge. Der Griff Holz mit Kupferdraht, der Knopf in Form eines Türkenkopfes, vergoldet.
Länge 107 Cent.

1013 **Breites Schwert,** die lange, gebogene Parirstange sowie der Griff Eisen mit Silberdraht umsponnen.
Länge 102 Cent.

1014 **Breites venetianisches Schwert** mit durchbrochenem eisernen Korb.
Länge 114 Cent.

1015 **Breites Schwert;** die Klinge vierkantig, das Gefäss Eisen mit Canneluren.
Länge 90 Cent.

1016 **Kurzes Schwert** mit breiter Klinge und interessantem Knopf.
Länge 66 Cent.

1017 **Stossdegen.** Die Klinge dreikantig mit Goldgravirung, Stichblatt, Parirstange und Knopf Eisen mit Reiterfiguren und Arabesken.
Höhe 92 Cent.

1018 **Paradedegen.** Die Klinge an der Wurzel gravirt und vergoldet; Stichblatt sowie das ganze Gefäss in massivem Silber, ciselirt mit Blumen und Muschelornament.
Länge 95 Cent. In Lederscheide.

1019 **Degen.** Die Klinge gravirt und vergoldet mit Amor, das durchbrochene Stichblatt sowie das ganze Gefäss mit en relief geschnittenen Blumenvasen geziert, theils mit Vergoldung.
Länge 95 Cent.

1020 **Degen.** Die gekerbte Klinge mit Laubranken gravirt. Stichblatt, Gefäss und Knopf Eisen, reich geschnitten en relief mit Reiterkämpfen; der Griff mit Silberdraht umsponnen.
Länge 91 Cent.

1021 **Degen.** Die dreikantige Klinge mit tiefer Blutrinne; das gitterförmige Stichblatt und das Gefäss Messing.
Länge 94 Cent.

1022 **Türkischer Säbel,** der Griff Horn.
Länge 95 Cent.

1023 **Dolch** mit breiter, vierseitiger Klinge. Parirstange und Knopf hübsch geschnitten mit zierlichen Arabesken. Italienische Arbeit. XVI. Jahrh. Holzbekleidung des Griffes fehlt.
Länge 41 Cent.

1024 **Dolch;** die breite gebogene Klinge damascirt. Scheide und Griff reich emaillirt mit Arabesken und Blumen, zwischen denen Portraitmedaillons.
Länge 45 Cent.

1025 **Langer Dolch;** die dreikantige Klinge mit eingeschlagenen Lilienverzierungen; der Griff, dessen Parirstange in phantastische Thierköpfe ausläuft, mit durchbrochenen Rosetten und beweglichen Eisenanhängseln.
Länge 55 Cent.

1026 **Breiter Dolch.** Der originelle Griff Eisen mit gravirten Ornamenten.
Länge 42 Cent.

1027 **Indischer Dolch** mit breiter damascirter Klinge; der lange halbmondförmige Griff Silber mit reichen Laubarabesken und blauer Emaillirung.
Länge 45 Cent.

1028 **Langer dreiseitiger Dolch;** der Griff und die gerade Parirstange reich geschnitten mit durchbrochenen Ornamenten. Italienische Arbeit. XVI. Jahrh.
Länge 44 Cent.

1029 **Dolch;** die *S*förmige Parirstange, Griff und Knopf mit Ornamenten.
Länge 38 Cent.

1030 **Dolchscheide.** Eisen, die Vorderseite reich geschnitten mit Arabesken und drei durchbrochen gearbeiteten Medaillons mit Reiter.
Länge 29 Cent.

1031 **Schwertgehänge.** Leder; die obere Seite lässt zwischen ausgeschnittenen Oeffnungen Seidenunterlage durchblicken. Seltenes und interessantes Stück. XVI. Jahrh.

1032 **Schwertgehänge.** Leder, mit Ornamenten in Golddraht mit Eisenbeschlag.

1033 **Fragment eines Degengefässes** in Eisen geschnitten.
Länge 4 Cent.

1034 **Knopf und Parirstange eines Degengefässes,** mit Silbertauschirung.

1035 **Hellebarde;** reich geätzt mit hübschen Arabesken, dem Sächsischen Wappen, der Aufschrift: *C. D. A. H. Z. S. C.* und

Jahreszahl 1602. Mit Original-Holzschaft, der mit Sammt, Kupfernägeln, Lederriemen etc. geschmückt ist. Hübsche Waffe von schöner Form.

1036 **Einfache Partisane** mit Holzschaft.

1037 **Spottmaske** in Form eines phantastischen, gehörnten Fratzenkopfes mit langen Ohren und herausstehender Zunge. Interessantes Folterinstrument mit der ursprünglichen Bemalung.
Höhe 56 Cent.

1038 **Folterbirne**, complet. Nürnberger Arbeit.

1039 **Zierliches Besteck:** Messer, Gabel und Löffel. Die Griffe zum Abschrauben eingerichtet; dieselben sind wie die Löffelmuschel in Elfenbein mit schwarzen Ornamentschraffirungen und hübsch profilirten Messingspitzen. In Maroquinetui mit reichen gepressten und vergoldeten Renaissanceverzierungen. Schöne Piece von vortrefflicher Erhaltung. XVII. Jahrh.

1040 **Besteck:** Messer, Gabel und Löffel. Vergoldetes Silber; um die massiven Stiele ziehen sich netzförmig hübsche Ornament-Motive in Filigranarbeit. In Original-Lederetui. 3 Stück.

1041 **Besteckhalter** in Eisen getrieben mit reichen Arabesken und einer Costümfigur. Eingesteckt Messer und Gabel; die Griffe Figuren.
Länge 32 Cent.

1042 **3 Paar Messer und Gabeln**; der kurze Griff Eisen geschnitten mit Capitäl und Vase, mit Perlmutterbelag. Nachbildung im Style des XVI. Jahrh. 6 Stück.
Länge eines jeden 12 Cent.

1043 **Messer und Gabel**; die Hefte Porzellan mit buntfarbigen reliefirten Blumen. 2 Stück.
Länge eines jeden 23 Cent.

1044 **Gabel und Messer**; die sechsseitigen Hefte von Perlmutter und vergoldeter Bronce. XVII. Jahrh. 2 Stück.
Länge eines jeden 21 Cent.

1045 **Messer und Gabel**; die eigenthümlich geformten Hefte Elfenbein, gravirt mit St. Georg, Andromeda, Jagddarstellung etc. Die Darstellungen sind um die Conturen mit schwarzer Lackfarbe umflossen. Die Klinge gravirt. 2 Stück.
Länge eines jeden 27 Cent.

1046 **Messer und Gabel** mit geschnittenen Elfenbeingriffen, Ritter und Dame in reichem Costüme des XVII. Jahrh. darstellend. Hübsche deutsche Arbeit. 2 Stück.
Länge eines jeden 19 Cent.

1047 **Messer und Gabel**; die Hefte massives Silber, cannelirt, endi-

gen in einem durchbrochenen Ornament mit Fratzenkopf. Interessante Form. XVII. Jahrh. 2 Stück.

Länge eines jeden 19 Cent.

1048 **Tranchirmesser**; der achtseitige Griff mit hübsch profilirtem Knauf Elfenbein, mit Plättchen und kreisförmigen Ornamenten in Schildpatt und Bernsteineinlage. Seltenes Stück. XVI. Jahrh. Vgl. die Abbildung.

Länge 43 Cent.

1049 **Messer**; der Griff Elfenbein oder Knochen, flach geschnitzt mit männlichem Kopf, worauf als Abschluss ein sitzendes phantastisches Thier. Höchst seltenes interessantes (ausgegrabenes) Stück. Alt-Nordisch.

Länge 24 Cent.

1050 **Falzmesser**, Elfenbein; das lange spitz zulaufende Heft mit Venusstatuette auf hoher Säule. Italienische Arbeit des XVI. Jahrh.

Länge 37 Cent.

1051 **Messer**, der breite Griff in origineller Behandlung mit Horn und Elfenbein belegt; mit verborgenen Messingspitzen.

Länge 25½ Cent.

1052 **Messer**; das vierseitige Heft Silber, mit in Nielloart zierlich gravirten Blumen und Arabesken; der Knopf Messing, geschnitten mit Blumen. Hübsches Stück. Italienisch. XVI. Jahrh.

Länge 21 Cent.

1053 **10 Dessertmesser**, die Hefte Moosachat. 10 Stück.

Länge eines jeden 18½ Cent.

1054 **Zuschlagemesser**; der geschweifte mit hübschen Ornamenten gezierte Griff zeigt auf der Vorderseite ein kleines Uehrchen.

Länge 11 Cent. In Etui.

1055 **Grosses türkisches Zuschlagemesser**; der Griff Horn mit gravirten Messingplatten ornirt.

Länge 31 Cent.

1056 **Breites türkisches Messer**; die breite Klinge damascirt und mit Arabesken in Goldtauschirung. Der Griff Horn.

Länge 34 Cent.

1057 **Dessertmesser**, der Griff Porzellan mit Blumenmalerei.

Gesprungen.

1058 **Messer**, sogenanntes Beschneidungsmesser; der Griff Achat mit reliefirten mehrfarbigen Steinblumen und Messinggarnitur.

Länge 14 Cent.

1059 **Messergriff** in Ebenholz, den vollrund geschnitzten Kopf einer Mohrin darstellend, mit 3 kleinen Rosetten; Ohrgehänge und Halsband Silber.

Länge 8 Cent.

1060 **Aehnlicher Messergriff**, die Büste eines Mohren darstellend; Ohrgehänge, Halsband und Turban Silber. Vorzügliche Arbeit.

Länge 8½ Cent.

1061 **Gabel**, der Griff Elfenbein mit Goldtauschirung.
Länge 20 Cent.

1062 **Messergriff** in Buchs, mit der zierlich geschnitzten Figur eines Flötenspielers.
Länge $7^1/_2$ Cent.

1063 **Aehnlicher Messergriff** mit der allegorischen Figur des Glaubens. Gleiche Ausführung.
Länge 7 Cent.

1064 **Aehnlicher Messergriff** mit der allegorischen Figur der Hoffnung. Gleiche Ausführung.
Gleiche Grösse.

1065 **2 Messergriffe**, Stahl mit Arabesken und Blumen in Gold- und Silbereinlage. Alte Carlsbader Arbeit. 2 Stück.
Länge eines jeden 11 Cent.

XI. Möbel, Geräthe, Einrichtungsgegenstände etc.

1066 **Innungslade** der Rothschmiede zu Nürnberg, vierseitig, in architectonischer Anlage, mit gewundenen Säulen und guillochirten Leisten; um den Fries Inschrift und Jahreszahl 1681. Mit hübsch ornamentirten Messinghandgriffen.
Höhe 41, Länge 60, Breite 37 Cent.

1067 **Schmuckkästchen** von Ebenholz, in sehr schöner, architectonischer Anlage, mit Säulchen und Pilastern; in den dadurch entstandenen Nischen 8 allegorische Darstellungen der Cardinaltugenden etc. in weiblichen Figuren in Malerei hinter Glas (verre aglomisé); feine Miniaturausführung unter Anwendung von Gold und Silber mit unterlegten Farben. In den Piedestalen der Säulchen und Pilaster kleine Medaillonköpfe in gleicher Behandlung. Der Deckel ist doppelt verschiebbar, im Sockel 7 kleine Schiebfächer, innen Geheimfächer. Sehr zierliches gut erhaltenes Augsburger Kunstwerk des XVI. Jahrh.
Höhe 18, Länge 22, Breite 14 Cent.

1068 **Hausaltärchen**; Ebenholz mit silbernen Engelsköpfen verziert, von Magdalenenfigur bekrönt; in der von gewundenen Säulen getragenen Nische die oberhalb abgerundete Darstellung des Abendmahls in farbiger Malerei hinter Glas (verre aglomisé) mit untergelegtem Gold und Silber, welches durch reiche Farbentöne durchschimmert; unter der Hauptdarstellung ein kleines Medaillon mit der Gefangennahme Christi in gleicher Ausführung; oben und unten Goldinschrift in Glas. Am Fusse des Sockels eingeschlagen die Marke von Augsburg und Stempel

„*Eben*," welches das Ganze als eine Augsburger Arbeit des XVI. Jahrh. erscheinen lässt. Feines Stück, das Glas der obern Darstellung leider mit Sprung.

Höhe 39, Breite 17½ Cent.

1069 **Vierseitiges Schmuckkästchen** in polirtem Holze. Eine Klappe verschliesst das Innere, welches 8 grössere und kleinere Schiebfächer zeigt, deren Friese mit hübsch geätzten und theilweise weiss emaillirten Eisenplättchen belegt sind. Kleine reliefirte Löwenköpfe dienen als Griff. In die Klappe ist eine analoge Eisenplatte mit Inschrift eingelassen.

Höhe 17, Breite 22, Tiefe 17 Cent.

1070 **Schmuckkästchen**; von allen Seiten bedeckt mit reichem figürlichem Decor, dargestellt aus einer weichen Masse, wie es scheint durch Pressung; die Reliefdarstellungen liegen zwischen ornamentirten Pilastern; die 4 Seiten des Kastens zieren figurenreiche Scenen aus der Mythengeschichte, weiss auf ornamentirtem Goldgrunde, auf dem Deckel reiche Renaissanceornamente, unten ein Arabeskenfries. Seltenes Stück, wohlerhalten. XVI. Jahrh. Vgl. die Abbildung.

Höhe 10½, Länge 16, Breite 18 Cent.

1071 **Reliquienschrein** in Sarcophagform, reich geschnitzt mit Blumen und Arabesken in gothischem Style. Interessantes Stück des XV. Jahrh.

Höhe 25, Länge 57, Breite 27 Cent.

1072 **Schmuckschränkchen**, doppelthürig in Ebenholz fournirt. Das Innere mit Mittelgefach und 8 Schiebfächern, deren Friese quaderförmig und mit guillochirten Leisten umrahmt sind.

Höhe 41, Länge 50, Breite 27 Cent.

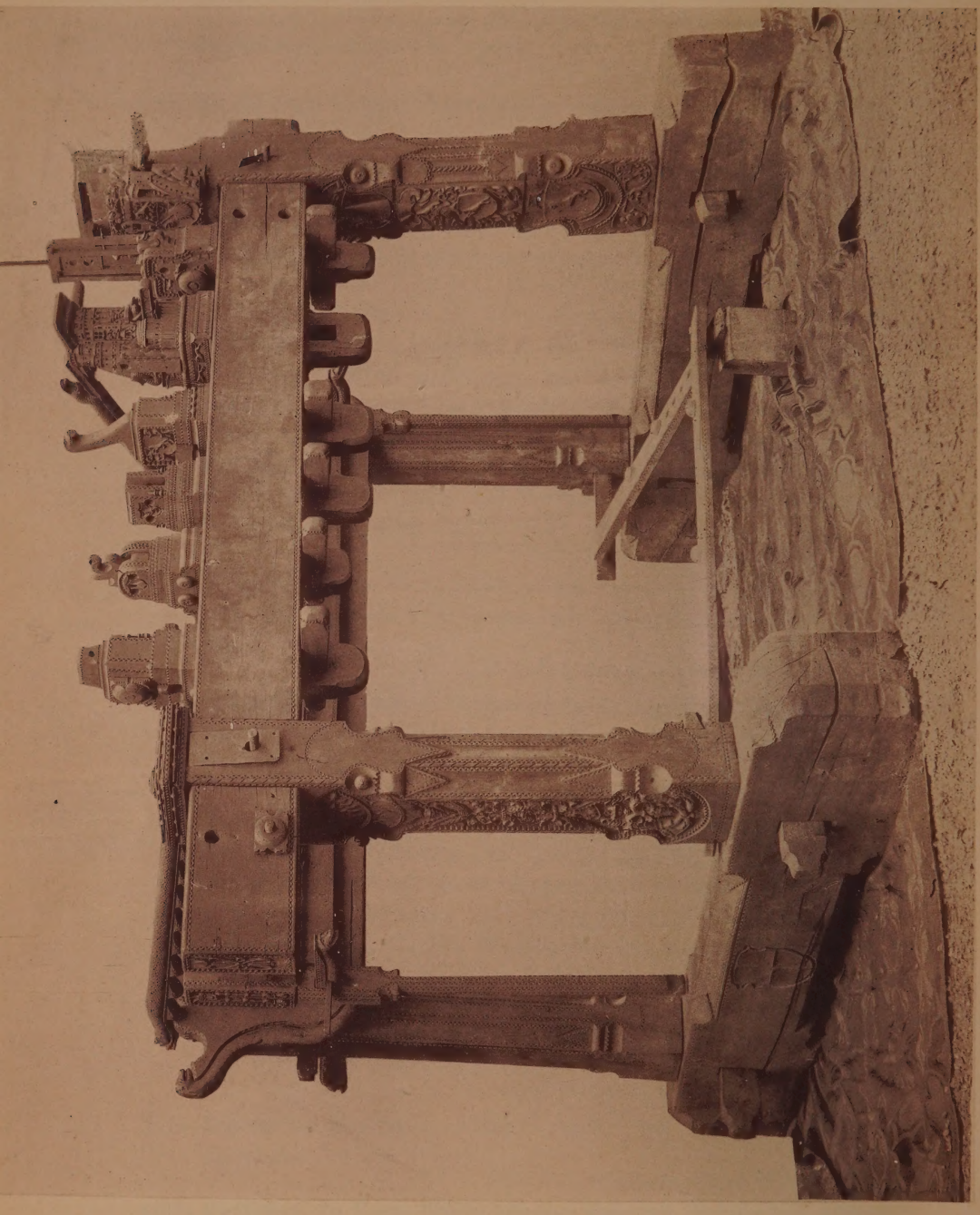
1073 **Vierseitige Schatulle**, Holz, mit auf reich ornamentirtem Grunde gepressten Metallfolien; an Deckel und an den Seiten aufgelegt als weiterer Decor, dienen äusserst fein ciselirte massive Silberverzierungen mit reizenden Arabesken, Medaillonköpfen etc., dazwischen Glasplatten mit eingeschliffenen, vergoldeten Blumen auf rother Unterlage. An den Ecken 4 gewundene Säulen in Rubinglas mit Basis und Capitäl in Silber. Im Innern des Deckels ein Spiegel. Reizendes Stück von tadelloser Erhaltung. Ende XVII. Jahrh.

Höhe 13, Länge 27, Breite 20 Cent.

1074 **Aehnliches Kästchen**, minder reich, mit hübschen Eckverzierungen.

Höhe 9½, Länge 24, Breite 18 Cent.

1075 **Kästchen** in Form eines doppeltthürigen Schrankes, aussen Holzmarquetterie, auf den Innenseiten der Thüre Wappen



Photogr. Aufnahme u. Lichtdruck von B. Kühlen, M.Gladbach (Rheinpreussen).

No. 1084

und Figuren, erhaben gestickt mit Seide und Goldfäden. Mit Jahreszahl 1586.

Höhe 32, Breite 33, Tiefe 10½ Cent.

1076 **Schmuckschränkchen**, doppeltthürig, im Innern ein grösseres Gelass und 7 verschiedene Schiebfächer, durchweg mit würfelartigen Ornamenten in Marquetterie.

Höhe 38, Länge 46, Breite 25 Cent.

1077 **Vierseitiges Kästchen** mit Schieblade; Ebenholz. Den Deckel schmücken, von Elfenbein umrahmt, zahlreiche grössere und kleinere Rauten und Polygone mit biblischen Darstellungen in Goldgravirung und Bemalung in aglomerirtem Bernstein. Auf den Seiten trennen analog ausgeführte Ornamente kleine Nischen, in denen Medaillonköpfe in gepresster Masse. Interessante, fein ausgeführte Augsburger oder Nürnberger Arbeit einer verloren gegangenen Technik. Leider die Seiten mit kleinen Defecten.

Höhe 7½, Länge und Breite 28 Cent.

1078 **Grosse Schildpattschatulle** mit gewölbtem Deckel; als Eckstücke und Mittelrosette Messing mit getriebenen Laubranken.

Höhe 20, Länge 48, Breite 32 Cent.

1079 **Vierseitige Schatulle**, durchweg geschnitzt mit Ornamentrosetten etc. in nordischem Charakter.

Höhe 11½, Länge 24, Breite 11½ Cent.

1080 **Vierseitiger Theekasten** mit klappenförmigem Deckel. Schwarzes Holz mit breiten guillochirten, theils vergoldeten Leisten; die Mittelfelder der Vorderseite und des Deckels zeigen ein reliefirtes polychromirtes Blumenbouquet, die der 3 übrigen Seiten pyramidale Verzierungen in schraffirter Elfenbeineinlage. Holländische Arbeit.

Höhe 38, Länge 49, Breite 38 Cent.

1081 **Vierseitiges Kästchen** mit gewölbtem Deckel, durchweg mit reichen Arabesken in Boulearbeit.

Höhe 10, Länge 23, Breite 16 Cent.

1082 **Vierseitiger Holzkasten**; der Deckel mit Costümfigur, die Seiten mit Blumen in Wismuthmalerei.

Höhe 13, Länge 31, Breite 21 Cent.

1083 **Vierseitige Schatulle**, Holz, der Deckel mit Costümfiguren, die Seiten mit Blumen in Wismuthmalerei. Schlecht erhalten.

Höhe 12½, Länge 33½, Breite 21½ Cent.

1084 **Drehbank mit vollständiger Einrichtung.** Zwirbelholz mit

reichen polychromen Schnitzereien aus dem XVI. Jahrh. Vgl. die Abbildungen.

Länge 190, Breite 145 Cent.

Die Dreherei bildete früher eine bevorzugte Lieblingsbeschäftigung des Handwerks und fürstlicher Personen. Von den österreichischen, sächsischen und bayerischen Fürsten des XVI. und XVII. Jahrh. ward dieselbe, wie aus Urkunden und Inventarien bekannt, eigenhändig geübt. Unsere Drehbank diente, wie ihr ornamentaler und Wappenschmuck ausweist, offenbar einem solchen fürstlichen Künstler und hat den Vorzug, dass sie noch in tadelloser Unversehrtheit erhalten ist. Sie zeigt noch das alte System, ohne Rad und ist mit einem Reichthum von Schnitzarbeiten versehen, der ihr von vornherein einen Ehrenplatz in der decorativen Holzschnitzkunst anweist. Die 4 grossen Standbalken als Träger des Ganzen, sind, namentlich die 2 vordern in der mannigfaltigsten, theilweise sogar hochkünstlerischen Weise geschnitzt; auf den seitlichen Wänden der letzteren sehen wir verschiedene Wappen, dann ein zierliches Groteskenornament, welches an die schönsten Vorbilder italienischer Renaissance erinnert. Die andern Seiten sind mit einer Art Flechtwerk, Perlenstäben und Muscheln geschmackvoll verziert. Geradezu überraschend sind die Verzierungen der Vorsatzstücke auf den Lagerbalken, der erste zeigt hoch oben eine Jagddarstellung, dann einen Waldmenschen im Kampfe mit einem Bären, die Auflagen, welche durch diesen Aufsatz gehen, sind in Form eines Lindwurms von äusserst grotesker Erscheinung gestaltet, an dessen Schweif ein geharnischter Ritter (St. Georg) sich klammert; der andere Aufsatz ist in bevorzugter Weise in Form einer hoch aufstrebenden, reich gegliederten Burg gebildet, die Auflagen scheinen aus breiten Thoren herauszugehen und bilden wieder einen Lindwurm, über welchem ein Mann mit einem Steine bewaffnet lauert. Aus den Fenstern der zahlreichen Erker und Thürme schauen Frauengesichter; das Dach der Burg ist für den Zweck der aufliegenden Armhalter abgeschrägt und in Nachahmung von Thonziegeln decorirt. Der ganze Aufsatz ist ein Cabinetstück von humoristischer und äusserst lebendiger Darstellung. Die Schnitzarbeit gibt bis in's Einzelnste die Details einer Burg und zwar mit solcher Naturwahrheit, Treue und minutiöser Ausführung im Grossen und Einzelnen, dass wir beinahe auf den Gedanken kommen möchten, dem Künstler habe eine wirkliche Burg zur Nachbildung vorgestanden. Die übrigen Vorsatzstücke sind, wenn auch nicht in dieser bevorzugten Weise, doch alle äusserst lustig und phantastisch behandelt; dasselbe gilt von dem Armsteg, der in Form einer Schlange gebildet ist. Nach den Wappen „Fuchs von Löwenberg, Graf Lichtenstein bei Meran" etc. sowie den noch theilweise sichtbaren Inschriften haben wir hier die Arbeit eines Tiroler Künstlers vor uns, der vollständig auf der Kunsthöhe seiner Zeit stehend, seine Kunstfertigkeit diesem heutzutage geradezu einzig dastehenden, in keiner Sammlung angetroffenen, ebenso geschichtlich wie künstlerisch bedeutsamen Werke widmete. Vorstände von kulturgeschichtlichen Museen muss dieses Werk als eines der wichtigsten, beziehungsweise interessantesten und bedeutsamsten erscheinen; dasselbe ist für die Geschichte der Technologie und Kunst eine Seltenheit ohne jeden Rivalen.

1085 **Hoher Renaissance-Schrank** aus 2 Theilen bestehend, auf hohem Sockel. Beide Theile zeigen je eine von 2 cannelirten Säulen mit reizend geschnitzten Kapitälen flankirte Thüre; die untere hat in ihrer Mittelfüllung eine caryatidenartige Figur auf mit Walzwerkverzierungen und Ornamenten reich verziertem Sockel; die obere etwas kleinere die allegorische Figur der Astrologie in der Auffassung der deutschen Kleinmeister in einer üppigen Ornamentnische; als Umrahmung der beiden Füllungen, deren untere das Monogramm *G. S.*

Photogr. Aufnahme u. Lichtdruck von B. Kühlen, M.Gladbach (Rheinpreussen).

Zu No. 1084

trägt, dient ein schwungvoll gezeichnetes vortrefflich geschnitztes Laubwerkmotiv in Flachrelief. Als Abschluss des Ganzen ein hübsch profilirtes Gesims. Schönes Möbel. Vgl. die Abbildung.

Höhe 200, Breite 88, Tiefe 50 Cent.

1086 **Vierseitiger Schrank.** Unter- und Obertheil, durch 2 Schiebladen getrennt, mit je einer grossen Thüre, deren Mittelfüllungen mit schwungvollen Arabesken in mehrfarbigem Holze eingelegt sind; zu beiden Seiten der obern Thüre 2 Pyramiden in Nischen. Die Schlagleisten zeigen hübsche gothische Maasswerkverzierungen, der Sockel und der von einer Zinnenverzierung bekrönte Aufsatz sind durchbrochen geschnitzt mit Vierpassornamenten etc. Interessantes Möbel.

Höhe 200, Breite 120, Tiefe 55 Cent.

1087 **Grosse vierseitige Truhe** auf Löwenköpfen. Die 4 Füllungen der Vorderseite zeigen die Figuren der 4 Evangelisten mit ihren Attributen, unter mit Quadern geschmückten Bogen, umrahmt von Ornamentwerk; unten Schriftband.

Höhe 75, Breite 182, Tiefe 65 Cent.

1088 **Grosse vierseitige Truhe** auf phantastischen Löwen ruhend; die 4 durch Caryatiden getrennten Füllungen der Vorderseite zeigen Apostelfiguren unter ornamentirten Renaissancebogen; oben und unten Schrift.

Höhe 78, Länge 190, Breite 58 Cent.

1089 **Vierseitige Truhe**; die Vorderseite mit 4 Füllungen, deren mittlere gut geschnitzt mit vortretendem Medaillonkopf in reichem Laubwerk, die äusseren mit Wappenschildern.

Höhe 78, Länge 154, Breite 56 Cent.

1090 **Kleine Truhe** auf Untersatz, mit 2 Schiebfächern; reich eingelegt in verschiedenfarbigem Holze. Die Vorderseite zeigt 2 interessante musicirende Costümfiguren in Nischen, die Schiebladenfriese, Seitenwände und Deckel Arabesken und Blumen.

Höhe 70, Breite 92, Tiefe 48 Cent.

1091 **Bettlade** von Eichenholz; Kopfstück und Fusstheil, sowie die Seitenbacken reich geschnitzt in hohem Relief mit den Figuren der vier Jahreszeiten und Rococoschnörkelwerk. Hübsches Stück.

1092 **Spiegel.** Der Rahmen mit an der Rückseite geschliffenen Glasplatten, in denen Kriegerfiguren und Ornamente; die Ecken Holz geschnitzt.

Höhe 88, Breite 75 Cent.

1093 **Spiegel.** Der breite Rahmen mit hohem Aufsatz, belegt mit

rückseitig geschliffenen Glasplatten, die reiche Arabesken, Blumen etc. zeigen. Zierliche Form. Venetianer Fabrikat.
Höhe 97, Breite 47 Cent.

1094 **Spiegel**, der 20 Cent. breite Rahmen Ebenholz, hübsch gegliedert mit Kehlleisten.
Höhe 94, Breite 80 Cent.

1095 **Hohe Pendule** auf Sockel. Schildpatt mit überaus reichen Appliquen in Goldbronce — Blätterranken, Waffentrophäen etc. Als Bekrönung doppeltgehenkelte Urne. Mit Spielwerk. Hübsche Piece.
Höhe der Uhr 100, Höhe des Ganzen 135 Cent.

1096 **Kleine Standuhr**, das Gestell in Boulearbeit mit Messingeinlage.
Höhe 24 Cent.

1097 **Kleine Pendule** aus der Empirezeit, das Gestell Mahagoni mit Messinggarnitur.
Höhe 46 Cent.

1098 **Geweihlustre** mit vorzüglich geschnitzter weiblicher Costümfigur mit Barett und Puffenärmeln, Halskette und Krause, in jeder Hand ein Wappenschild. An dem Geweih eiserne Kerzenhalter.

1099 **Grosser Lustre** von Krystallglas mit 6 Armen und vielen Glasornamenten; auf verziertem und vergoldetem Eisengestell. Hübsche Form.

1100 **Gothischer Tisch**; der massive Schragen auf weit ausbiegenden Füssen, die mit stark vortretenden Löwenköpfen geschmückt sind, ist allseitig mit verschlungenen Laubwerkmotiven in Flachrelief geschnitzt, der Grund bemalt, die Platte mit massiver Schiefertafel und Arabesken in Holzmarquetterie. Interessantes, seltenes Möbel. Anfang XVI. Jahrh., die Platte später. Vgl. die Abbildung auf dem Titelbilde.
Höhe 78, Länge 100, Breite 90 Cent.

1101 **Dreiseitiges Ecktischchen**, das Gestell reich geschnitzt im Rococogeschmack.
Höhe 91, Breite 80 Cent.

1102 **Consoltisch** auf 2 geschweiften Füssen, das Gestell in Boulearbeit mit reichen Arabesken mit Messingeinlage. Die Platte Marmor.
Höhe 74, Breite 61 Cent.

1103 **Aehnlicher Tisch**. Gleiche Grösse.

1104 **Consoltisch** in Eichenholz, reich geschnitzt mit Arabesken und Fruchtranken im Rococostyl. Mit Holzplatte.
Höhe 84, Länge 104, Breite 58 Cent.

1105 **Spieltisch**, das Gestell auf 3 Füssen mit Laubwerk; die drei-

eckige Platte eingelegt mit Rosetten und Sternen (Geuderisches Wappen).

Höhe 78, Diam. 90 Cent.

1106 **Ovaler Tisch**; Gestell und Platte mit Blumen und Arabesken in mehrfarbigem Holze eingelegt.

Höhe 80, Länge 100, Breite 64 Cent.

1107 **Tischplatte** mit reichen buntfarbigen Arabesken und Rosetten in Perlmosaik. Interessantes Stück. Venetianische Arbeit.

Länge 90, Breite 66 Cent.

1108 **Gueridon.** Das Gestell in Form der Fortuna auf Laubwerk-Sockel, in der Rechten das Füllhorn, auf dem die mit Wappen der Familie Tetzel bemalte Platte ruht. Polychromirt und vergoldet.

Höhe 95 Cent.

1109 **Hoher Stuhl**, das Gestell reich geschnitzt im Rococogeschmack, der Sitz gepolstert und mit gemustertem Plüsch überzogen.

1110 **Holzstuhl**, die Füsse gedreht, die Rückwand reich geschnitzt mit Laubwerk; aufgemalt ein Wappen.

1111 **Aehnlicher Stuhl.**

1112 **Schemel**, sogenanntes Hockerl, das Gestell sowie die vierseitigen Füsse reich geschnitzt mit Blumen und Ornamenten im Renaissancegeschmack. Der Sitz mit altem geblümtem Seidendamast überzogen.

Höhe 47, Diam. 50 Cent.

1113 **Aehnlicher Schemel**; das Gestell reich geschnitzt im Renaissancegeschmack, der Sitz schwarzer Stoff mit buntgestickten und aufgenähten Ornamenten.

Höhe 50, Diam. 47 Cent.

1114 **Spinnrad**, zierlich gearbeitet und in Holz gedreht. Complet. Nürnberger Arbeit.

Höhe 125 Cent.

1115 **Aehnliches Spinnrad.**

Gleiche Grösse.

1116 **Schachspiel.** Das Brett Palysanderholz mit eingravirten Blumen. Die Figuren zur Hälfte in Elfenbein zur Hälfte in Ebenholz gut geschnitzt.

1117 **Grosses Dambrett** mit Ebenholz fournirt. Die Brettverzierung Ebenholz und Elfenbein, an den Seiten Messingleuchter. Die 28 Steine mit allegorischen Darstellungen in Holzpressarbeit.

Länge 58, Breite 78 Cent.

1118 **Dambrett** mit Mühle- und Triktrakspiel. Nussbaumholz, mit zierlich eingelegten Blumen, die 30 Steine mit en relief gut geschnitzten Orientalenköpfen.

1119 **Etagère** mit gedrehten Säulen.

1120 **Aehnliche Etagère.**

1121 **Etagère** in einem Aufbau von 5 Fächern; die Seitenwände geschnitzt mit männlicher und weiblicher Figur mit Fischschwänzen, Laubwerk etc. Eichenholz.

Höhe 200, Breite 90 Cent.

1122 **2 kleine Consolen**, mit Laubwerk. 2 Stück.

Höhe einer jeden 29 Cent.

1123 **Handsäge**, sogenannter Fuchsschwanz; das Gestell Eisen mit Eichelverzierung.

Länge 64 Cent.

1124 **Dokumentenschachtel**, rund. Rother Sammt mit Goldlitze.

Höhe 11, Diam. 24 Cent.

1125 **Harfe**, das Gestell mit reichen Blumenarabesken und Vergoldung.

1126 **Violine**, schildpattartig bemalt und mit Goldblumen. Danzig 1709. In Holzetui.

1127 **Viola** von Leonard Mausiel. Nürnberg 1707.

1128 **Tambourin.** Das Holzgestell mit Blumen bemalt mit dem Namen des Verfertigers Holles in London.

Diam. 41 Cent.

1129 **Flöte** in Lederetui.

XII. Gemälde.

Heinrich Aldegrever,

geb. zu Soest 1502; † daselbst 1562.

1130 Der barmherzige Samariter.

Felslandschaft; im Vorgrunde links erquickt der vom Pferde abgestiegene Samariter den Ueberfallenen; rechts der fortgehende Pharisäer. Gut gezeichnetes Bild, der bekannten Composition. Beigegeben der Stich.

Holz. Höhe 28, Breite 39 Cent.

Altdeutsche Schule.

1131 Geisselung der hl. Catharina.

In einer Säulenarchitectur wird im Vorgrunde die Heilige von 2 Henkersknechten gegeisselt. Interessantes Bild.

Holz. Höhe 74, Breite 46 Cent. Goldrahmen.

1132 Enthauptung der hl. Catharina.

In einer Landschaft kniet links die Heilige in reichem, golddurchwirktem Gewande, im Mittelgrunde der Henkersknecht sie bei den Haaren fassend, rechts der König mit Gefolge. Gutes, costümlich interessantes Bild.

Holz. Höhe 74, Breite 65 Cent. Holzrahmen.

1133 Scene aus dem Leben der hl. Catharina.

Dieselbe lässt die hl. Bücher verbrennen. Gleiche Ausführung.

Holz. Gleiche Grösse. Holzrahmen.

1134 Die mystische Verlobung der hl. Catharina.

Der im Bette liegenden hl. Catharina erscheint, von Engeln begleitet, Madonna mit dem Kinde, das der Heiligen den Ring

ansteckt; im Vorgrunde rechts ein mit Geräthen besetzter Tisch. Interessantes Bild.

Holz. Höhe 75, Breite 47 Cent. Goldrahmen.

1135 Marterscene.

Den Mittelgrund nimmt der Henkersknecht ein, ihm hält der rechts mit Gefolge stehende Bischof das Schwert fest; links Nonne mit Crucifix und mehrere Verurtheilte. Interessantes Bild, an die Arbeiten Hans von Culmbachs erinnernd.

Holz. Höhe 84, Breite 73 Cent.

1136 Die Kreuzigung Christi.

Christus wird von den Schergen an's Kreuz genagelt; im Hintergrunde links Kriegerabtheilung, rechts die heiligen Frauen. Unten der Donator mit seinen 8 Söhnen und die Donatrix mit ihren 8 Töchtern, in den Ecken die Wappen. Interessantes figurenreiches Bild.

Holz. Höhe 110, Breite 94 Cent. Geschnitzter Rahmen.

Alt-Italienische Schule des XV. Jahrhunderts.

1137 Pieta.

Der Leichnam Christi von Maria und Johannes gehalten. Streng stylisirte Composition von 3 Hüftfiguren. Interessantes Bild mit vorzüglicher Behandlung der Gewandparthieen. Goldgrund.

Holz. Höhe 40, Breite 50 Cent. In Originalrahmen, der mit Blumen bemalt.

Schule Pieter van den Avont's.

1138 Spielende Amoretten.

5 nackte Amoretten mit Jagdgeräthen und Hunden in Landschaft.

Holz. Höhe 30, Breite 27 Cent.

Schule des Branzino.

1139 Doppel-Portrait.

Kniebild einer Dame in mittlern Jahren, angeblich Bianca Capella in reicher goldgestickter Kleidung und Mühlsteinkragen, links neben ihr, ihr Sohn. Gut behandeltes, costümlich interessantes Bild.

Holz. Höhe 87, Breite 71 Cent. Schwarzer Rahmen.

Pieter Breughel gen. Bauern-Breughel,

geb. um 1510; † zu Brüssel 1570.

1140 Der Frühling.

In einer hübschen Landschaft mit Gärten bewegen sich links zahlreiche Figuren in den verschiedensten Beschäftigungen der

Jahreszeit; im Hintergrunde wird das Dorf mit der Kirche sichtbar, rechts vor einem Schlosse, das die Jahreszahl 1564 trägt, lustwandelnde Paare. Schön componirtes Bild.
Holz. Höhe 50, Breite 66 Cent.

1141 Der Winter.

Dorfansicht. Durch den Mittelgrund zieht sich ein zugefrorenes Wasser, auf dem Schlittschuhläufer; zu beiden Seiten die beschneiten Häuser, vor denen Bauerngruppen, Verkäufer etc., im Vorgrunde das Schweineschlachten. Gegenstück zum Vorigen in gleich guter Ausführung.
Gleiche Grösse. Goldrahmen.

Pieter Breughel, gen. Höllen-Breughel,
† um 1625.

1142 Hexenküche.

In der Mitte mehrere alte Hexen um einen Feuertopf beschäftigt; in der Umgebung phantastische und groteske Menschen- und Thierfiguren, Dämonengestalten etc.
Leinwand. Höhe 65, Breite 85 Cent. Goldrahmen.

Antonio Canale, gen. Canaletto,
geb. zu Venedig 1697; † 1768.

1143 Ansicht von Venedig.

Im Mittelgrunde die Salute mit den angrenzenden Gebäuden, den Vordergrund nimmt der von Gondeln belebte Canale Grande ein. Gut behandeltes Bild mit nett gemalter Staffage.
Leinwand. Höhe 54, Breite 71 Cent. Goldrahmen.

Georg Desmarées,
geb. zu Stockholm 1697; † zu München 1776.

1144 Portrait eines Staatsmannes.

Hüftbild in weissgepuderter Perrücke, mit weisser Spitzen-Cravatte und Atlasweste, der blauseidene, goldgestickte Rock mit Pelz verbrämt. Gutes Bild in glatter Malerei.
Leinwand. Höhe 88, Breite 68 Cent. Geschnitzter Goldrahmen.

Deutscher Meister des XVII. Jahrhunderts.

1145 Portrait eines Augsburger Patriziers.

Brustbild nach rechts gewandt in pelzverbrämter Gewandung.
Runde Holzplatte. Diam. 14 Cent. Breiter Ebenholzrahmen.

Franz Francken,

geb. zu Antwerpen 1580; † 1642.

1146 Die Kreuzschleppung und die Geisselung Christi.
2 hübsch componirte, gut ausgeführte Bilder.
Kupfer. Höhe eines jeden 16½, Breite 14 Cent. Goldrahmen.

Matteo di Giovanni da Siena,

Maler aus Siena; arbeitete von 1462—1491.

1147 Madonna mit dem Kinde.
Madonna in rothem Gewande, über den ein den Kopf bedeckender goldbordirter blauer Mantel, sitzt in der Mitte des Bildes, dargestellt bis zum Knie; auf ihrem Schoosse hält sie das mit Hemdchen bekleidete Jesukind, welches die Rechte segnend erhebt, zur Seite 2 anbetende Engel. Auf Goldgrund, der mit Punzornamenten geschmückt. Ein durch tiefempfundenen, innigen Ausdruck in den Figuren, sowie durch fein durchgeführte, coloristische Schönheit der Gewandungen hervorragendes Bild, in edler, zarter Darstellung und naiv-lebendiger Natürlichkeit.
Holz. Höhe 68, Breite 79 Cent. Schwarzer Rahmen.

Schule Huchtenburgs.

1148—49 2 Lagerscenen.
Leinwand. Höhe 49, Breite 39 Cent.

Manier des Abraham Janssens.

1150 Singendes Paar.
Composition von 2 Brustbildern.
Holz. Höhe 51, Breite 40 Cent. Ohne Rahmen.

Italienische Schule.

1151 St. Sebastianus.
Hüftfigur des Heiligen, die Rechte auf die entblösste Brust gelegt. Ausdrucksvoll gemaltes Bild.
Leinwand. Höhe 100, Breite 84 Cent. Schwarzer Rahmen.

Italienischer Meister des XVIII. Jahrhunderts.

1152 Strandansicht.
Rechts grosses verfallenes Gebäude, links das offene Meer; im Vorgrunde Schiffer bei Kähnen beschäftigt. Pastos gemaltes Bild.
Leinwand. Höhe 78, Breite 110 Cent. Geschnitzter Goldrahmen.

KUNST-SAMMLUNG A. PICKERT.

Photogr. Aufnahme u. Lichtdruck von B. Kühlen, M.Gladbach (Rheinpreussen).

No. 1147

Alt-Niederländische Schule.

1153 Doppel-Portrait.

Mann in mittleren Jahren mit rothem Rock und Federhut, neben ihm Frau in schwarzer Mütze und grauem Kleide. Gutes Bild in charakteristischer Auffassung. Oben links *A. R.* und Jahreszahl 1557.

Holz. Höhe 28, Breite 40 Cent. Goldrahmen.

Nürnberger Meister des XVII. Jahrhunderts.

1154 Portrait.

Hüftbild einer jüngeren Dame in nürnberger Tracht, mit grosser, schwarzer Haube, Spitzenkragen und Goldgeschmeide; in der Rechten Gebetbuch, in der Linken die Handschuhe. Interessantes Costümbild des XVII. Jahrh.

Leinwand. Höhe 84, Breite 64 Cent. Schwarzer Rahmen.

Jan van Ossenbeeck,

geb. zu Rotterdam 1627; † 1678.

1155—56 2 Flusslandschäftchen mit Bauernhäusern und Staffage.

Leinwand. Höhe eines jeden 24½, Breite 33 Cent. Goldrahmen (eins beschädigt).

Schule Riedingers.

1157 Pferde-Stück.

Knecht mit Pferd in Landschaft.

Holz. Höhe 30, Breite 40 Cent. Ohne Rahmen.

1158 Hirschjagd.

Flusslandschaft mit 2 Reitern, einen Hirsch verfolgend.

Leinwand. Höhe 24, Breite 36 Cent.

1159 Thierstück.

Vier Bären in einer Landschaft.

Leinwand. Höhe 38, Breite 49 Cent. Ohne Rahmen.

Willem Romijn,

blühte von 1660—1680.

1160 Landschaft mit Vieh.

In einer Gebirgslandschaft steht links die jugendliche Hirtin bei einer Gruppe Schafe, rechts an einem Hügel 2 Kühe. Schön componirtes Bild in warmem harmonischen Tone gut ausgeführt.

Höhe 40, Breite 32 Cent. Goldrahmen.

Russische Malerei.

1161 Die Krönung Mariä.

Madonna in Wolken thronend, über ihr die Dreifaltigkeit, zu den Seiten und unten zahlreiche Heiligenfiguren. Interessantes Bild auf Goldgrund.

Holz. Höhe 33, Breite 28 Cent. Goldrahmen.

Schoovaerts,

Niederländ. Meister des XVII. Jahrh.

1162—63 2 Hafenansichten.

Beide Bilder bieten im Hintergrunde holländische Hafenansichten dar, die von minutiös ausgeführter überaus reicher Staffage belebt sind: Kutscher, Handeltreibende, Kähne die beladen und entladen werden etc. 2 gut ausgeführte Bilder.

Leinwand. Höhe 30, Breite 42 Cent. Goldrahmen.

Lorenz Strauch,

geb. zu Nürnberg 1554; † 1636.

1164 Portrait.

Brustbild einer jüngern Dame in ulmer Tracht mit schwarzer Haube und Mühlsteinkragen, goldene Kette über dem schwarz gemustertem Gewande; links *aetatis suae* 32, Monogramm und Jahreszahl 1601.

Leinwand. Höhe 53, Breite 43 Cent. Holzrahmen.

Johann Georg Trautmann,

geb. zu Zweibrücken 1713; † zu Frankfurt a. M. 1769.

1165 Türke.

Brustbild eines Orientalen en face, mit roth- und goldgestickter Jacke und weissem Turban.

Leinwand. Höhe 67, Breite 50 Cent. Holzrahmen.

1166 Albanese.

Aehnlich ausgeführtes Bild. Gegenstück zum Vorigen.

Leinwand. Gleiche Grösse.

Unbekannte Meister.

1167 Madonna mit dem Kinde.

Madonna in Halbfigur, dem Kinde die Brust reichend. Oberhalb abgerundete Bild und Rahmen aus einem Stück.

Höhe 26, Breite 19 Cent.

1168 Portrait.

Brustbild einer Dame in mittlern Jahren, weisses Busentuch über dem schwarzen Gewande. Gut gemaltes Bild.

Leinwand auf Holz gespannt. Höhe 64, Breite 50 Cent. Schwarzer Rahmen.

1169 Errichtung des Kreuzes.

Im Mittelgrunde wird das Kreuz in die Höhe gerichtet; rechts Johannes, Maria und die trauernden Frauen; im Vorgrunde die um den Mantel würfelnden Soldaten; links eine Gruppe römischer Krieger. Geistreiche Skizze, grau in grau meisterhaft ausgeführt.

Holz. Höhe 88, Breite 40 Cent.

1170 Ansicht von Rom mit festlichem Aufzuge.

Im Hintergrunde grosse Architecturen, den Mittelgrund nehmen Reitercavalcaden, Galawagen etc. ein. Figurenreiches grosses Bild.

Leinwand. Höhe 58, Breite 85 Cent. Goldrahmen.

1171 Portrait.

Hüftbild eines Rathsherrn in langer Allongeperrücke und schwarzem, gemusterten Gewande mit Spitzenkragen und Manchetten. In beiden Händen hält er Hut und Handschuhe. Charakteristisch aufgefasstes Bild, gut ausgeführt.

Leinwand. Höhe 98, Breite 78 Cent. Schwarzer Rahmen.

1172 Portrait Gustav Adolfs.

Brustbild nach rechts gewandt, in gelbem Koller und breitem Spitzenkragen.

Holz. Höhe 22, Breite 17 Cent. Goldrahmen.

1173 Portrait.

Hüftbild eines Gelehrten in rothem pelzbesetzten Gewande und Hut, in der Linken ein Wappenschild haltend. Unten die Aufschrift: „*Oschwald Schmid.*“ Oben die Jahreszahl 1443.

Holz. Höhe 53, Breite 40 Cent. Goldrahmen.

G. A. Urlaub,

geb. zu Anspach 1749; † 1809.

1174 Portrait.

Kniefigur eines Mannes in mittleren Jahren, nach rechts gewandt, mit Puderperrücke in rothsammetem pelzverbrämten Rocke und Kniehose, in Sessel sitzend, er hält in der vorgestreckten Rechten einen Brief.

Leinwand. Höhe 94, Breite 80 Cent. Goldrahmen.

Cornelis Visscher,

Meister des XVII. Jahrh.

1175 Erbauung der Arche.

Links wird die Arche gezimmert, rechts Schloss mit offenem Stall.

Holz. Höhe 34, Breite 50 Cent. Schwarzer Rahmen.

XIII. Holzschnittwerke, illustrirte Werke etc.

1176 **Antiquitatis reliquiae** a Marchione Jacobo Musellio collectae. Veronae 756. 60 Seiten Text und 186 Tafeln mit Geräthen etc. in Kupfer gestochen. ldb. gr. fol.

1177 **Lud. Ariosto,** Orlando furioso ornato di varie figure, con alcune stanze etc. Mit guten Holzschnitten und Initialen. Venet. 543. pb. 4 (Anfang nicht besonders erhalten).

1178 **Ars apophthegmatica** d. i. Kunstquellen denkwürdiger Lehrsprüche und ergötzlicher Hofreden, vermehrt durch Pegeum. Nürnb. 662. Mit Kpfrn. dldb. 12.

1179 **Artis apophthegmaticae** continuatio. Fortgeleitete Kunstquellen denkwürdiger Lehrsprüche und erfreulicher Hofreden. Vermehrt durch Pegeum. Nürnb. 656. dldb.

1180 **Biblia ectypa.** Bildnussen auss Heil. Schrifft dess Alt- und Neuen Testaments. Augsp. 695. pgb. gr. fol.

Hübsche Bilderbibel mit über 830 von Christ. Weigel gut gestochenen Kupfern auf 210 Blättern. Schönes Exemplar.

1181 **Bilderbibel.** L'histoire du vieux et du nouveau testament avec des figures et des explications. Par de Royaumont. Paris 688. ldbd. 4.

Bilderbibel mit Hunderten feiner in den Text gedr. Kupfern. Das Exemplar nicht ganz sauber.

1182 **J. G. Doppelmayr,** historische Nachricht von den Nürnbergischen Mathematicis u. Künstlern. Nürnb. 730 hpgb. fol. Mit 15 Kupfertafeln, (d. Beham'sche Globus, Krafft's Sacramentshäuschen u. sonst. Kunstwerke).

1183 **Dasselbe Werk.** Eine Tafel rissig.

1184 **Biblische Figuren**, gerissen durch Verg. Solis. 2 Theile. Frankf. 1562. hldb. kl. qu. fol.

Sehr seltene Holzschnittbibel, enth. 2 Titel und 214 (statt 218) Holzschnitte mit Reimen. Vorstück fehlt. Das Exemplar beschnitt. und im Anh. schlecht erhalt.

1185 **Biblische Figuren dess Neüwen Testaments**, gar künstlich gerissen durch . . . . Vergilium Solis. Frankf. 1562 hldb. kl. qu. fol.

Seltene Holzschnittbibel mit Titel, 118 Holzschnitten von Virgil Solis u. Schlussblatt. Vollständiges, gutes Exemplar, obgleich unbedeutend wasserl. u. mit kleinen unterlegten Risschen.

1186 **Emblematische Gemüths-Vergnügung** bey Betrachtung 715 der curieusten Sinnbildern (de la Feuille et H. Offelen). Augsb. 693. 51 Kupfertafeln mit ca. 720 Vorstell. u. vielsprachl. Erklärung. pgb. 4.

1187 **Johann Carl Hedlingers Medaillen-Werk.** Gezeichnet v. Füssli, in Schwarzkunst bearb. v. J. C. Haid. Augsb. 781. pb. gr. fol. Prachtwerk mit deutschem u. franz. Text und zahlreichen Münzabbildungen.

1188 **Heldenbuch**, darinn viel seltzamer vnd kurtzweilige Historien, von den grossen Helden vnd Rysen, Wie sie so Ritterlichen umb eines Königs Tochter gestritten haben, Und wies jnen zu Wormbs im grossen vnd kleinen Rosengarten ergangen ist. Frankfurt. 1590.

Mit den Holzschnitten des Jobst Amman und Virgil Solis. 2. Ausgabe mit 31 (statt 30) Holzschnitten des Jobst Amman. Sehr schönes Exemplar in gepr. Original-Schweinslederband; der Titel aufgezogen.

1189 **Livre d'heures.** Hore intemerate Dei genitricis Virginis Marie secund. us. eccles. Rom. . . . . nouiter impress. opa. Egidii Hardouyn Paris (almanach de 1511 à 1521). Maroquinband. kl. 8.

Das Exemplar, auf Pergament gedruckt, mit grösseren Bildern und Randbordüren in Metallschnitt, nicht ganz complet. Die grössern Bilder bemalt und mit Goldverzierung.

1190 **Heures à l'usaige de Rome.** Edition de 1497, le 4 juin, pour Simon Vostre. gepr. ldb. kl. 4. Auf Pergament gedruckt.

Mit dem Druckersignet des Pigouchet und Almanach von 1488 bis 1508. Nur 83 (statt 88) Bll. mit zahlreichen grösseren Darstellungen, jedes Blatt mit reicher Ornament- und figuraler Bordüre in Metallschnitt, dabei auch Darstellungen aus dem Todtentanz. Sehr sauberes leider nicht ganz completes Exemplar; die kleineren Text-Initialen colorirt und mit Gold gehöht.

1191 **Hocker**, Hailsbronnischer Antiquitäten-Schatz enth. derer Burggrafen v. Nürnberg, Marggrafen v. Brandenburg, gräfl. u. adel. Familien in der Klosterkirche zu Hailsbronn befindl. Grabstätte, Wappen und Gedächtnus-Schrifften. Mit Kupfern. Onolzb. 731. ldb. gr. fol.

1192 **J. D. Köhlers** Erzehlung der Merckwürdigsten Welt-Geschichten, gen. die Welt in einer Nuss. Nürnberg 726. ldb. 4.

Eine Weltgeschichte in Bildern, bestehend aus den Abdrücken von mehrern hundert kleinen von Chr. Weigel gestochenen Kupferplatten, deren je 12 ein Blatt einnehmen; nebst Text.

1193 **Ger. van Loon** beschryving der nederlandsche Historipenningen. IV deele Gravenh. 723—31. 4 ldbde. gr. fol. Prachtwerk mit sehr vielen schönen Münzkupfern. Sehr schönes Exemplar.

1194 **Missale secund. ritum Augustensis ecclesie** emendatum et completatum . . . . . Impressum Dilinge in edibus S. Mayer 1555. schwsldb. gr. fol.

Prachtvolles, roth und schwarz gedrucktes Missale, welches d. Fürstbischof Otto Truchsess von Waldburg herstellen liess, der Canon auf Pergament. Dasselbe enthält blattgrosse Holzschnitte und zahlreiche Initialen von Matthias Geron. Fehlt Schluss von 448 ab, 11 weitere Bll., Titel und einige Blätter eingerissen, das Canonblatt colorirt.

1195 **B. de Montfaucon,** antiquitates graecae et romanae, in compend. red. a Jac. Schatz, not. adj. Semler. Norimb. 757. hldb. fol. Mit 150 Tafeln mit zahllosen Abbildungen römischer u. griech. Antiquitäten.

1196 **Seb. Münster's** Cosmographei oder Beschreibung aller Länder, herschafften, fürnemsten stetten etc. etc. Basel 1556. gepr. schwsldb., mit ornamentirten Ecken und Krampen. fol.

Eins der berühmtesten Holzschnittbücher in sehr schönem, vollständigen Exemplar, die zahlreichen Holzschnitte, histor. Scenen, Portraits, Städtepläne etc. sehr schön colorirt.

1197 **New Müntz Buech** darin allerley gross vnd kleine silberne vnd guldene Sorten. Münch. bei Ad. Berg 1597. Mit einer grossen Menge theils colorirter Holzschnittabbild. Angeb. mit besond. Titel das Gedicht Gespräch zwischen dem Geld u. d. Armuth. 12 Bll. sowie von d. Müntzen d. Bibel. b. 1596. pgb. fol.

1198 **Nathan und Jothan** d. i. geistl. u. weltl. Lehrgedichte. Nürnb. 659. dldb. 12 (wasserfl.) N. 1 and.

1199 **Numismata antiqua** a Jacobo Musellio collecta et edita Veronae. Imperatt. numismata Pars II (oder Tafel 90—259) — Angeb. Numismata maximi moduli. 7 Taff. u. Addenda. ldb. gr. fol. Prachtwerk mit schön gestoch. Münzabbild.

1200 **Numismata aerea selectiora maximi moduli** e museo Pisano olim Corrario. Venet. Prachtwerk mit 92 Kupfertafeln mit schön gestoch. Münzabbild. pgb. gr. fol. (wasserfleck.)

1201 **La vita et metamorfoseo d'Ovidio** figurato et abbreuiato in forma d'Epigrammi da M. Gabriello Symeoni. Lione 1584. pb. Jede Seite mit einer Darstellung und einer reichen Ornamentbordüre in Holzschnitt. Fehlen 12 Bll., 1 Blatt abgerissen.

1202 **Passio, mors et resurrectio Dn. N. Jesu Christi.** 20 von Phil. Galle fein gestochene Bll. (Bl. 19 fehlt). pgb. kl. fol.

1203 **W. Pirckheymer's** Tugend-Büchlein. Nürnb. 606. Mit Kupfern. ldb. 12.

1204 **Joach. von Sandrart** Iconologia Deorum. Abbildung der Götter, welche von den Alten verehret worden. Nürnb. 680. Mit Kupfern. — — dess. Sculpturae veteris admiranda sive delineatio vera perfectiss. statuarum. Mit Kupfern. lb. 680. schwsldb. Mit Schliessen. fol.

1205 **Joach. von Sandrart,** Teutsche Academie der edlen Bau-, Bild- und Malerey-Künste. 2 Theile in 5 Abtheilungen. Am Schlusse Ovidii Metamorphosis. Mit zahlreichen Kupfern, Statuen, Malerportraits etc. Nürnb. 675—79. 2 dldbde. fol.

1206 **Hohe Schul geist- und sinnreicher Gedancken** durch Doroth. Eleutherum. Nürnb. o. J. dldb. 12.

1207 **Theuerdanck.** Der aller-durchlauchtigste Ritter, oder Gross-Thaten, Abentheuer, Glücks-Wechslungen und Siges-Zeichen dess Heldens Maximiliani I. Ulm 679. Mit den Holzschnitten des Schaeuffelein. ldb. fol.

Achte Ausgabe, der poetische Text ist neu bearbeitet und zu den Holzschnitten der Originalauflage sind hier noch 6 in allen früheren Ausgaben fehlende Schaeuffelein'sche Holzschnitte hinzugekommen, deren Stöcke sich noch vorgefunden.

1208 **Les traits de l'histoire univers.** sacrée et profane. Tome III. Mit Kupfern. Paris, Le Bas. 781. ldb.

LIBRARY
J. PAUL GETTY
CENTER
ICAP 85-D124